

Ergebnisbericht einer Elternbefragung im Rahmen des Deutschen Schulbarometers

Zeitraum der Befragung: Juni/Juli 2019

Stichprobe: Bundesweit repräsentative Stichprobe von 1.011 Eltern von Kindern an Grundschulen und weiterführenden Schulen, davon: 34,4 % Eltern von Kindern an Grundschulen, 63,5 % Eltern von Kindern an weiterführenden Schulen, 1,4 % Eltern von Kindern an Förderschulen.

Durchgeführt von: infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

Art der Erhebung: Standardisierte telefonische Befragung (CATI) im Rahmen der infas-Mehrthemenbefragung

Übergeordnete Fragestellungen:

- Wie zufrieden sind Eltern mit der Schule ihres Kindes?
- Wie sehr engagieren sich Eltern für den Schulerfolg ihres Kindes?
- Wie bewerten Eltern das Potenzial der Ganztagschule?

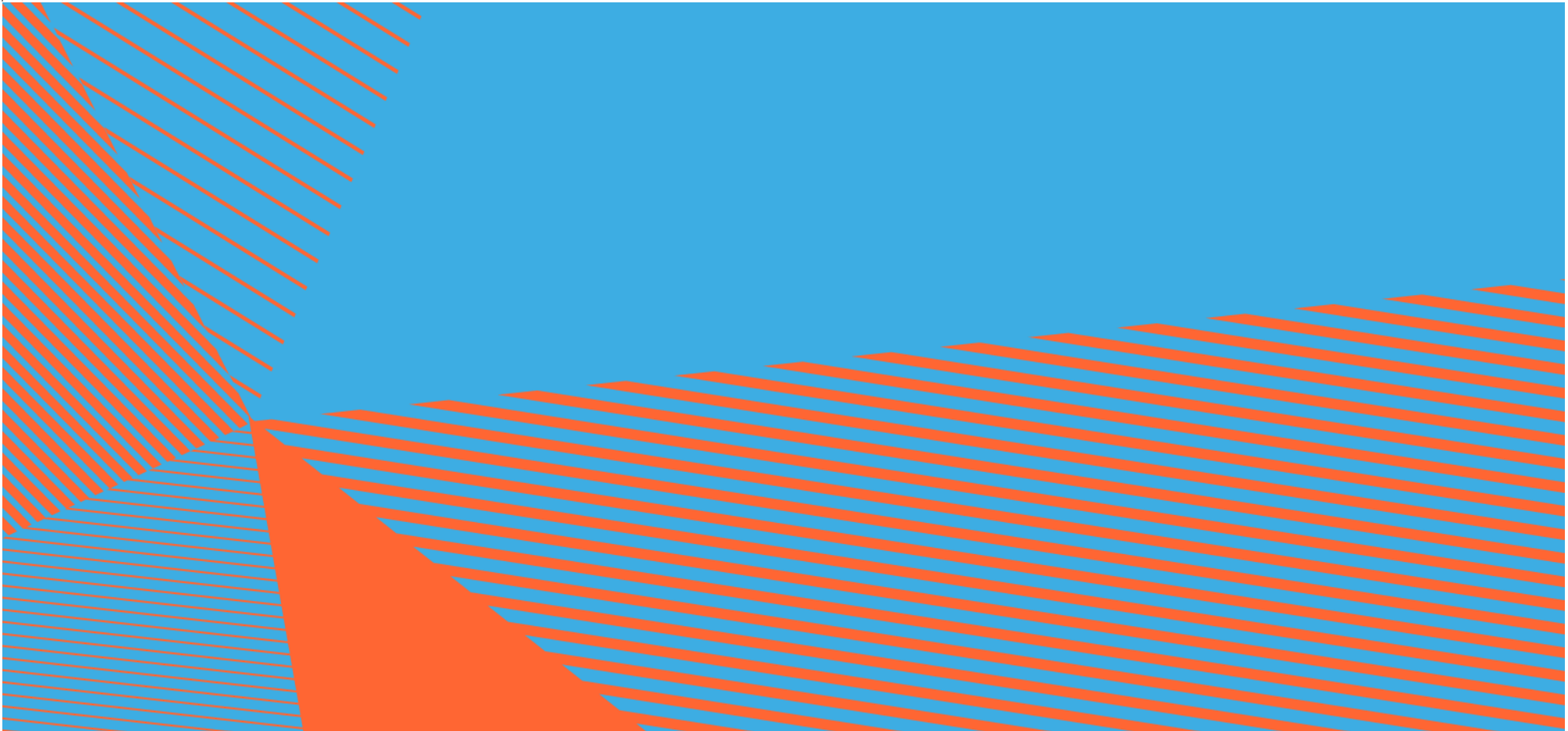
Zitiervorschlag:

Robert Bosch Stiftung (2019): Das Deutsche Schulbarometer: Ergebnisse einer Befragung von Eltern von Kindern an Grund- und weiterführenden Schulen im Auftrag der Robert Bosch Stiftung in Kooperation mit der ZEIT. Durchgeführt von infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH. Stuttgart: Robert Bosch Stiftung.

Das Deutsche Schulbarometer

Elternbefragung 2019

Im Auftrag der Robert Bosch Stiftung in Kooperation mit der ZEIT
September 2019



Die beteiligten Akteure

Das Deutsche Schulbarometer ist eine repräsentative Befragung im Auftrag der Robert Bosch Stiftung in Kooperation mit der ZEIT.



Die vollständigen Ergebnisse, Berichte und Interviews zum Schulbarometer finden Sie auf dem Deutschen Schulportal unter www.deutsches-schulportal.de.



Das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft hat für die Studie 1.011 Eltern von Kindern an Grundschulen und weiterführenden Schulen aus ganz Deutschland befragt.



Allgemein

- Besuchte Schule
- Organisationsform der Schule
- Empfehlung der Grundschule für weiterführende Schule gefolgt
- Gründe für die Auswahl der Schule
- Staatliche oder private Schule
- Gewünschter Schulabschluss
- Erwarteter Schulabschluss

Lehrkräfte

- Weiterempfehlung der besuchten Schule
- Engagierte Lehrkräfte
- Interessante Vermittlung von Inhalten
- Alles in allem: anstrengender Lehrerberuf

Vorbereitung des Kindes durch die Schule

- Vorbereitung auf das Leben durch die Schule
- Vermittlung von Werten für das Leben allgemein durch die Schule
- Vorbereitung auf das Berufsleben durch die Schule
- Förderung des selbstständigen Denkens durch die Schule
- Förderung des Verstehens von Zusammenhängen durch die Schule
- Förderung der Kritikfähigkeit durch die Schule

Probleme an der Schule

- Probleme an der Schule im letzten Jahr
- Mobbing-Probleme in der Klasse in den vergangenen zwei Jahren
- Kind in den letzten zwei Jahren von Mobbing-Problemen betroffen

Förderung des Kindes in der Schule

- Förderung des Kindes in der Schule
- Nachvollziehbarkeit der Leistungsbeurteilung des Kindes
- Faire Beurteilung der Leistung des Kindes
- Gute Lehrerabsprache zu Leistungsstandards
- Gute Lehrerabsprache zu Verhaltensregeln
- Förderung von leistungsschwächeren Schülern durch die Schule
- Spezielle Angebote für leistungstärkere Schüler an der Schule
- Vielfältig und abwechslungsreich gestalteter Unterricht
- Aktive Arbeit an der Unterrichtsqualität an der Schule
- Möglichkeit für Eltern, die Unterrichtsqualität aktiv mitzugestalten

Austausch zwischen Eltern und Lehrern oder Lehrerinnen

- Wunsch Unterrichtsqualität zu thematisieren
- Informiertheit über die schulische Entwicklung des Kindes
- Wunsch nach mehr Austausch mit den Lehrern
- Erreichbarkeit der Lehrer und Lehrerinnen
- Elterngesprächsangebote durch Lehrer oder Lehrerinnen

Engagement der Eltern

- Engagement der Eltern
- Ausreichende Möglichkeiten der Mitarbeit für Eltern an der Schule
- Erwartungshaltung der Schule zum Engagement der Eltern
- Aufgabenverteilung zwischen Eltern und Schule
- Mitglied im Förderverein der Schule
- Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrags an den Förderverein

Unterstützung des Kindes

- Unterstützung des Kindes bei den Hausaufgaben durch Eltern
- Anzahl der Stunden für Hausaufgabenunterstützung durch Eltern
- Unterstützung für Referate/Präsentationen durch Eltern
- Zeitliche Unterstützung für Referate/Präsentationen durch Eltern
- Unterstützung beim Üben für Klassenarbeiten durch Eltern
- Zeitliche Unterstützung beim Üben für Klassenarbeiten durch Eltern
- Unterstützung beim Üben/Lernen allgemein durch Eltern
- Zeitliche Unterstützung beim Üben/Lernen allgemein durch Eltern

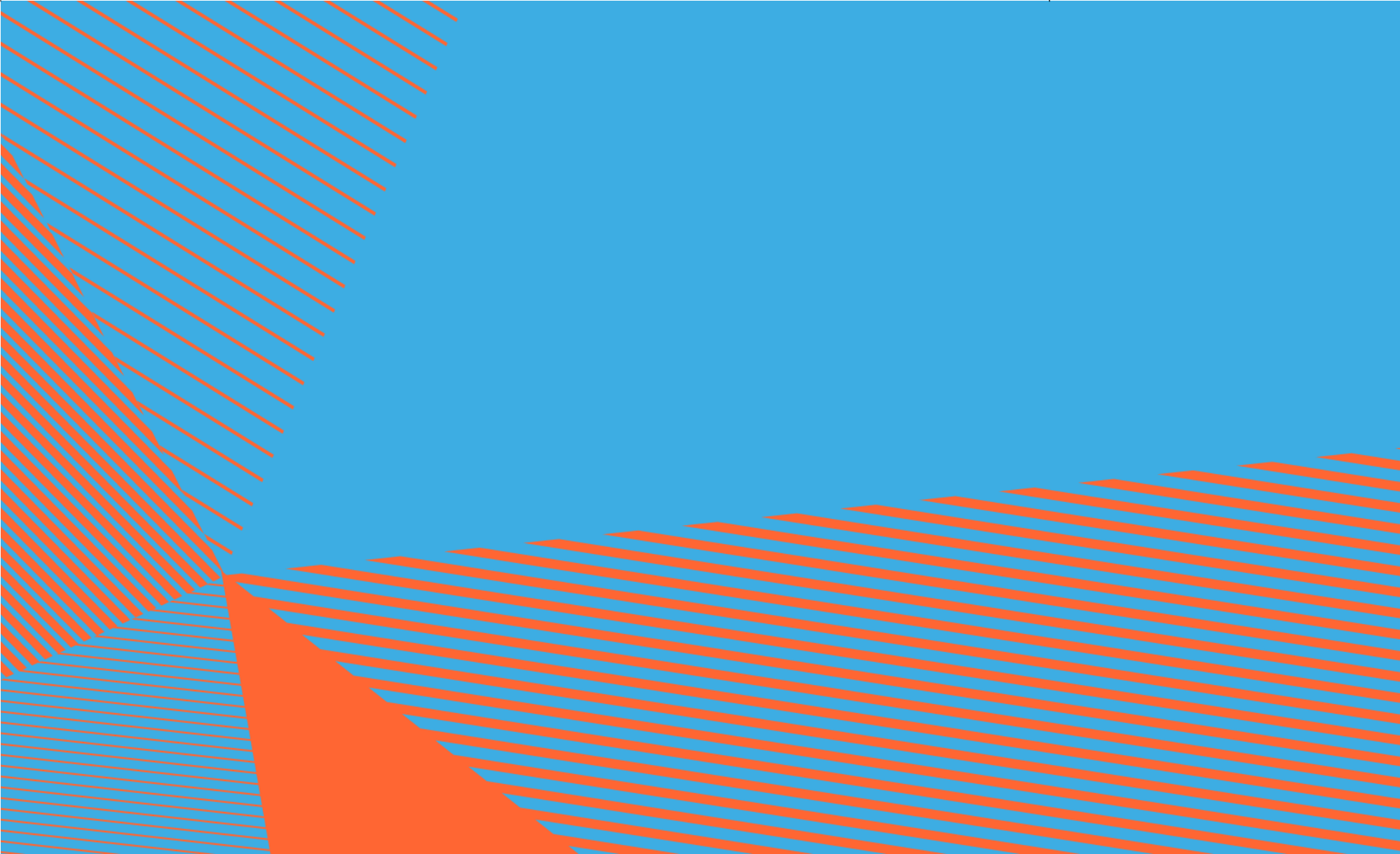
Ganztagsschulen

- Höheres pädagogisches Potenzial an Ganztagsschulen
- Bewertung der Ganztagsschulen als Schule der Zukunft
- Verbindlichkeit von Ganztagsangeboten
- Verlorene Familienzeit durch Ganztagsangebote
- Standortvorteile bei sinkenden Schülerzahlen für Ganztagsschulen
- Nachmittagsgestaltung zu Hause oder in der Schule
- Ausbau aller Schulen zu Ganztagsschulen

Wichtigkeit - Aspekte von Ganztagschulen

- Individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler
- Verlässliche Betreuungszeiten
- Förderung der Selbstständigkeit
- Neue Formen von Unterricht und Lernen
- Sinnvolle Freizeitgestaltung
- Verbesserung der schulischen Leistung
- Soziale Integration
- Öffnung der Schule
- Verbesserung der Arbeitshaltung und Leistungsbereitschaft
- Ausrichtung auf die Interessen der Schülerinnen und Schüler
- Abwechslungsreiches und aktives Schulleben

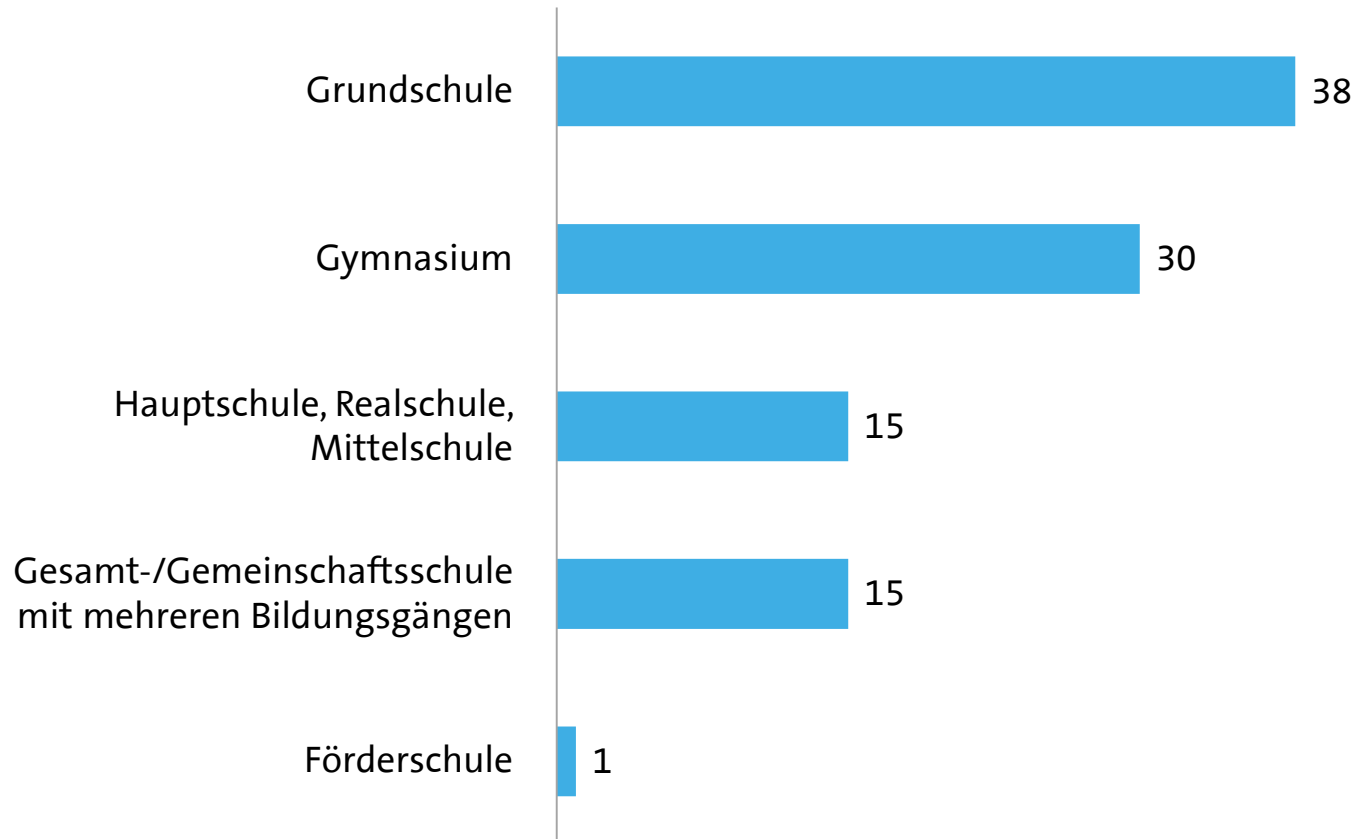
- Grundgesamtheit: Eltern von Kindern, die eine Grundschule oder weiterführende Schule des allgemeinen Bildungssystems besuchen
- Standardisierte telefonische Befragung (CATI)
- Befragungszeitraum: Juni bis Juli 2019
- 1.011 realisierte Interviews
- Durchschnittliche Befragungsdauer: 24 Minuten
- Stichprobenbasis: Telefonstichprobe (Dual-Frame Design)
- Gewichtung



Besuchte Schule

Von den Kindern der befragten Eltern besuchen **38 Prozent** eine Grundschule und **60 Prozent** eine weiterführende Schule. Unter den weiterführenden Schulen ist das Gymnasium mit **30 Prozent** am häufigsten vertreten.

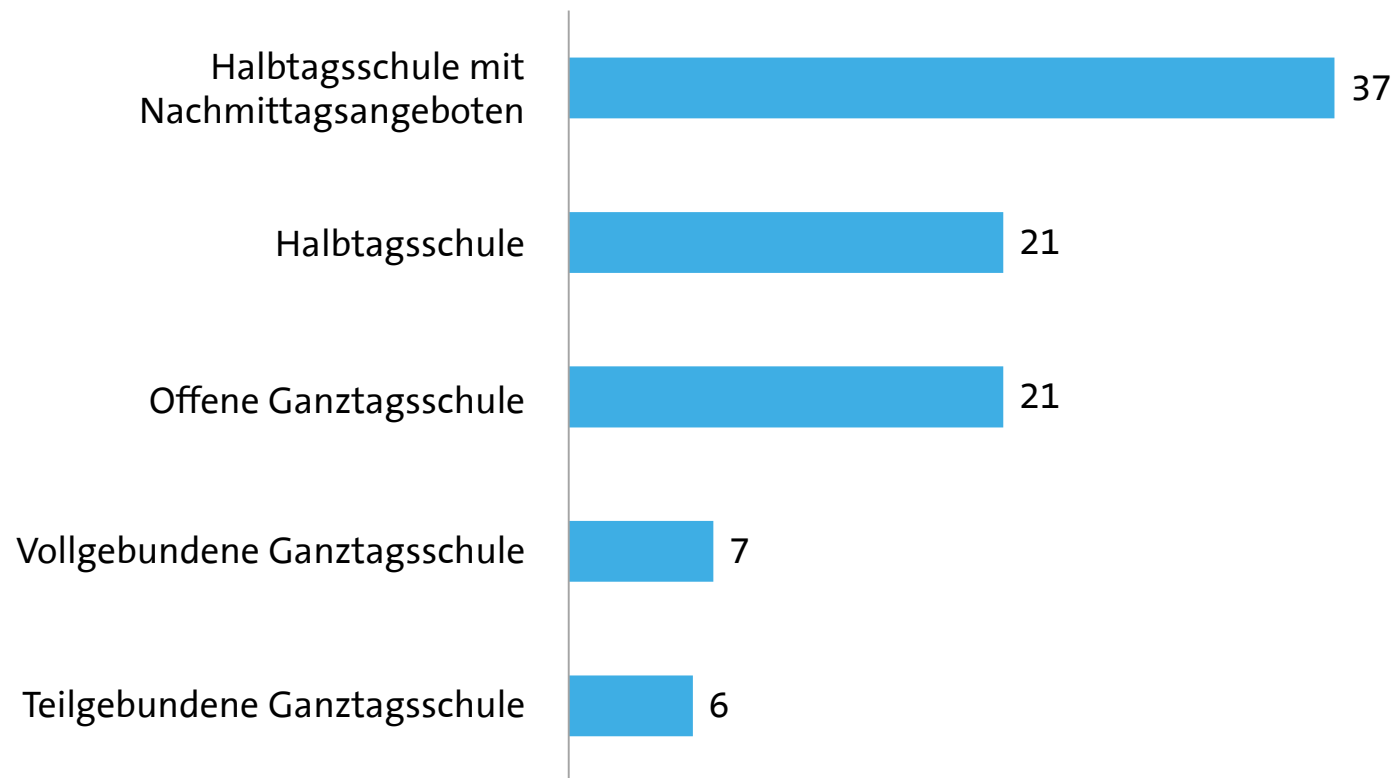
Angaben in Prozent,
an 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



Frage: Welche Schule besucht ihr Kind?

Halbtagschulen mit Nachmittagsangeboten kommen als Organisationsform der Schulen am häufigsten vor. **37 Prozent** der Kinder von befragten Eltern besuchen Halbtagschulen mit Nachmittagsangeboten. Besonders hoch ist der Anteil an Grundschulkindern, die diese Schulform besuchen (**40 Prozent**). Etwas geringer ist der Anteil an Schülern, die weiterführende Halbtagschulen mit Nachmittagsangeboten besuchen (**35 Prozent**).

Angaben in Prozent, an 100% Fehlende: Antwortverweigerungen und „weiß nicht“-Angaben. n=1.011

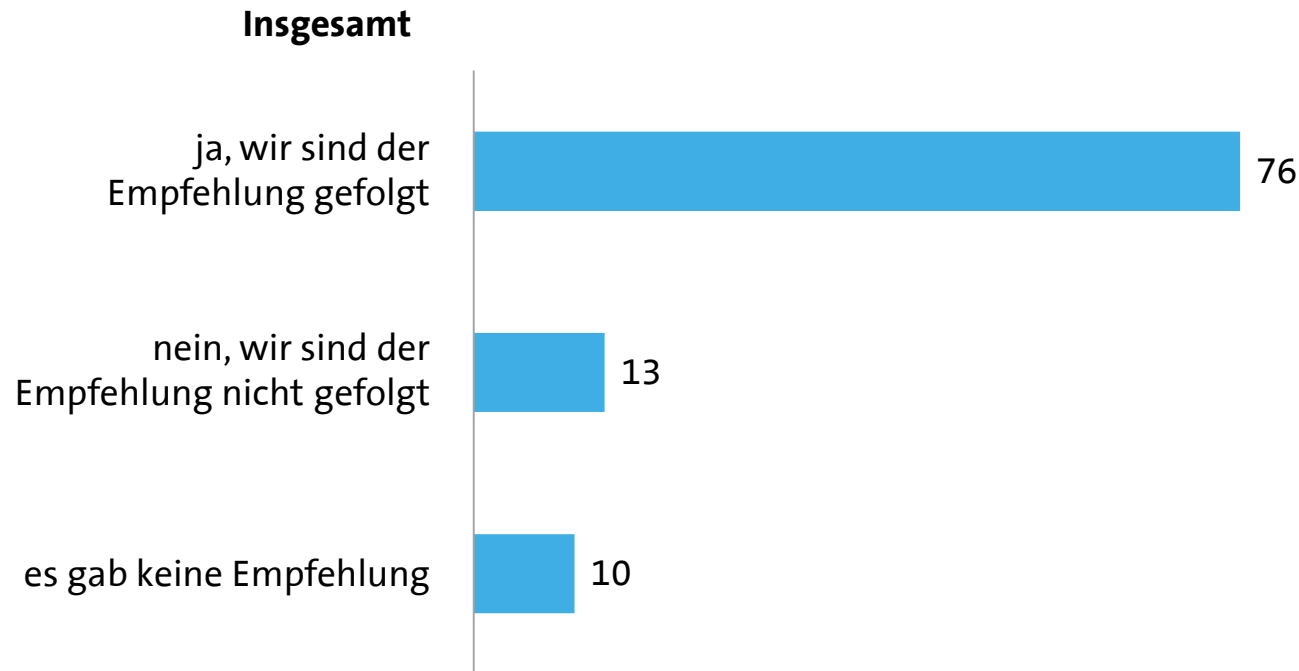


Frage: Handelt es sich bei der Schule Ihres Kindes um eine...?

Empfehlung der Grundschule für weiterführende Schule gefolgt

76 Prozent der Eltern, deren Kinder eine weiterführende Schule besuchen, sind der Empfehlung der Grundschule für die weiterführende Schule gefolgt.

Angaben in Prozent,
an 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=656

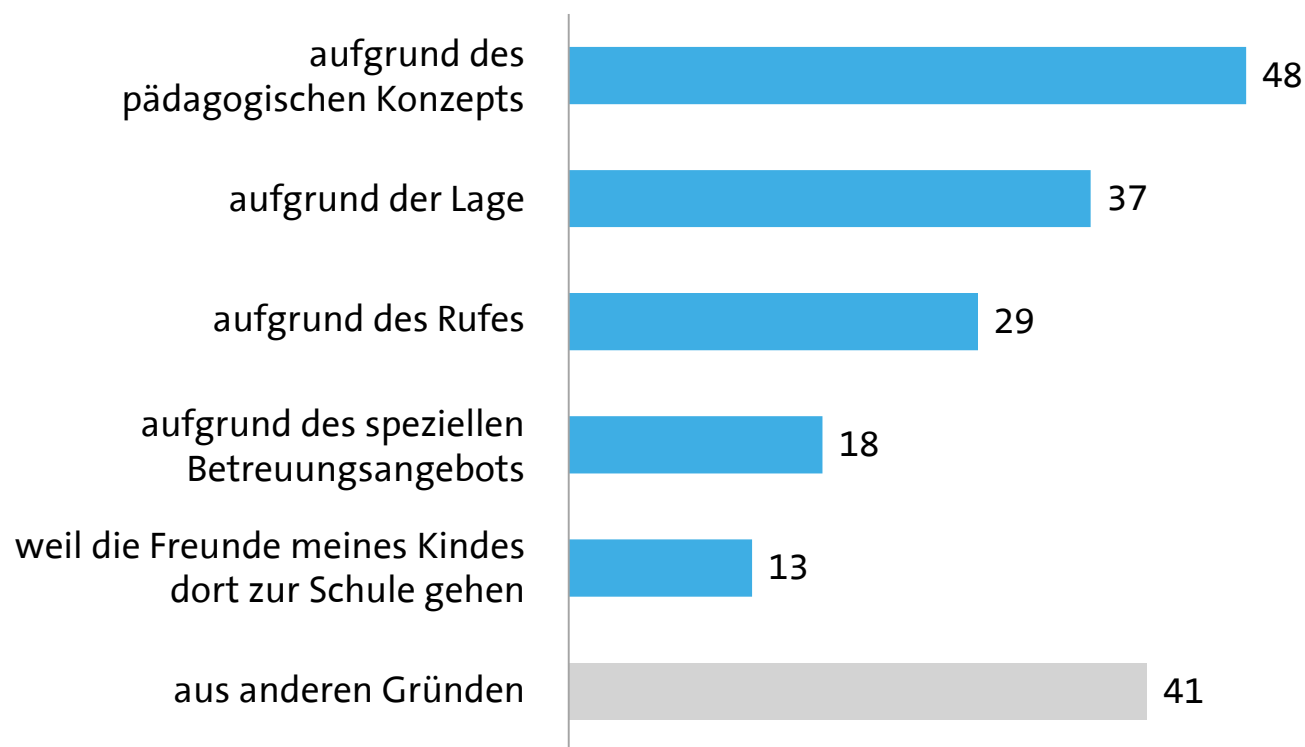


Frage: Sind Sie damals der Empfehlung der Grundschule für die weiterführende Schule gefolgt?

Gründe für die Auswahl der Schule

Von den Eltern, die nicht der Empfehlung der Grundschule für die weiterführende Schule gefolgt sind, geben **48 Prozent** an, dass sie die weiterführende Schule ihres Kindes aufgrund des pädagogischen Konzepts ausgewählt haben, **41 Prozent** geben andere, nicht näher spezifizierte Gründe an und **37 Prozent** geben die Lage als Grund an.

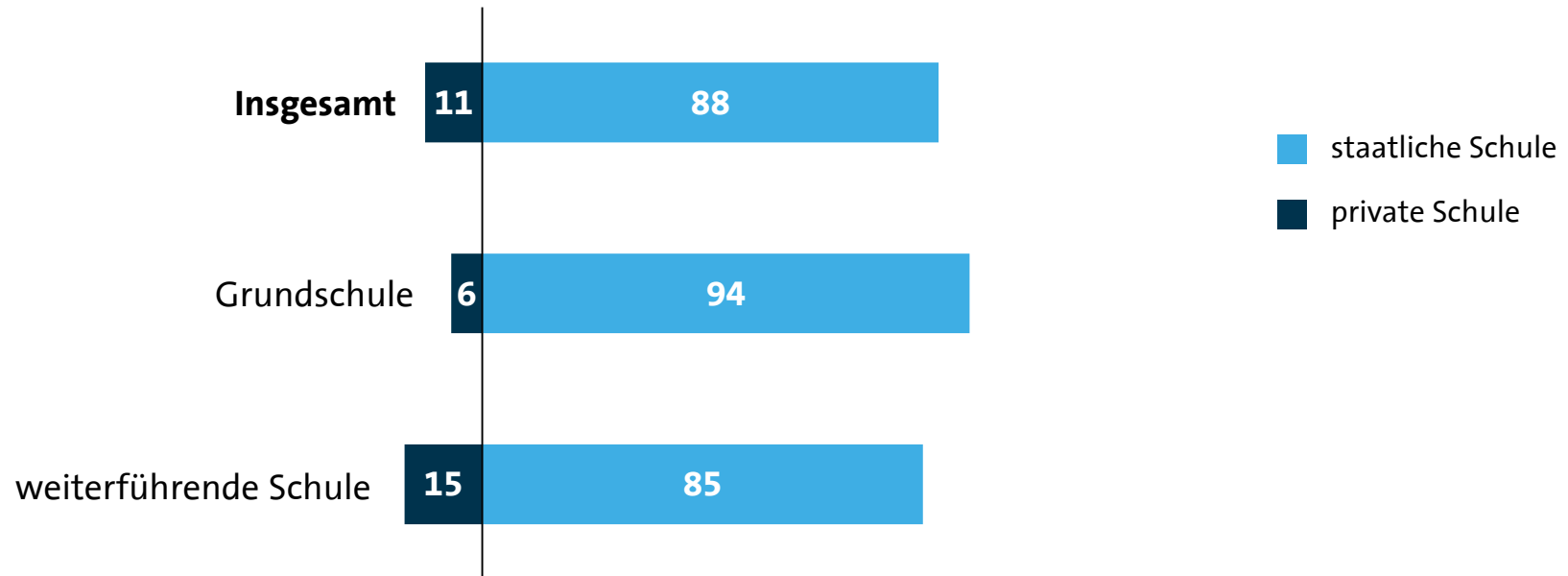
Angaben in Prozent,
an 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=147



Frage: Aus welchen Gründen haben Sie damals die Schule ausgewählt, die Ihr Kind anschließend besucht hat?

94 Prozent der Grundschul Kinder von befragten Eltern besuchen eine staatliche Schule. Von den Kindern der befragten Eltern, die weiterführende Schulen besuchen, gehen **85 Prozent** auf eine staatliche Schule.

Angaben in Prozent,
an 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

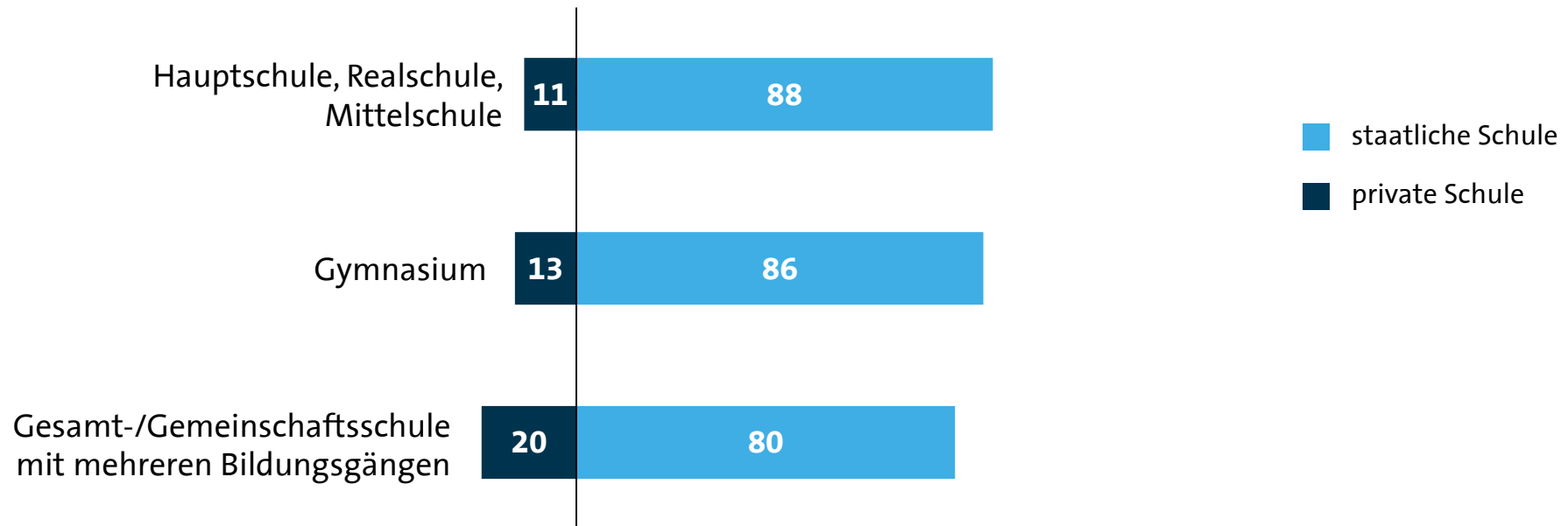


Frage: Handelt es sich dabei um eine staatliche Schule oder eine private Schule?

Staatliche oder private Schule

nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
an 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



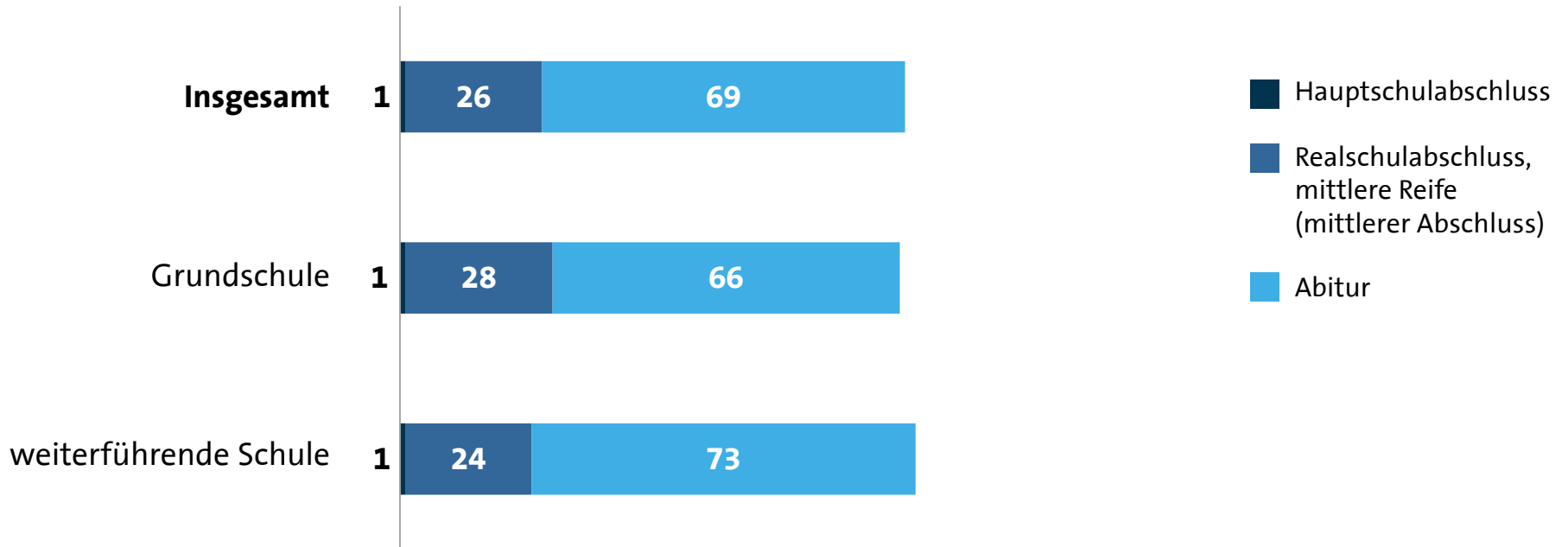
Frage: Handelt es sich dabei um eine staatliche Schule oder eine private Schule?

Gewünschter Schulabschluss

66 Prozent der befragten Eltern mit Kindern im Grundschulalter wünschen sich für ihr Kind den höchsten Schulabschluss, das Abitur.

Unter Eltern mit Kindern auf weiterführenden Schulen wünschen sich **73 Prozent** der Befragten für ihr Kind den höchsten Schulabschluss.

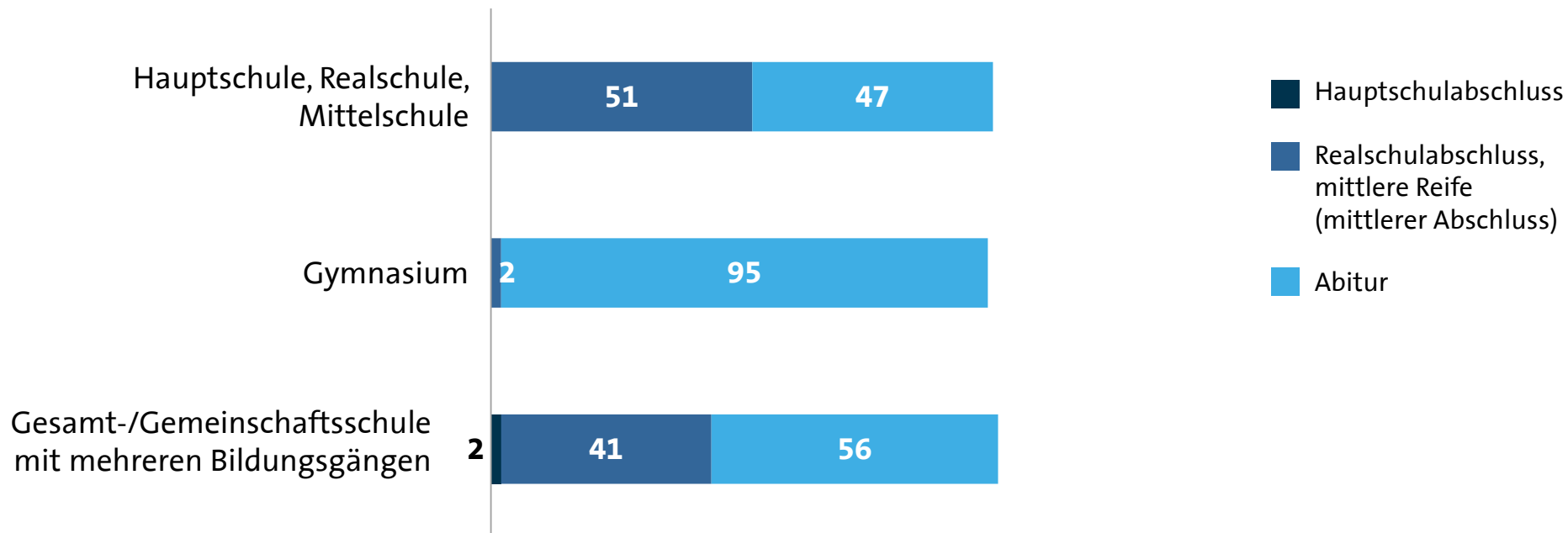
Angaben in Prozent,
an 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



Frage: Unabhängig von den aktuellen Noten Ihres Kindes: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für Ihr Kind?

Gewünschter Schulabschluss nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
an 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

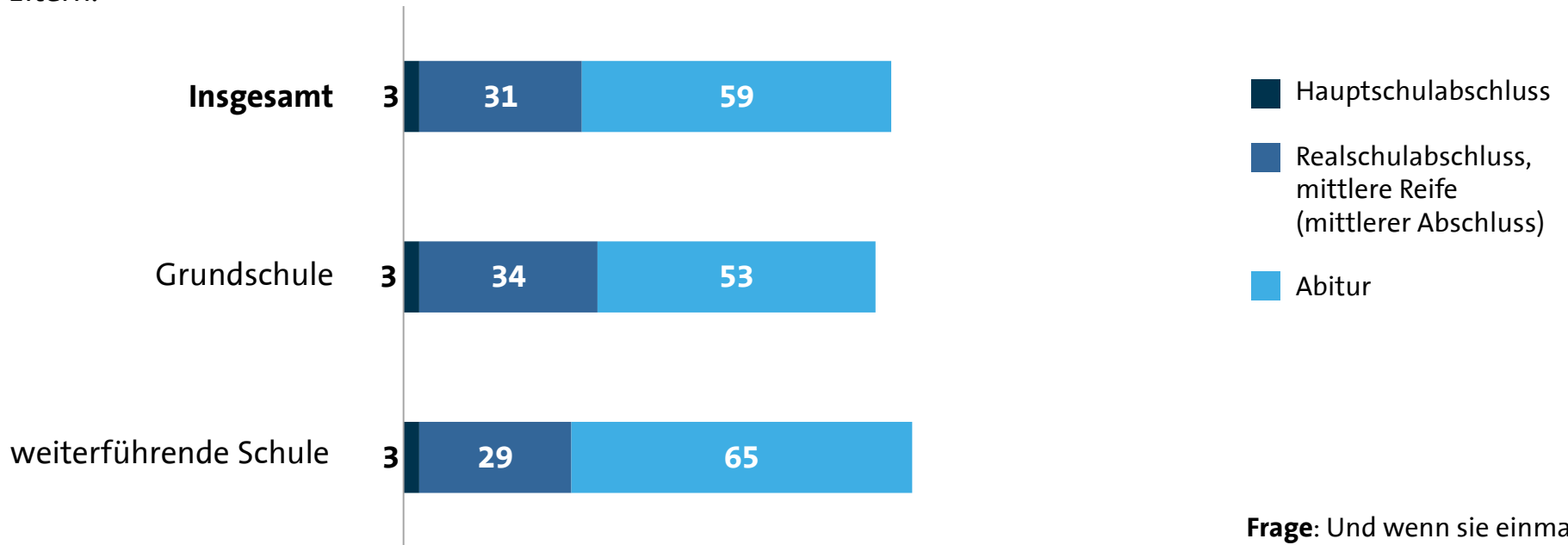


Frage: Unabhängig von den aktuellen Noten Ihres Kindes: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für Ihr Kind?

Erwarteter Schulabschluss

Allerdings erwarten lediglich **53 Prozent** der befragten Eltern mit Kindern im Grundschulalter, dass ihr Kind tatsächlich die Schule mit dem Abitur verlassen wird. Von den befragten Eltern, deren Kinder bereits eine weiterführende Schule besuchen, erwarten **65 Prozent**, dass ihr Kind den höchsten Schulabschluss tatsächlich erreicht. Die tatsächlichen Erwartungen entsprechen also im Schnitt nicht ganz den Wünschen der Eltern.

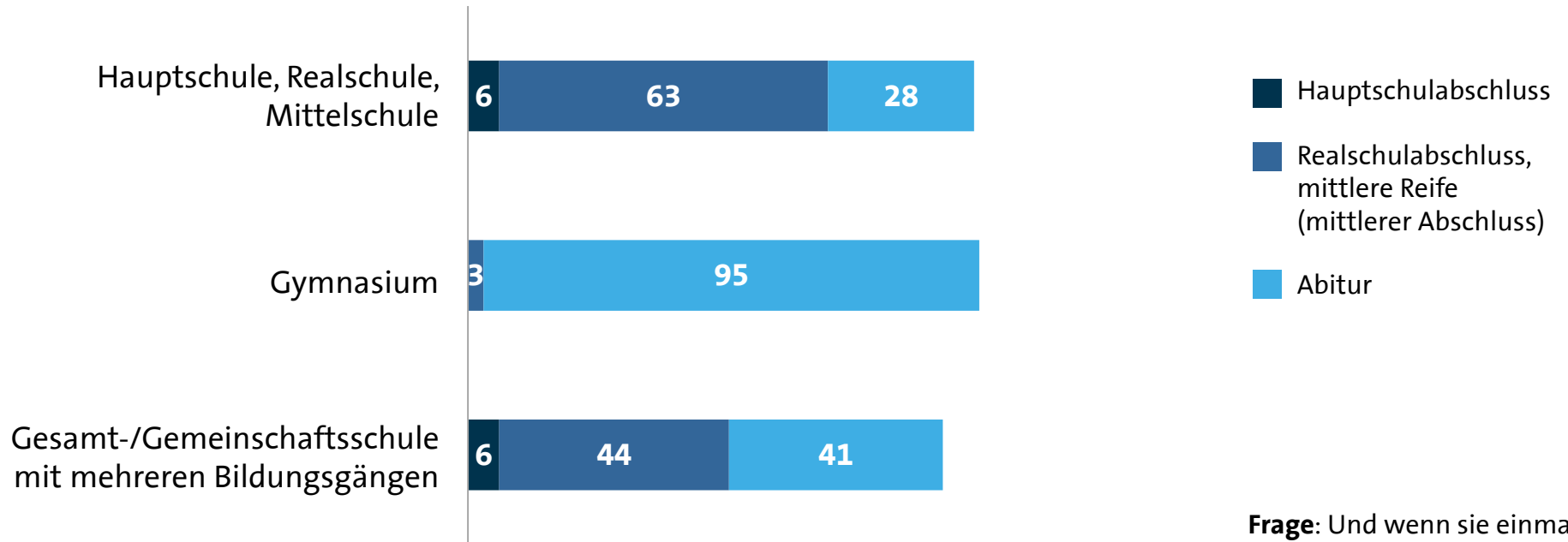
Angaben in Prozent, an 100% Fehlende: Antwortverweigerungen und „weiß nicht“-Angaben. n=1.011



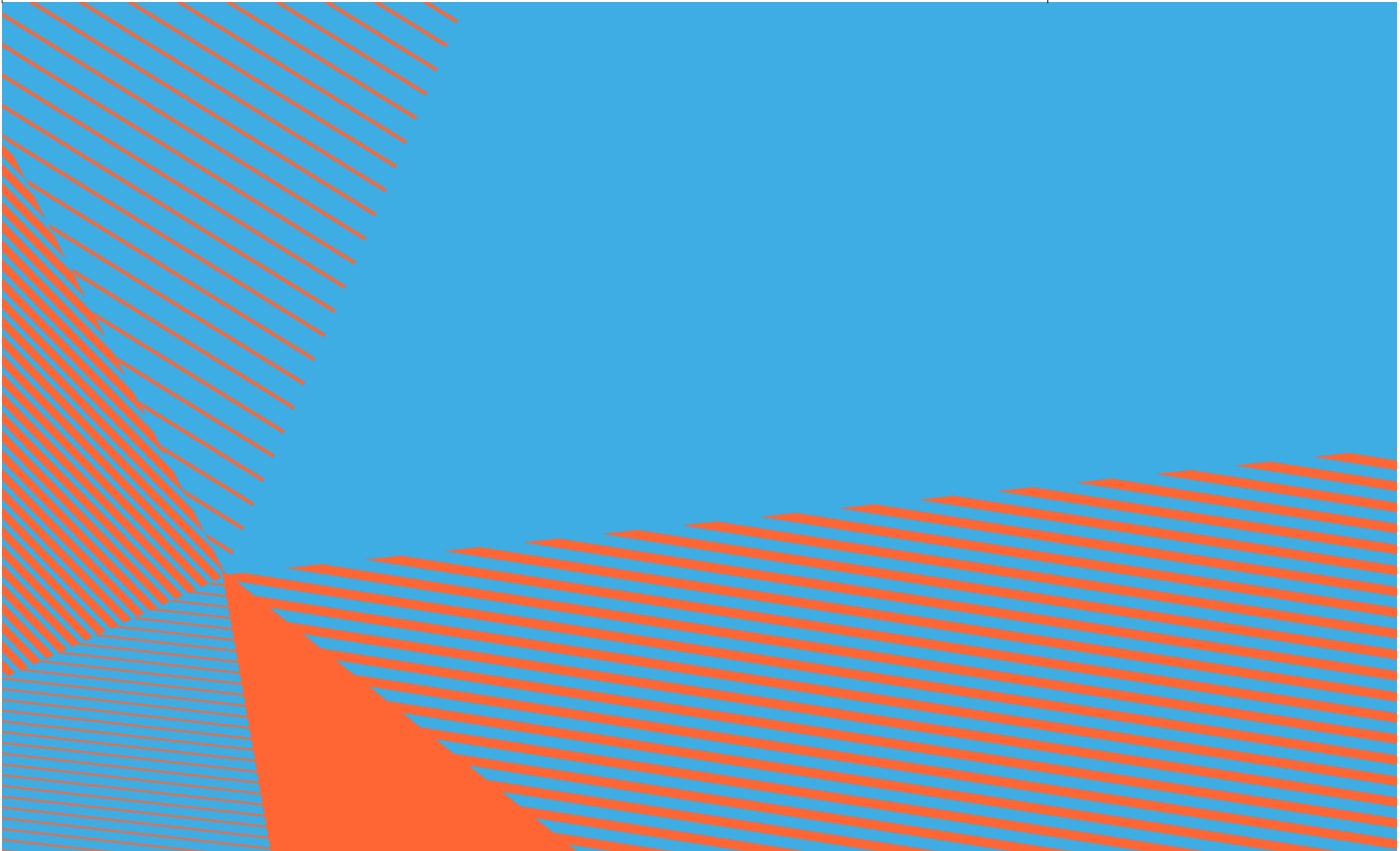
Frage: Und wenn sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Mit welchem Abschluss wird Ihr Kind wohl tatsächlich die Schule verlassen?

Erwarteter Schulabschluss nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
an 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



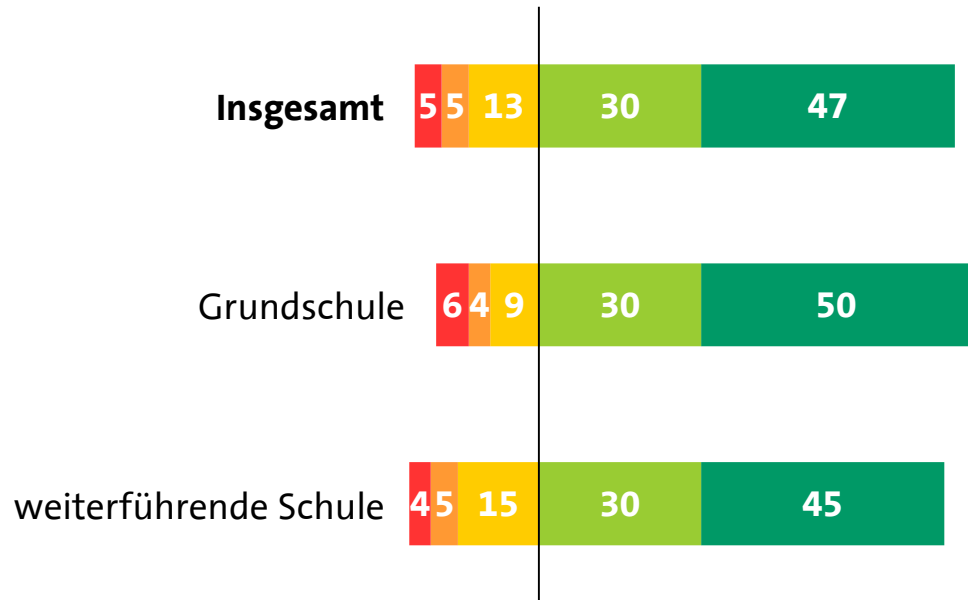
Frage: Und wenn sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Mit welchem Abschluss wird Ihr Kind wohl tatsächlich die Schule verlassen?



Weiterempfehlung der besuchten Schule

Die Mehrheit aller befragten Eltern stimmt der Aussage zu, dass sie die Schule ihres Kindes weiterempfehlen können (Top-Box **77 Prozent**).

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011

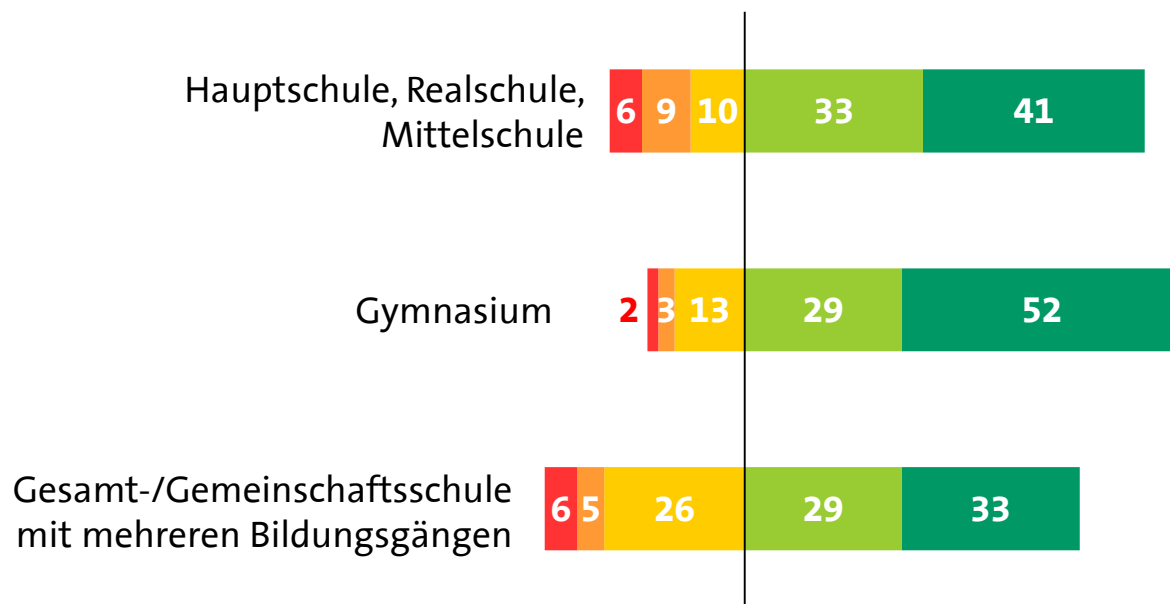


- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?
Ich kann die Schule meines Kindes empfehlen.

Weiterempfehlung der besuchten Schule nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011



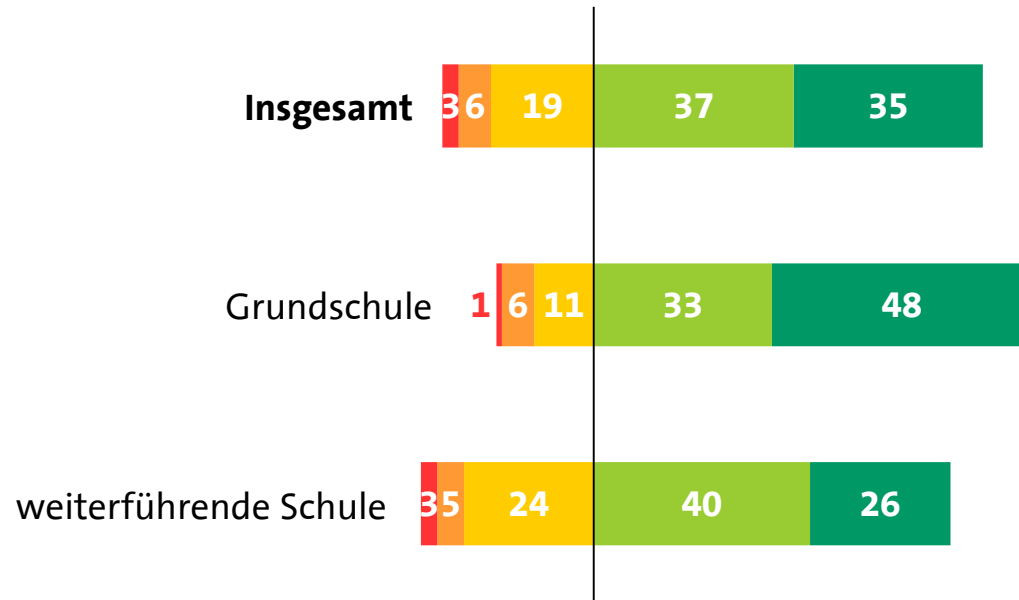
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie
folgenden Aussagen zu?
Ich kann die Schule meines Kindes
empfehlen.

Engagierte Lehrkräfte

Hinsichtlich der Lehrkräfte fallen die Urteile zwischen Eltern von Kindern im Grundschulalter und Eltern, deren Kinder eine weiterführende Schule besuchen, verschieden aus. **81 Prozent** der Eltern von Grundschulkindern stimmen der Aussage zu, „Die Lehrkräfte meines Kindes sind engagiert.“ Von den Eltern, deren Kinder eine weiterführende Schule besuchen, stimmen dieser Aussage nur **66 Prozent** zu.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011



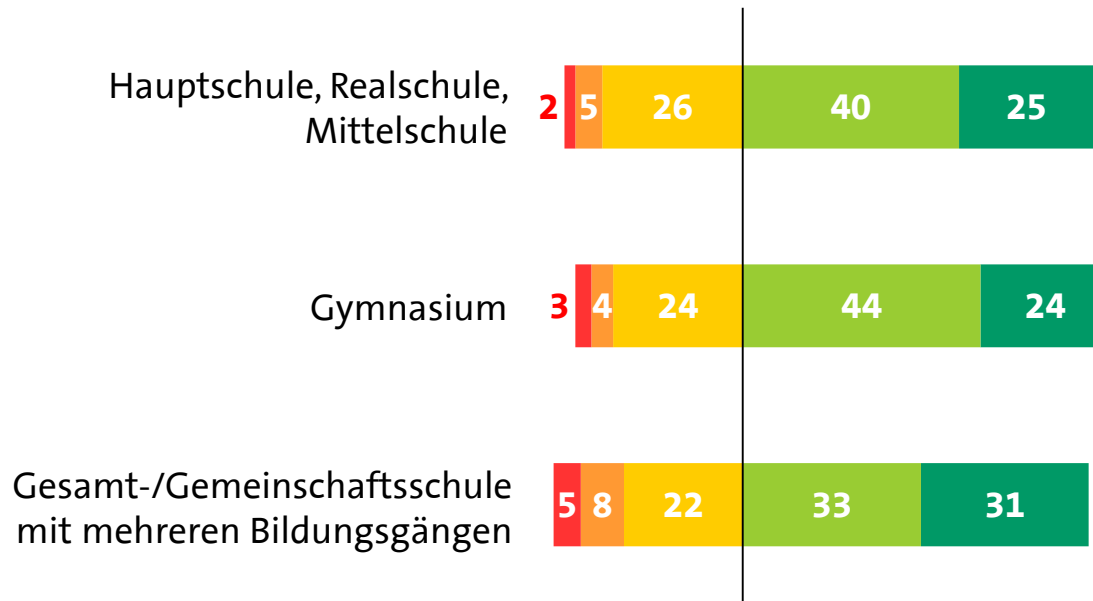
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?
Die Lehrkräfte meines Kindes sind engagiert.

Engagierte Lehrkräfte

nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“- und „kann ich nicht
beurteilen“-Angaben.
n=1.011



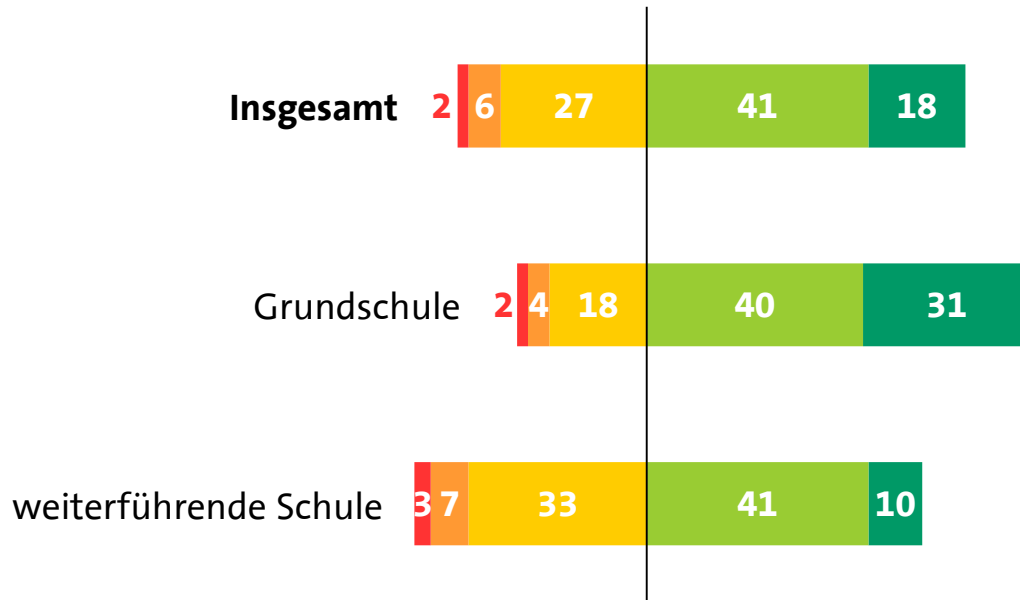
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?
Die Lehrkräfte meines Kindes sind engagiert.

Interessante Vermittlung von Inhalten

Noch etwas größer ist der Unterschied im Zustimmungsniveau zwischen den zwei befragten Elterngruppen hinsichtlich der Aussage „Die Lehrkräfte können die Inhalte interessant darstellen.“ **71 Prozent** der Eltern von Grundschulkindern stimmen dieser Aussage zu. Von den Eltern, deren Kinder weiterführende Schulen besuchen, stimmt dieser Aussage hingegen nur eine knappe Mehrheit von **51 Prozent** zu.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011



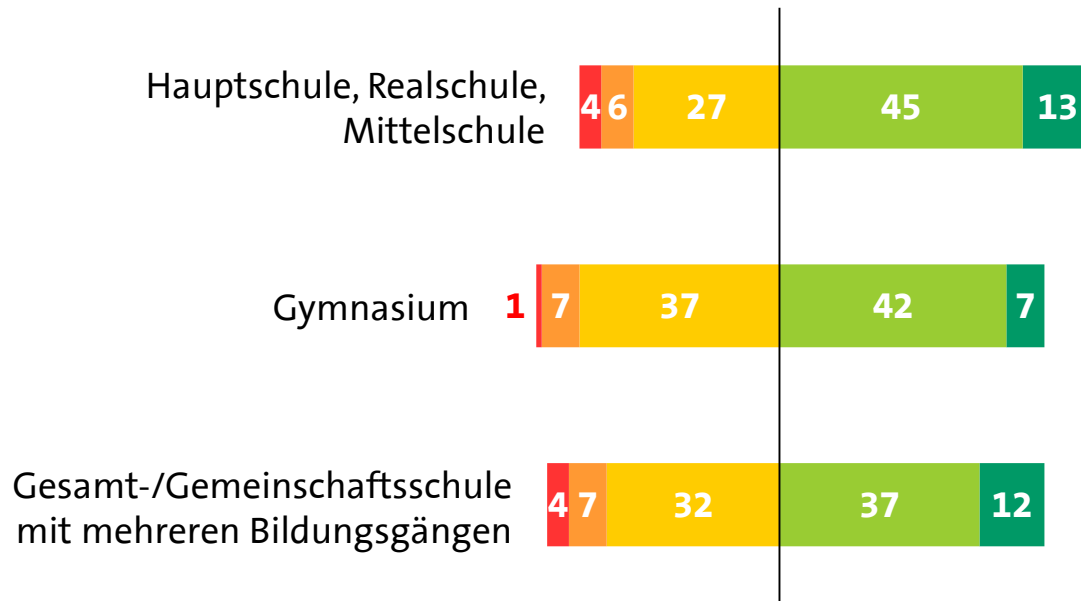
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?
Die Lehrkräfte können die Inhalte interessant darstellen.

Interessante Vermittlung von Inhalten

nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011



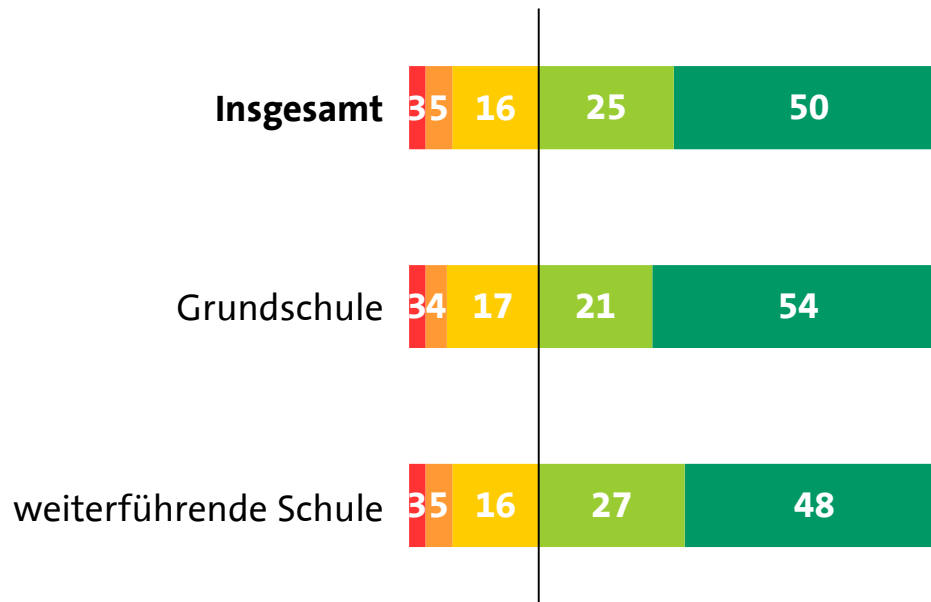
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?
Die Lehrkräfte können die Inhalte interessant darstellen.

Alles in allem: anstrengender Lehrerberuf

75 Prozent alle befragten Eltern stimmen der Aussage zu, dass Lehrer alles in allem einen anstrengenden Beruf haben.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011



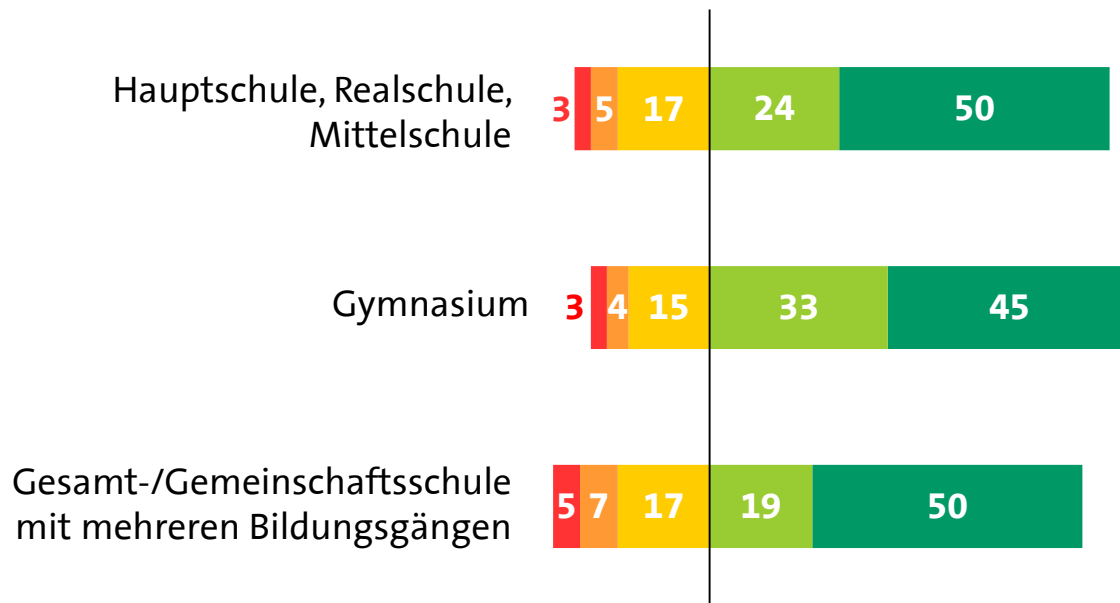
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?
Alles in allem haben Lehrer einen anstrengenden Beruf.

Alles in allem: anstrengender Lehrerberuf nach weiterführenden Schulen differenziert

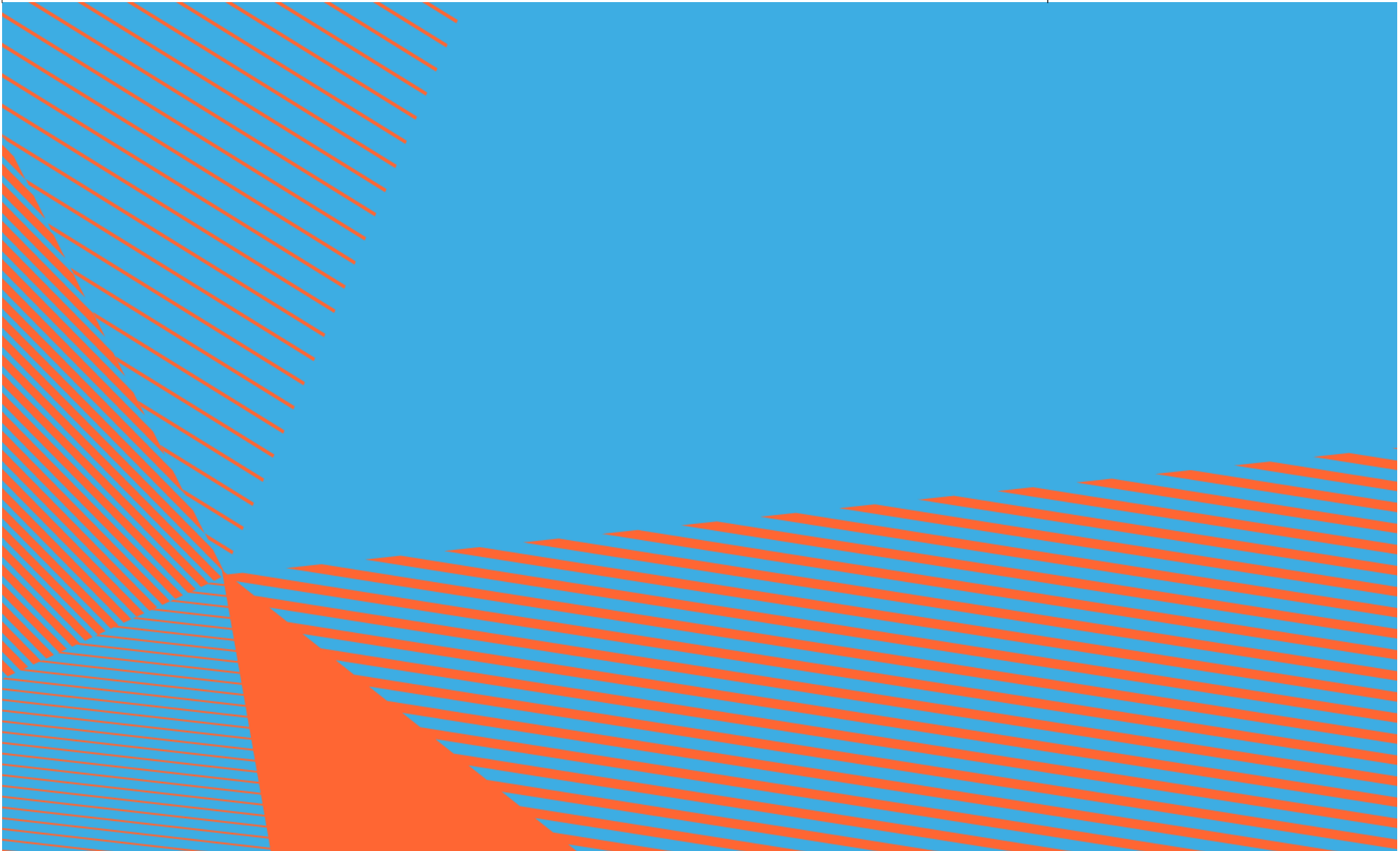
infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011



- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

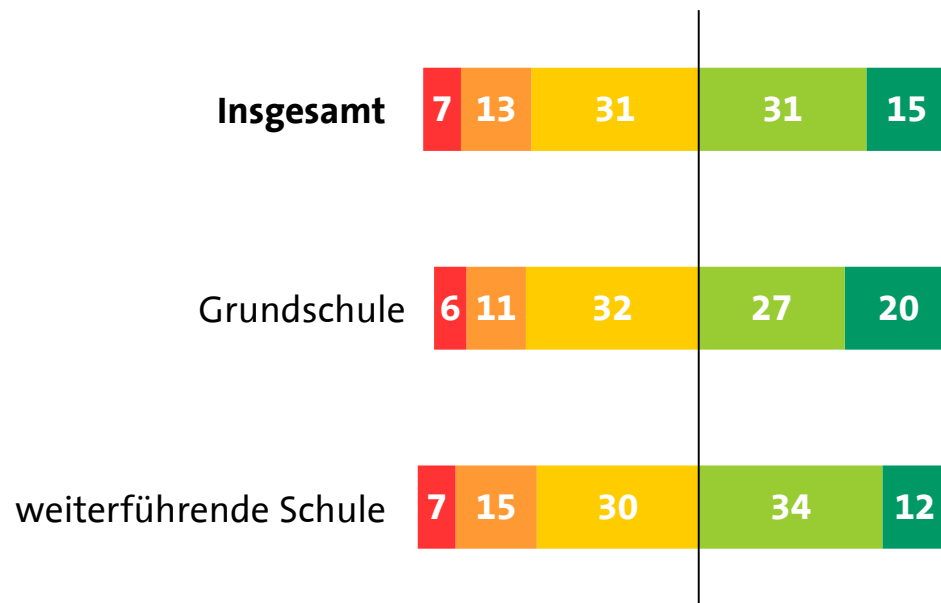
Frage: Wie sehr stimmen Sie
folgenden Aussagen zu?
Alles in allem haben Lehrer einen
anstrengenden Beruf.



Vorbereitung auf das Leben durch die Schule

Etwas weniger als die Hälfte (**46 Prozent**) der befragten Eltern stimmt der Aussage zu, dass die Schule ihr Kind ausreichend gut auf das Leben nach der Schule vorbereitet. Das Zustimmungsniveau zu dieser Aussage unterscheidet sich nur geringfügig zwischen Eltern von Kindern im Grundschulalter und Eltern, deren Kinder weiterführende Schulen besuchen.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011



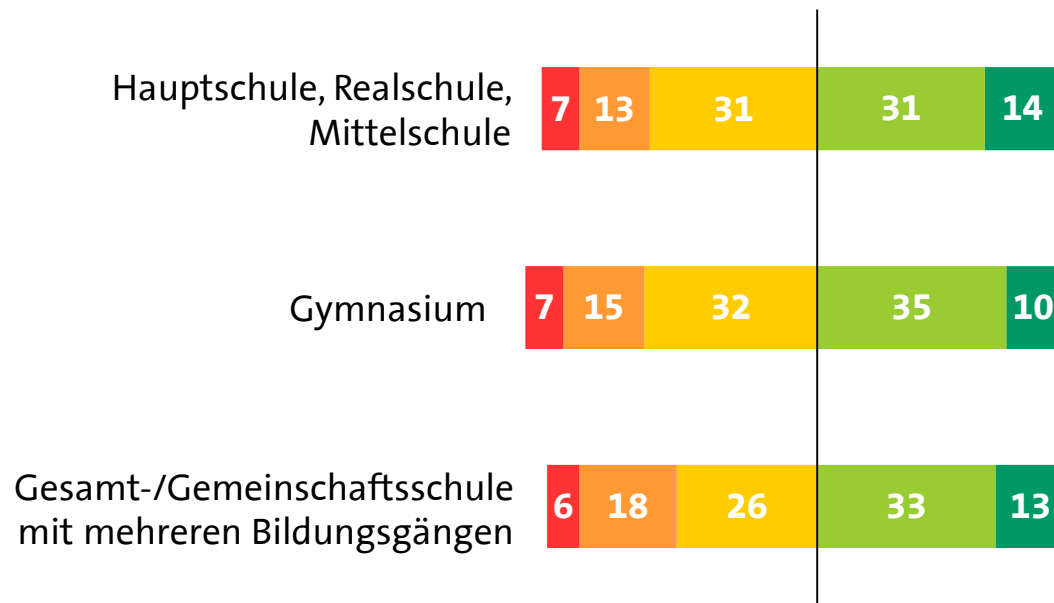
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Schule bereitet mein Kind ausreichend gut auf das Leben nach der Schule vor.

Vorbereitung auf das Leben durch die Schule nach weiterführenden Schulen differenziert

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011



- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

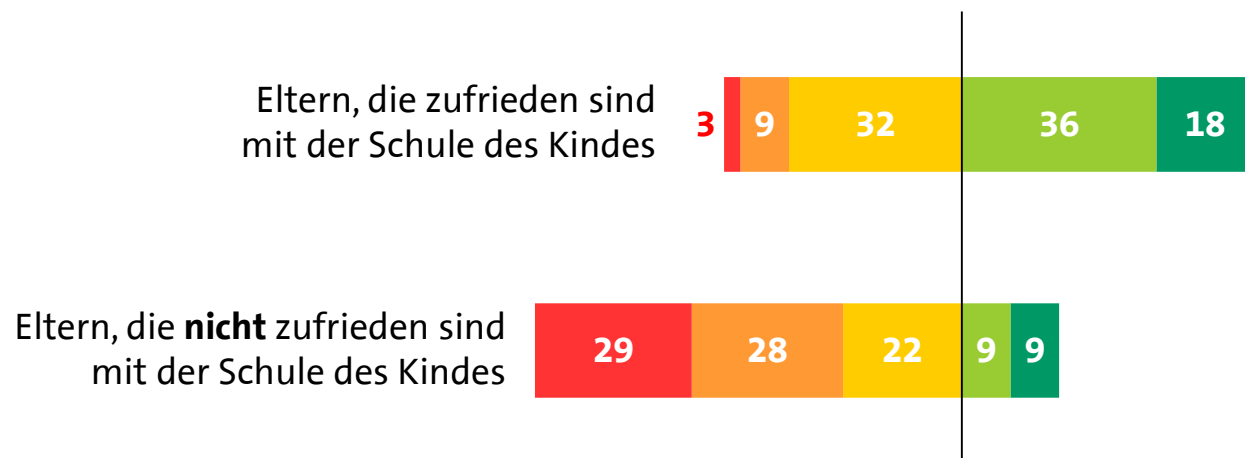
Frage: Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Schule bereitet mein Kind ausreichend gut auf das Leben nach der Schule vor.

Vorbereitung auf das Leben durch die Schule

nach Zufriedenheit der Eltern mit der Schule des Kindes

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011



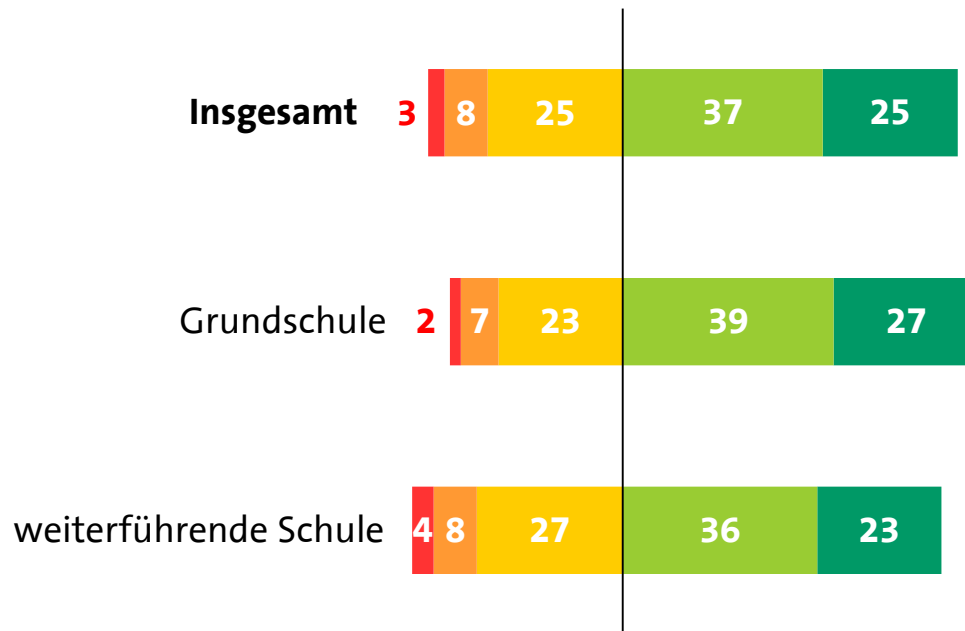
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Schule bereitet mein Kind ausreichend gut auf das Leben nach der Schule vor.

Vermittlung von Werten für das Leben allgemein durch die Schule

Jedoch stimmen **62 Prozent** alle befragten Eltern der Aussage zu, dass die Schule ihren Kindern Werte vermittelt, die für das Leben allgemein wichtig sind.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011

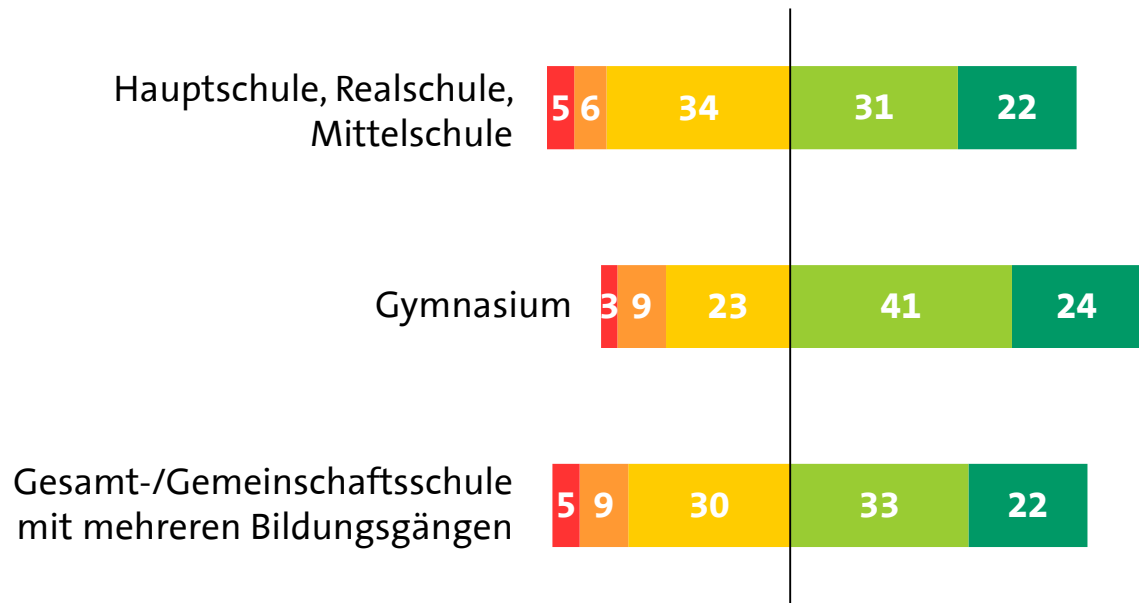


- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Schule vermittelt meinem Kind Werte, die für das Leben allgemein wichtig sind.

Vermittlung von Werten für das Leben allgemein durch die Schule nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011

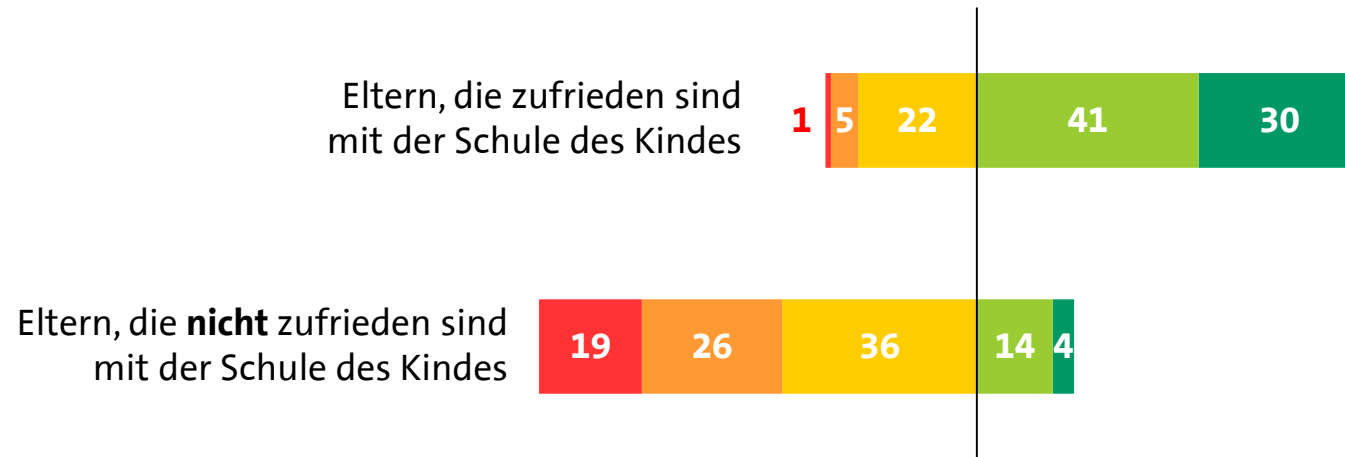


- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Schule vermittelt meinem Kind Werte, die für das Leben allgemein wichtig sind.

Vermittlung von Werten für das Leben allgemein durch die Schule nach Zufriedenheit der Eltern mit der Schule des Kindes

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011



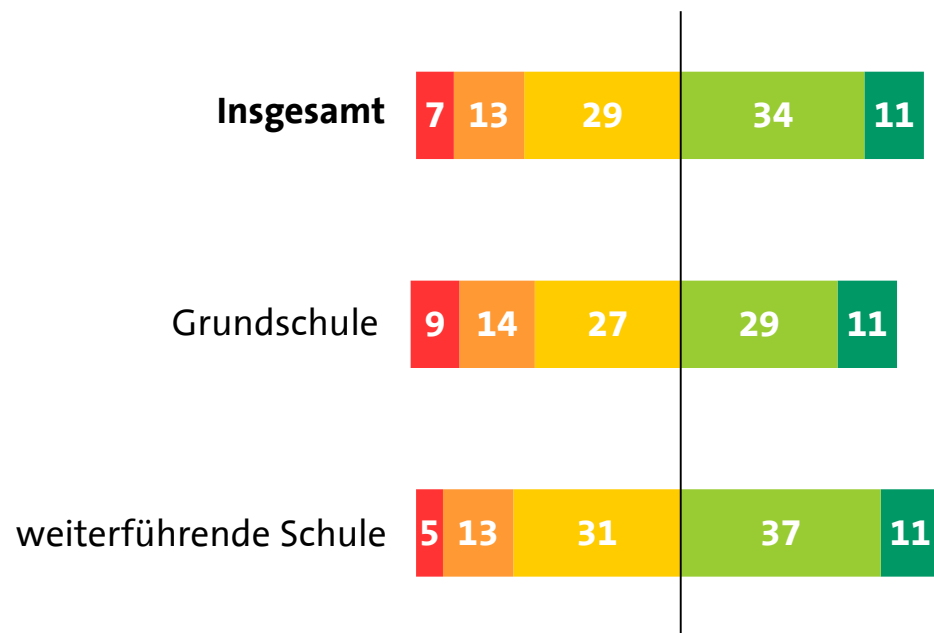
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Schule vermittelt meinem Kind Werte, die für das Leben allgemein wichtig sind.

Vorbereitung auf das Berufsleben durch die Schule

Der Aussage „Die Schule bereitet mein Kind gut auf das Berufsleben vor“ stimmen **40 Prozent** der Eltern von Grundschulkindern und **48 Prozent** der Eltern von Kindern auf weiterführenden Schulen zu. Am geringsten ist das Zustimmungsniveau mit **36 Prozent** unter Eltern, deren Kinder ein Gymnasium besuchen. Von den Eltern, deren Kinder eine Haupt-, Real- oder Mittelschule besuchen, stimmen hingegen **63 Prozent** der Aussage zu.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011

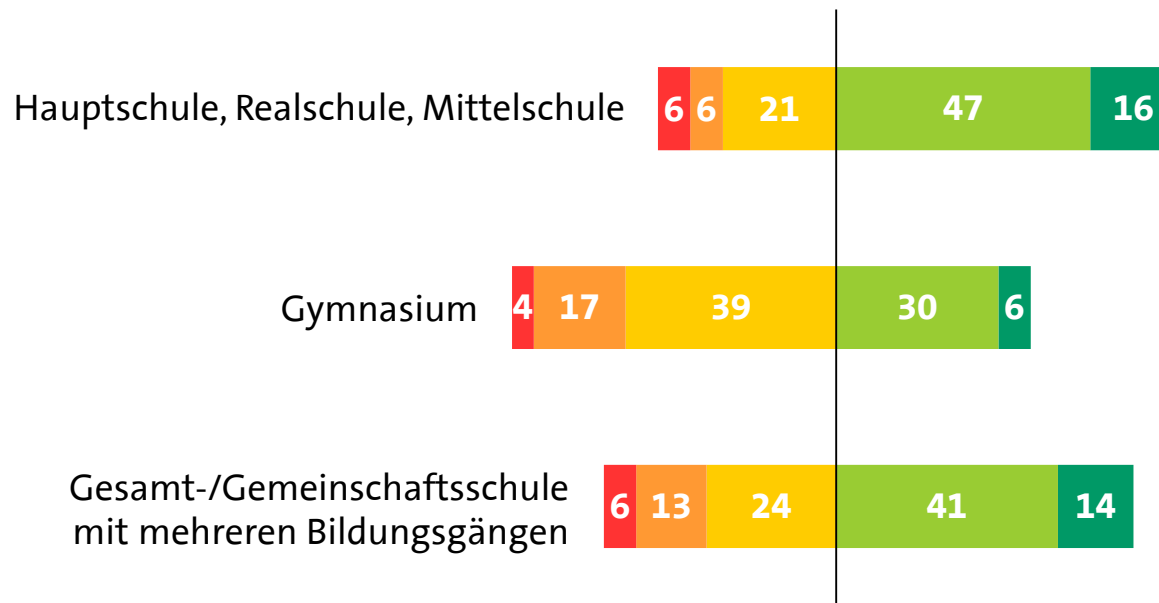


- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Schule bereitet mein Kind gut auf das Berufsleben vor.

Vorbereitung auf das Berufsleben durch die Schule nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1011



- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

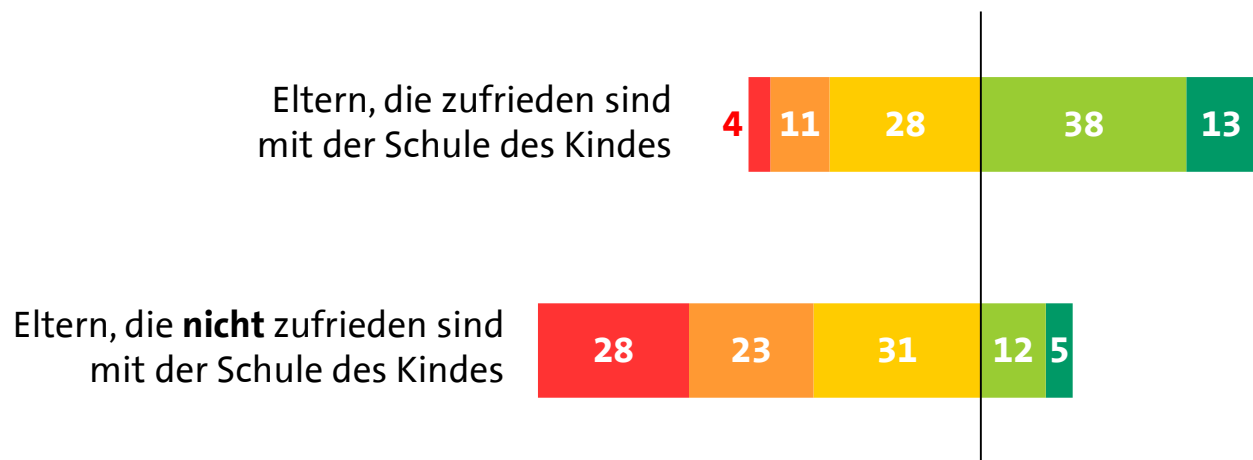
Frage: Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Schule bereitet mein Kind gut auf das Berufsleben vor.

Vorbereitung auf das Berufsleben durch die Schule

nach Zufriedenheit der Eltern mit der Schule des Kindes

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011

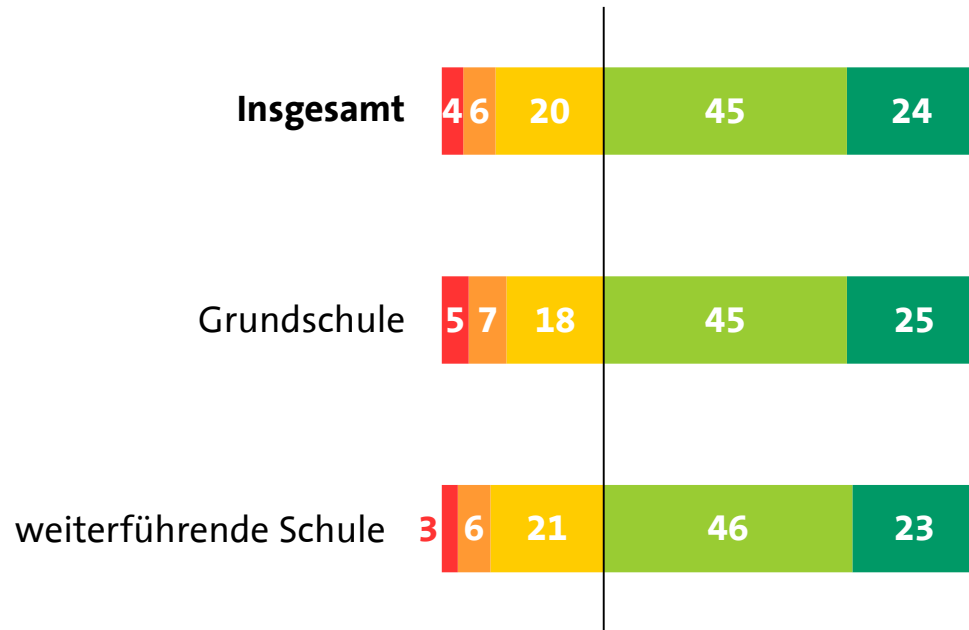


- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Schule bereitet mein Kind gut auf das Berufsleben vor.

69 Prozent aller befragten Eltern stimmen der Aussage zu, dass die Schule ihre Kinder gut darauf vorbereitet selbstständig zu denken.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011



- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

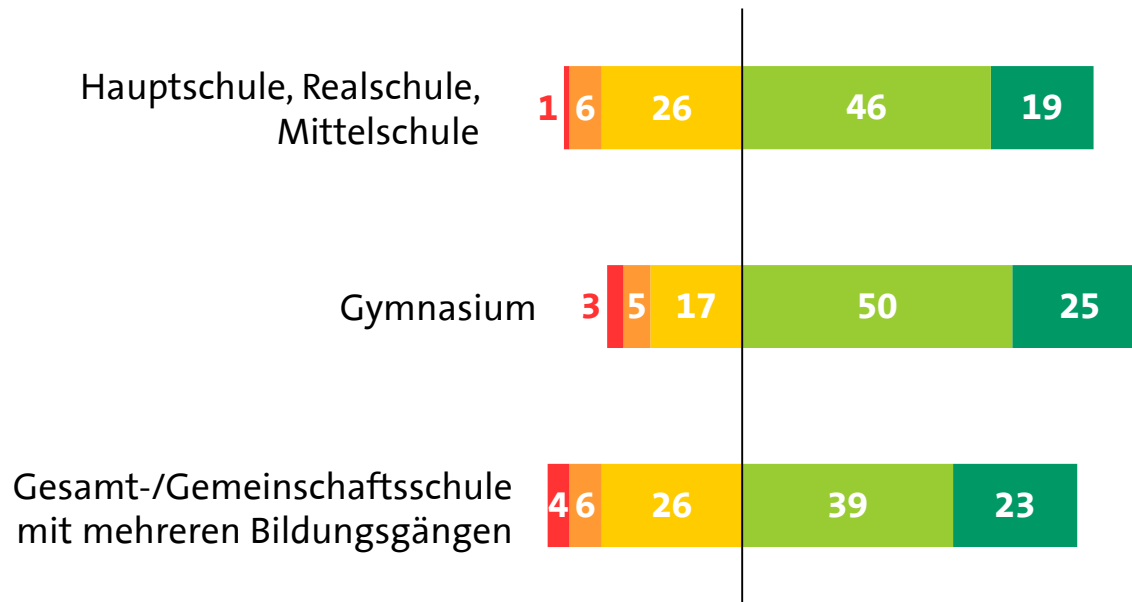
Frage: Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Schule bereitet mein Kind gut darauf vor selbstständig zu denken.

Förderung des selbstständigen Denkens durch die Schule

nach weiterführenden Schulen differenziert

Am höchsten ist das Zustimmungsniveau mit **75 Prozent** unter Eltern, deren Kinder ein Gymnasium besuchen. Um **13 Prozentpunkte** geringer fällt das Zustimmungsniveau von Eltern aus, deren Kinder eine Gesamt-/Gemeinschaftsschule mit mehreren Bildungsgängen besuchen (Top-Box **62 Prozent**).

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011



- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

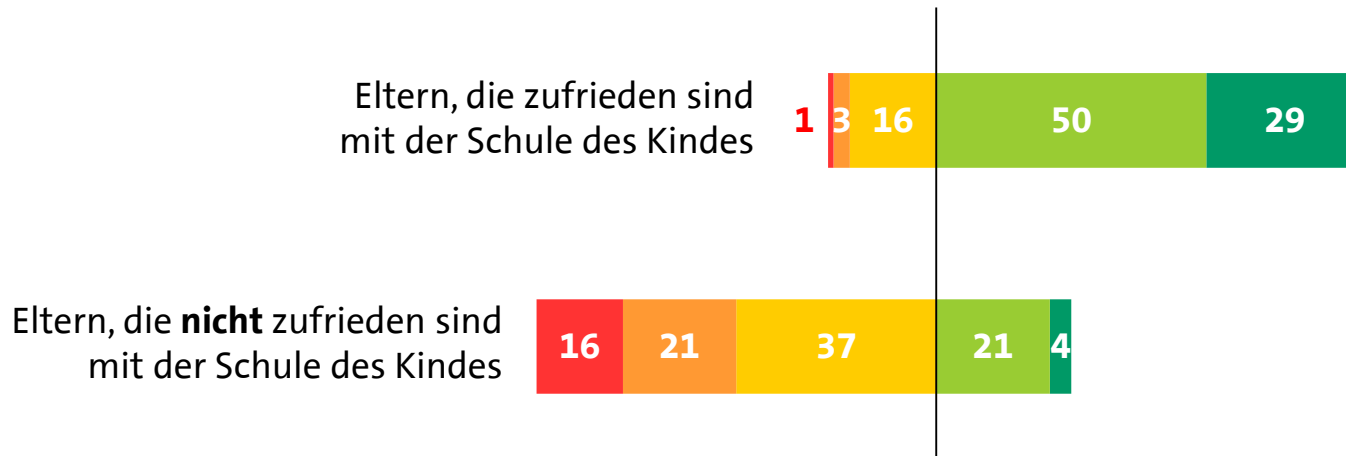
Frage: Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Schule bereitet mein Kind gut darauf vor selbstständig zu denken.

Förderung des selbstständigen Denkens durch die Schule

nach Zufriedenheit der Eltern mit der Schule des Kindes

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011



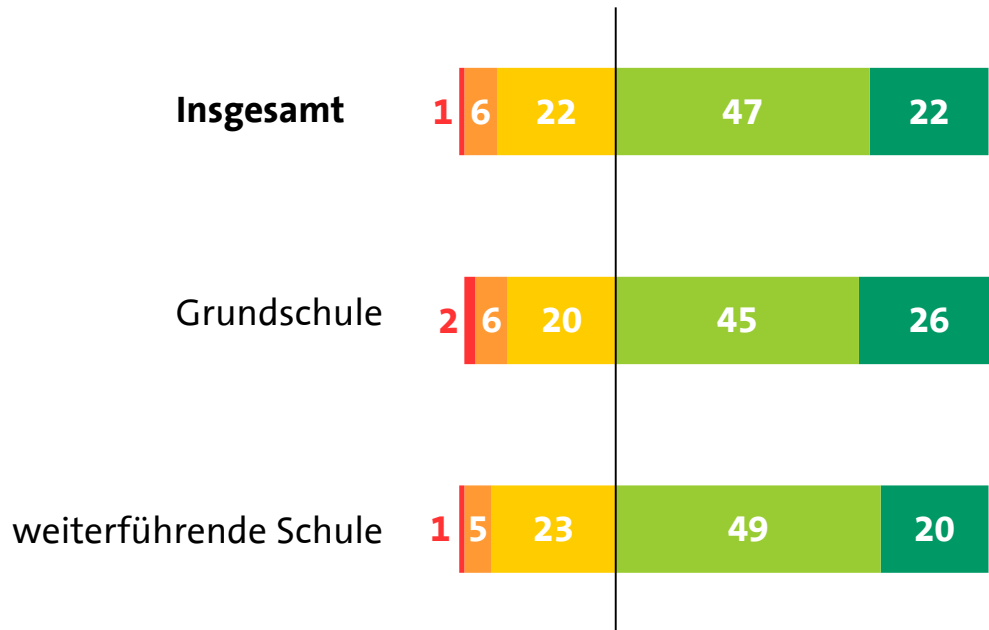
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Schule bereitet mein Kind gut darauf vor selbstständig zu denken.

Förderung des Verstehens von Zusammenhängen durch die Schule

69 Prozent aller Eltern stimmen der Aussage zu, dass die Schule ihr Kind gut darauf vorbereitet Zusammenhänge zu verstehen.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011



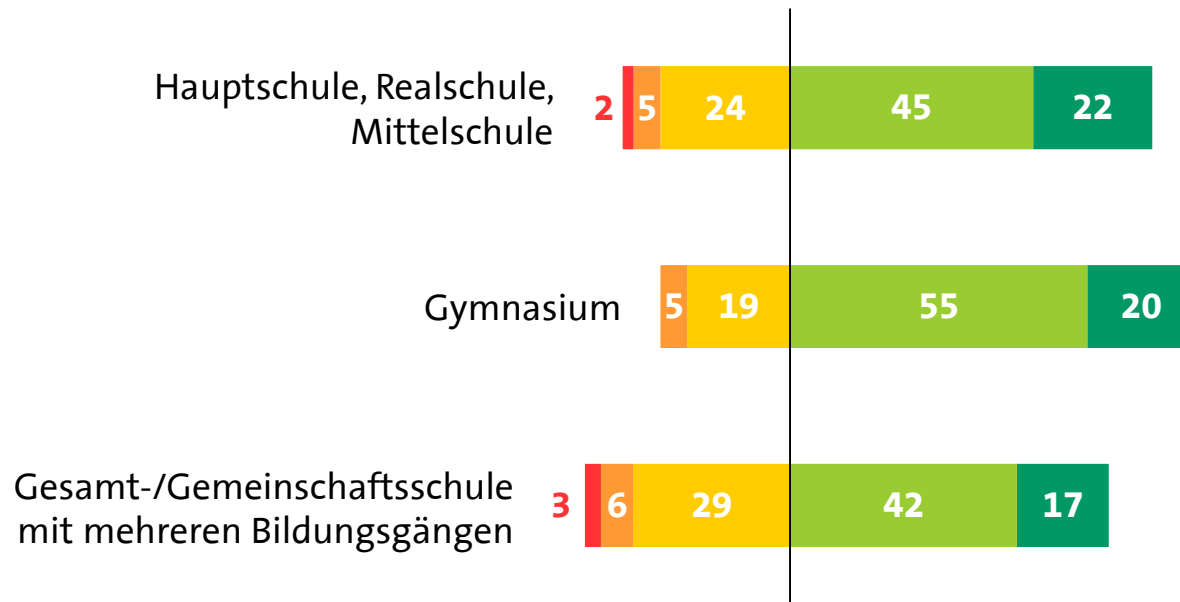
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Schule bereitet mein Kind gut darauf vor Zusammenhänge zu verstehen.

Förderung des Verstehens von Zusammenhängen durch die Schule nach weiterführenden Schulen differenziert

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011



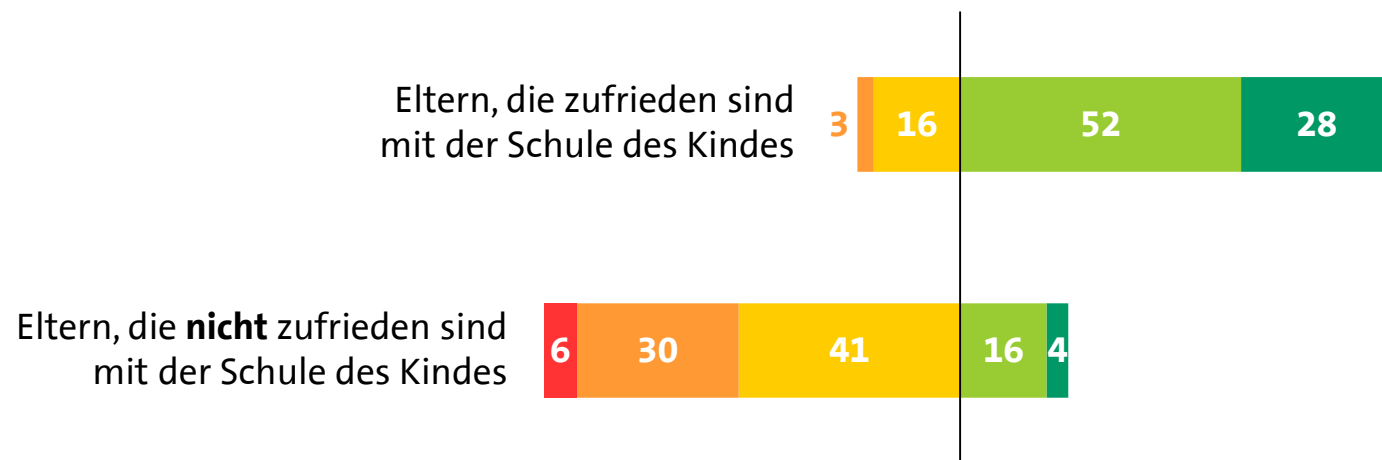
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Schule bereitet mein Kind gut darauf vor Zusammenhänge zu verstehen.

Förderung des Verstehens von Zusammenhängen durch die Schule nach Zufriedenheit der Eltern mit der Schule des Kindes

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011



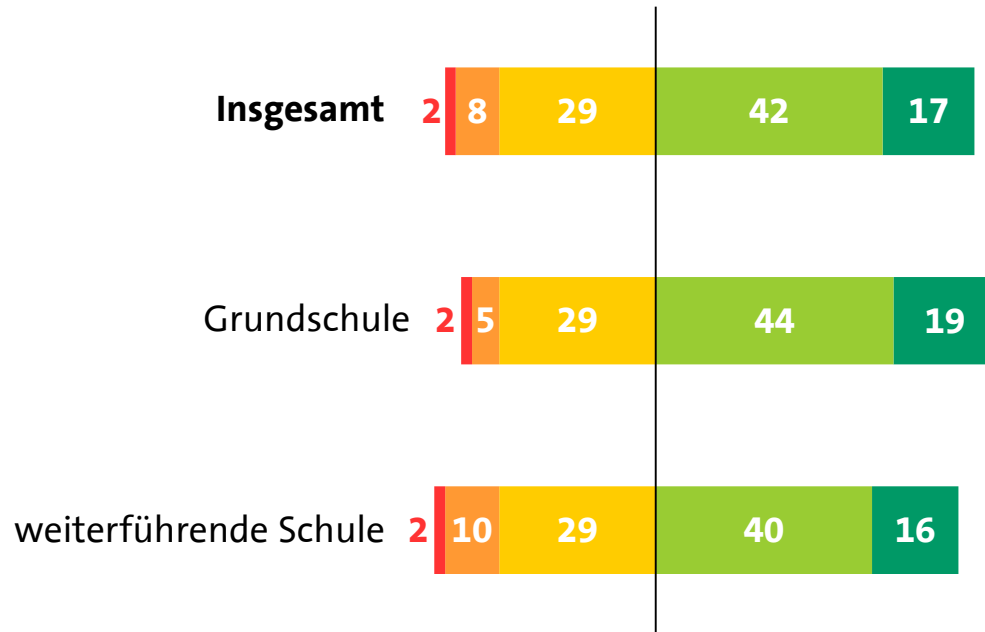
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Schule bereitet mein Kind gut darauf vor Zusammenhänge zu verstehen.

Förderung der Kritikfähigkeit durch die Schule

59 Prozent aller Eltern stimmen der Aussage zu, dass die Schule ihr Kind gut darauf vorbereitet mit Kritik umzugehen.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011

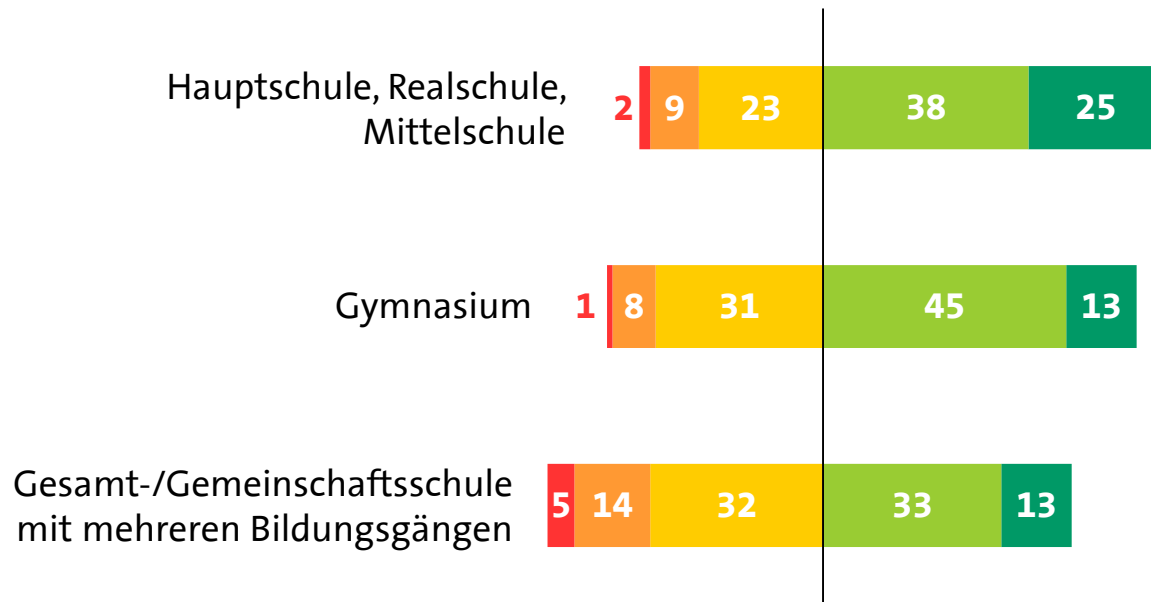


- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Schule bereitet mein Kind gut darauf vor mit Kritik umzugehen.

Förderung der Kritikfähigkeit durch die Schule nach weiterführenden Schulen differenziert

Auffällig ist, dass lediglich **46 Prozent** der Eltern, deren Kinder eine Gesamt-/Gemeinschaftsschule mit mehreren Bildungsgängen besuchen, der Aussage „Die Schule bereitet mein Kind gut darauf vor mit Kritik umzugehen.“ zustimmen.



infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011

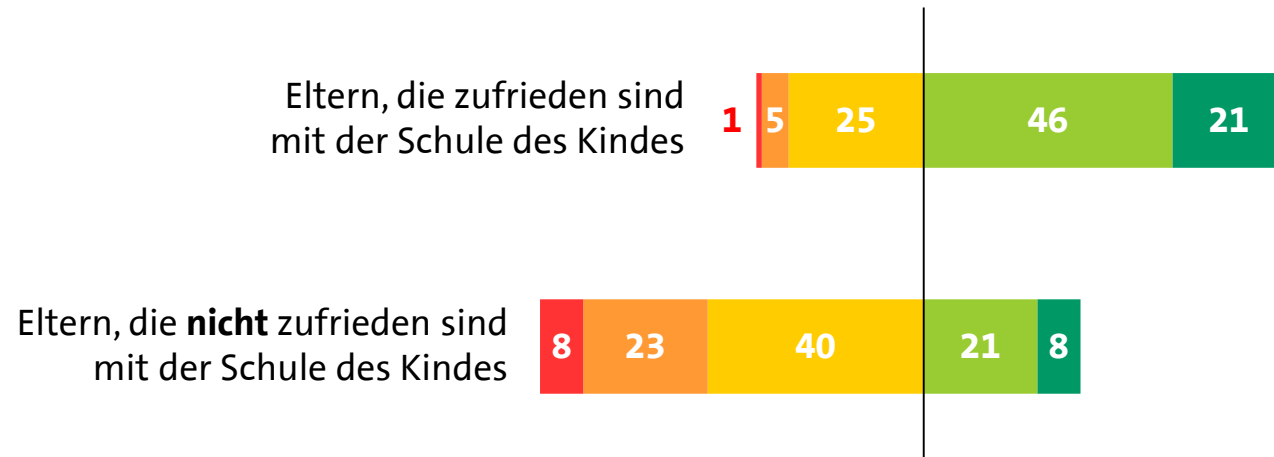
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Schule bereitet mein Kind gut darauf vor mit Kritik umzugehen.

Förderung der Kritikfähigkeit durch die Schule

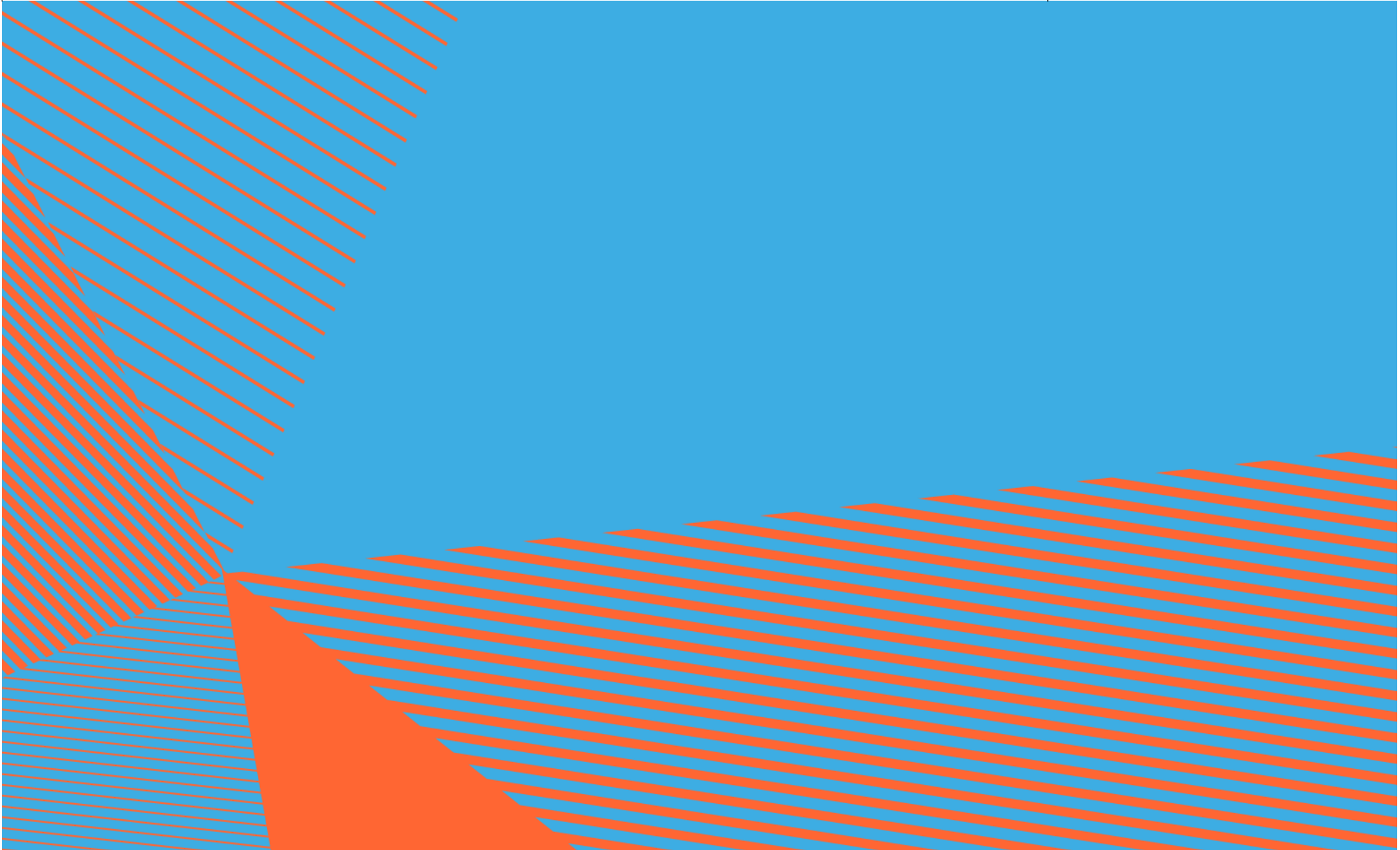
nach Zufriedenheit der Eltern mit der Schule des Kindes

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerung,
„weiß nicht“– und „kann ich nicht
beurteilen“–Angaben.
n=1.011



- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

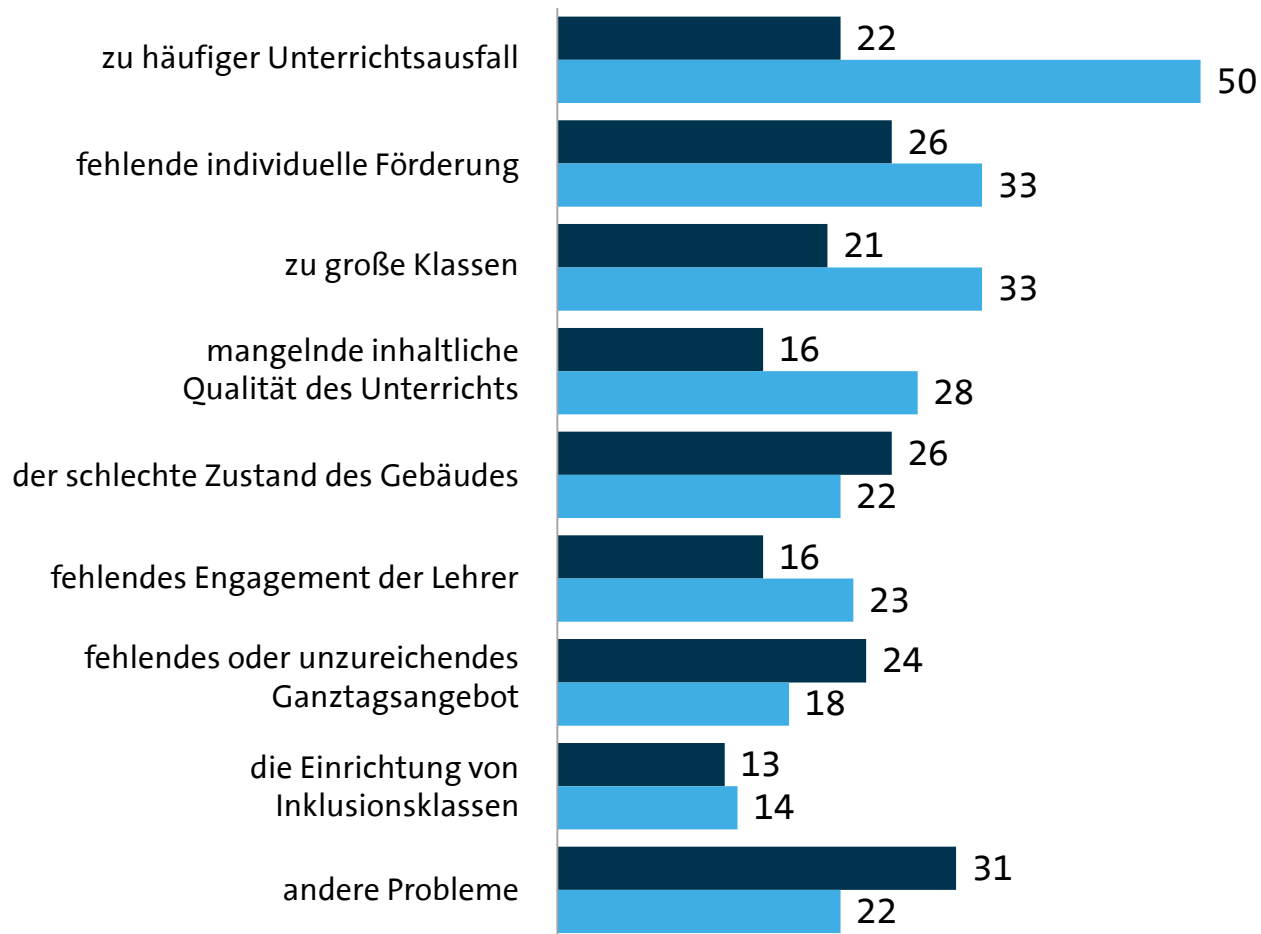
Frage: Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Schule bereitet mein Kind gut darauf vor mit Kritik umzugehen.



Probleme an der Schule im letzten Jahr

Eltern von Kindern an weiterführenden Schulen geben häufiger an, dass Unterrichtsausfall im letzten Jahr ein Problem war (**50 Prozent**), als Eltern von Kindern im Grundschulalter (**22 Prozent**).

Angaben in Prozent, Mehrfachnennung möglich, n=1.011

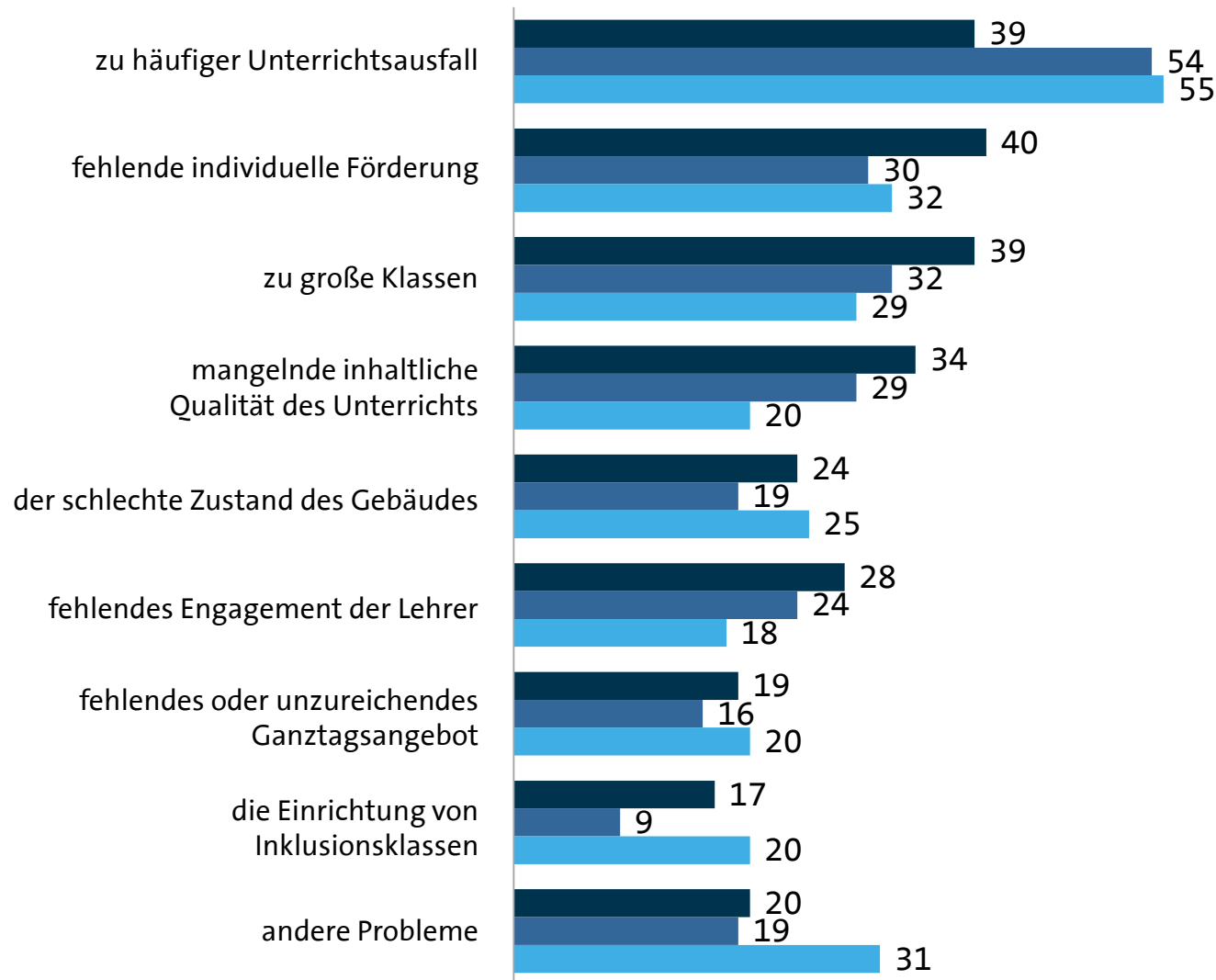


■ Grundschule
■ weiterführende Schule

Frage: Gab es an der Schule Ihres Kindes im letzten Jahr eines oder mehrere der folgenden Probleme?

Probleme an der Schule im letzten Jahr

nach weiterführenden Schulen differenziert



Angaben in Prozent, Mehrfachnennung möglich, n=1.011

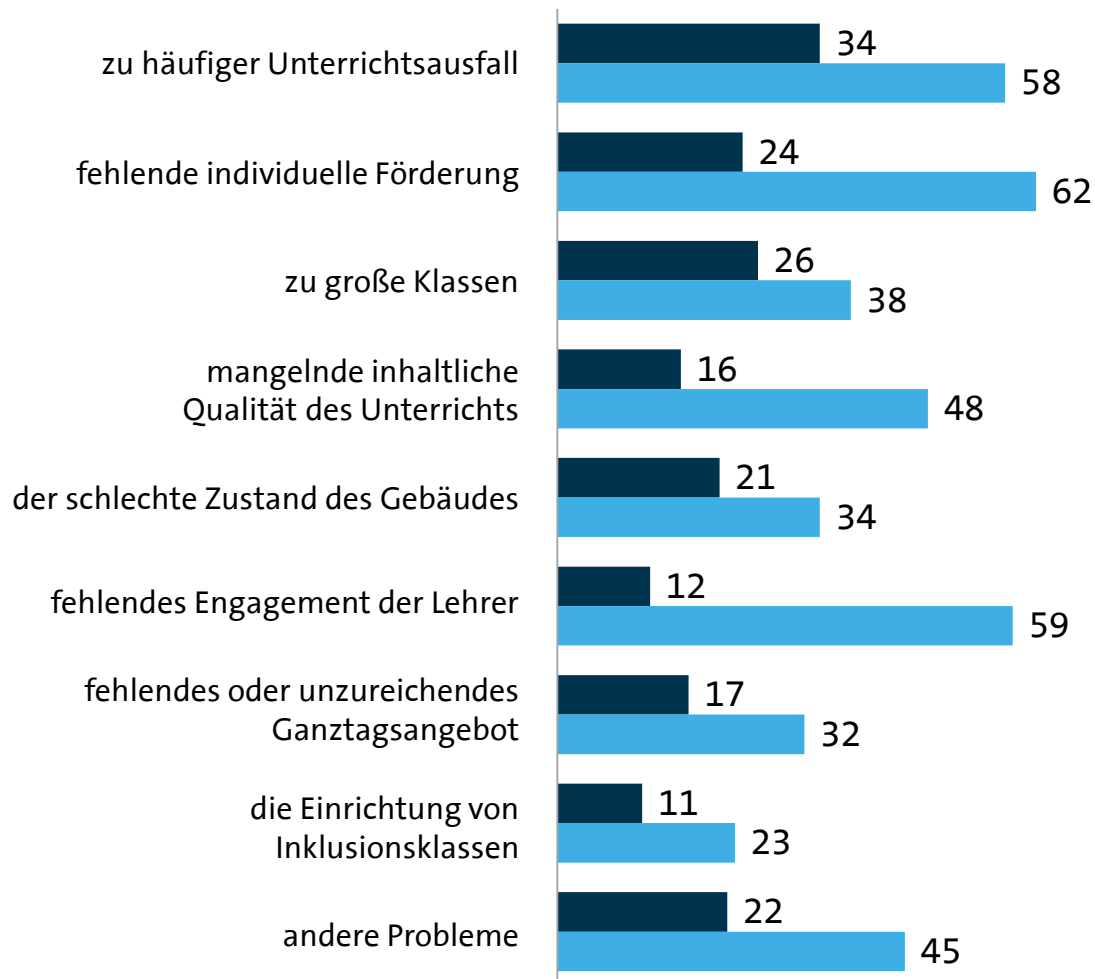
- Hauptschule, Realschule, Mittelschule
- Gymnasium
- Gesamt-/Gemeinschaftsschule mit mehreren Bildungsgängen

Frage: Gab es an der Schule Ihres Kindes im letzten Jahr eines oder mehrere der folgenden Probleme?

Probleme an der Schule im letzten Jahr

nach Zufriedenheit der Eltern mit der Schule des Kindes

Angaben in Prozent,
Mehrfachnennung möglich,
n=1.011



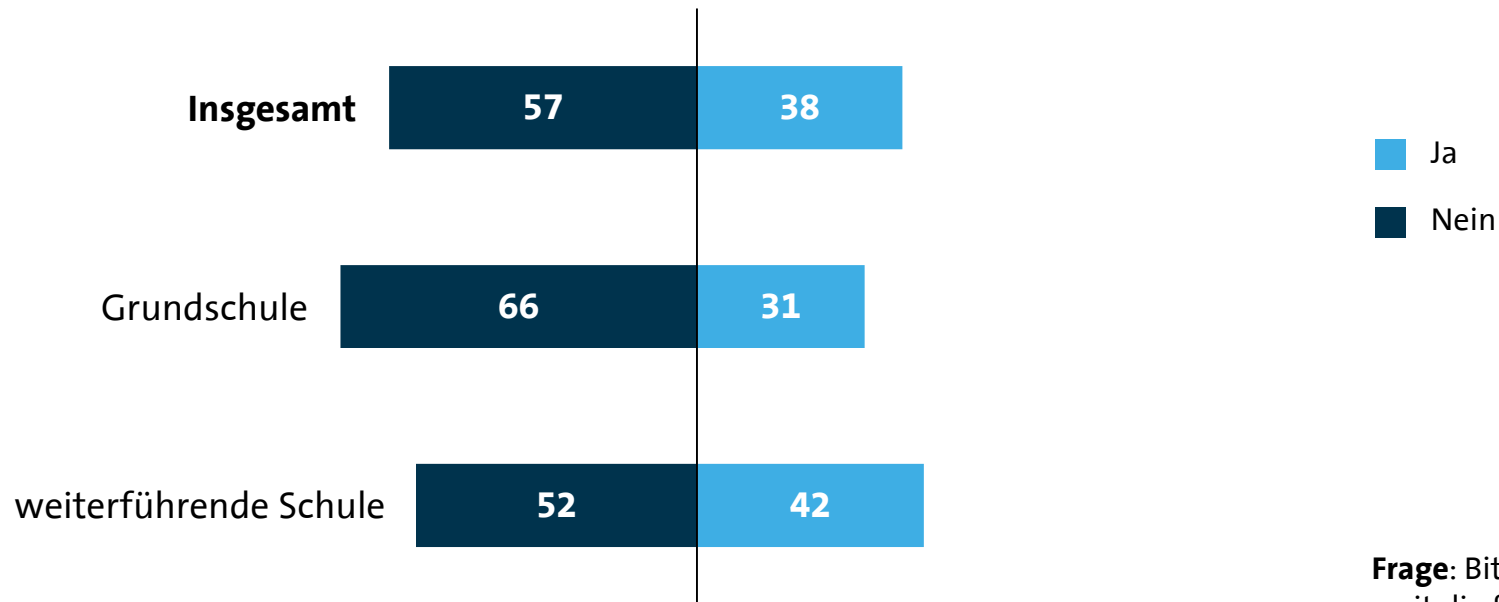
- Eltern, die zufrieden mit der Schule des Kindes sind.
- Eltern, die nicht zufrieden mit der Schule des Kindes sind.

Frage: Gab es an der Schule Ihres Kindes im letzten Jahr eines oder mehrere der folgenden Probleme?

Mobbing-Probleme in der Klasse in den vergangenen zwei Jahren

31 Prozent der Eltern von Grundschulkindern geben, dass es in der Klasse ihres Kindes in den vergangenen zwei Jahren Probleme mit Mobbing gab.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

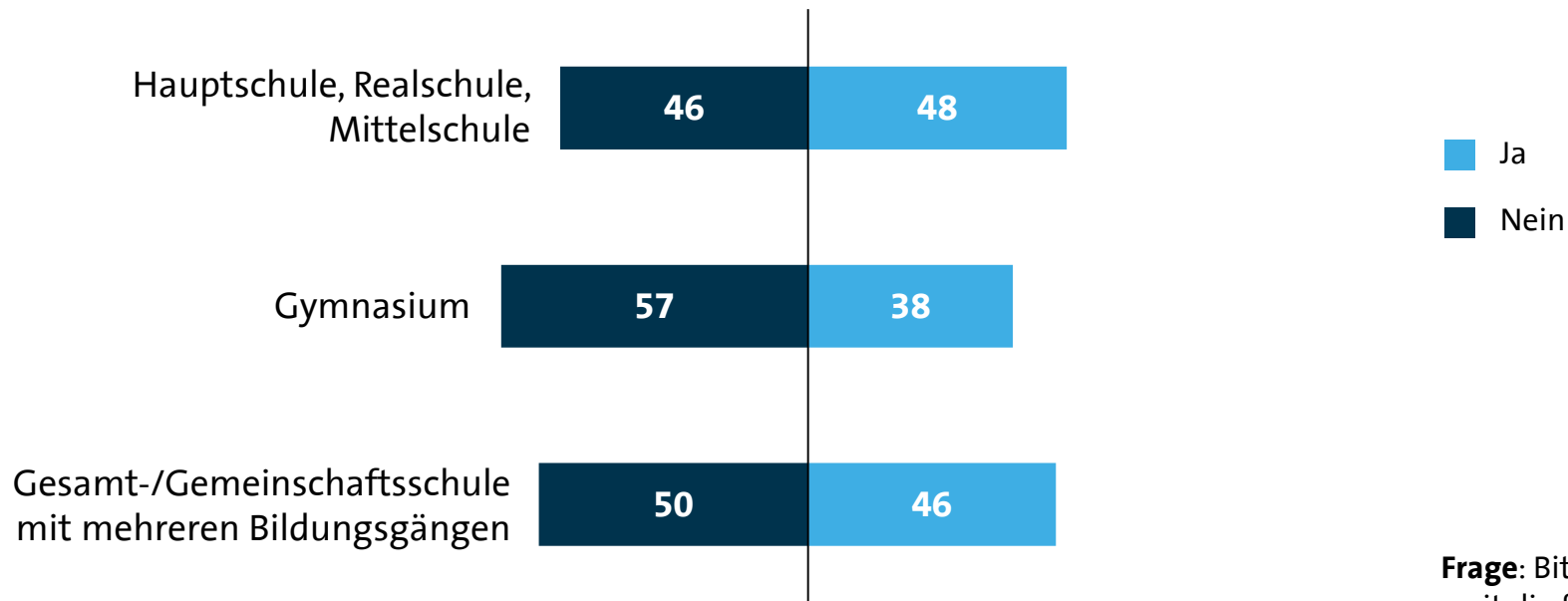


Frage: Bitte sagen Sie mir, in wie weit die folgenden Aussagen für Sie zutreffen.
In der Klasse meines Kindes gab es in den vergangenen zwei Jahren Probleme mit Mobbing.

Mobbing-Probleme in der Klasse in den vergangenen zwei Jahren nach weiterführenden Schulen differenziert

Deutlich häufiger geben Eltern von Kindern an Haupt-, Real- und Mittelschulen (**48 Prozent**) und an Gesamt-/Gemeinschaftsschulen mit mehreren Bildungsgängen (**46 Prozent**) an, dass es in den vergangenen zwei Jahren Mobbing-Probleme gab. Unter Eltern von Kindern an Gymnasien liegt der entsprechende Anteil bei **38 Prozent**.

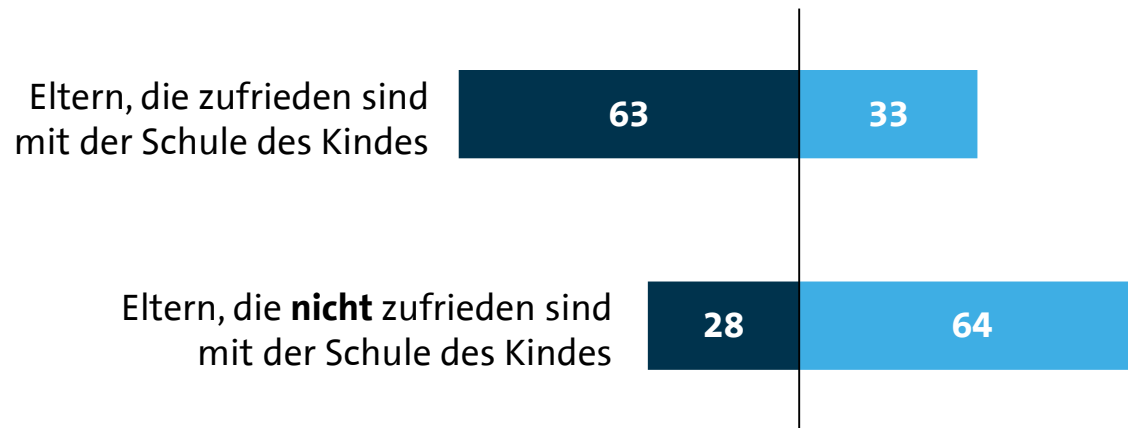
Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



Frage: Bitte sagen Sie mir, in wie weit die folgenden Aussagen für Sie zutreffen.
In der Klasse meines Kindes gab es in den vergangenen zwei Jahren Probleme mit Mobbing.

Mobbing-Probleme in der Klasse in den vergangenen zwei Jahren nach Zufriedenheit der Eltern mit der Schule des Kindes

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



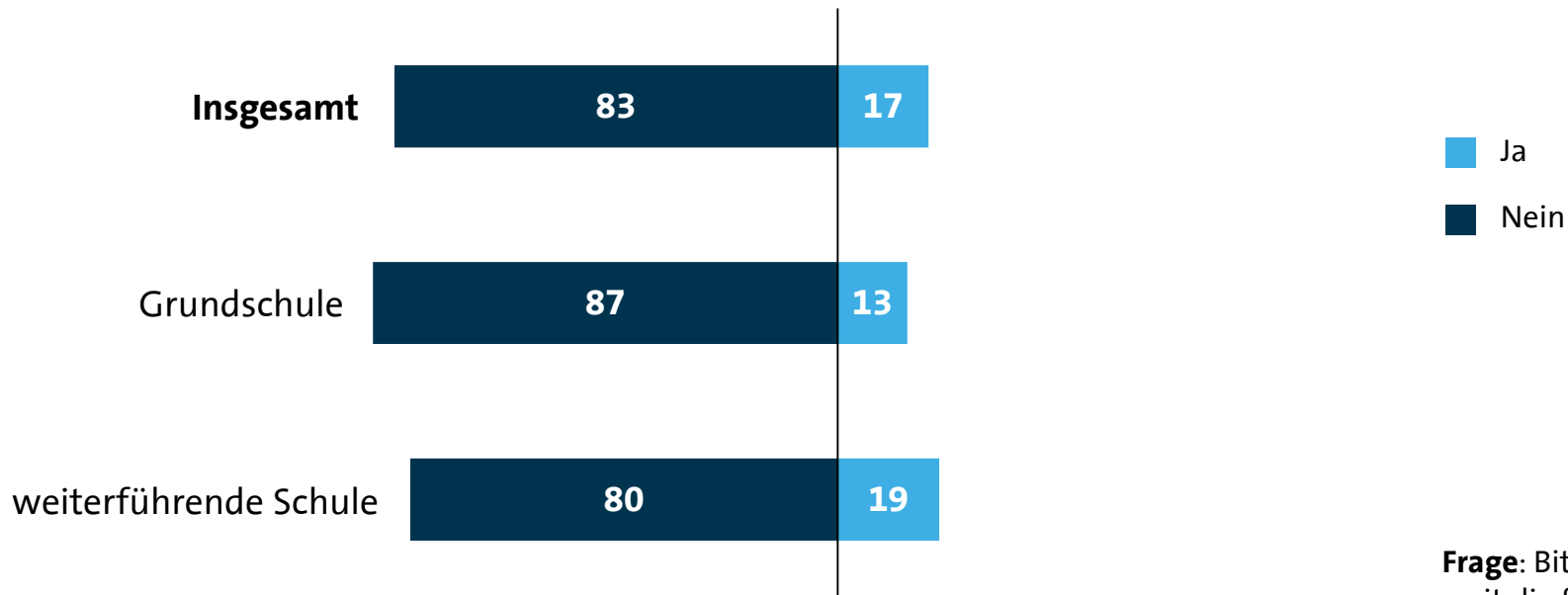
■ Ja
■ Nein

Frage: Bitte sagen Sie mir, in wie weit die folgenden Aussagen für Sie zutreffen.
In der Klasse meines Kindes gab es in den vergangenen zwei Jahren Probleme mit Mobbing.

Kind in den letzten zwei Jahren von Mobbing-Problemen betroffen

Von den befragten Eltern von Grundschulkindern geben **13 Prozent** an, dass ihr Kind in den letzten zwei Jahren selbst von Mobbing-Problemen betroffen war.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

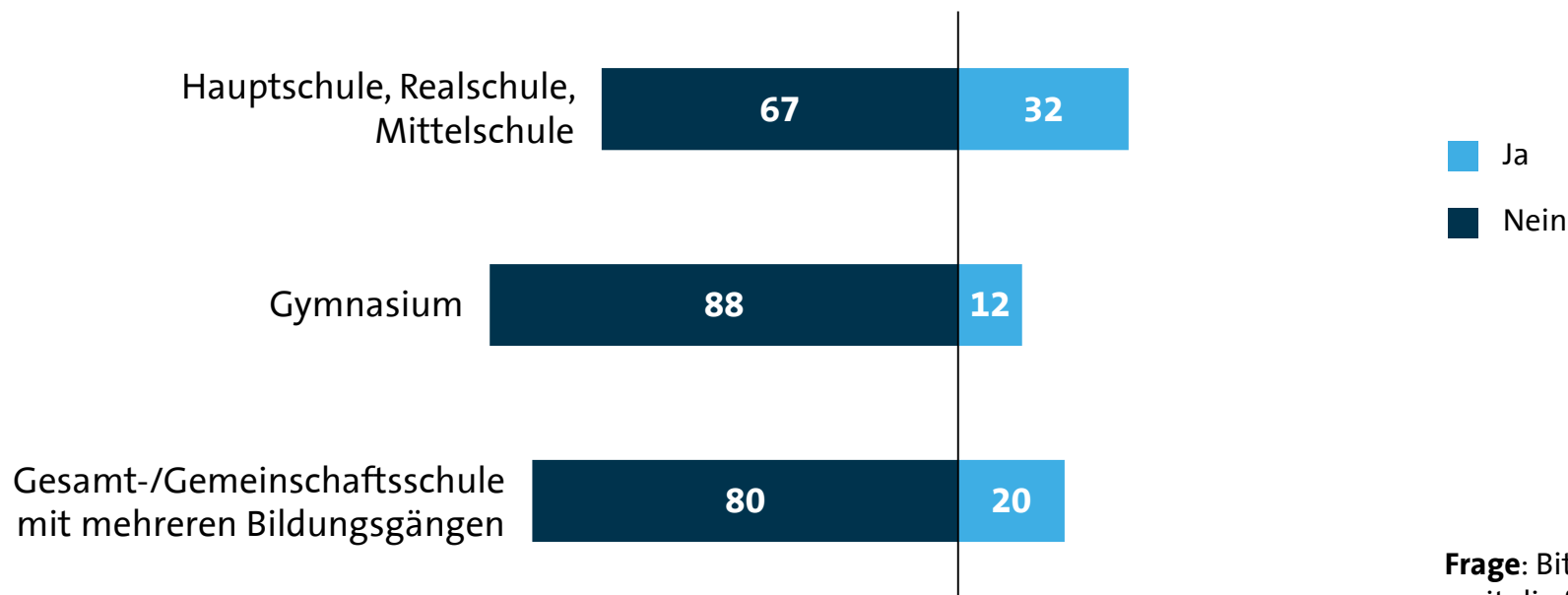


Frage: Bitte sagen Sie mir, in wie weit die folgenden Aussagen für Sie zutreffen.
Mein Kind war in den letzten zwei Jahren selbst von Mobbing-Problemen betroffen.

Kind in den letzten zwei Jahren von Mobbing-Problemen betroffen nach weiterführenden Schulen differenziert

Deutlich höher ist der entsprechende Anteil ebenfalls unter Eltern von Kindern an Haupt-, Real- und Mittelschulen (**32 Prozent**) und an Gesamt-/Gemeinschaftsschulen mit mehreren Bildungsgängen (**20 Prozent**)

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

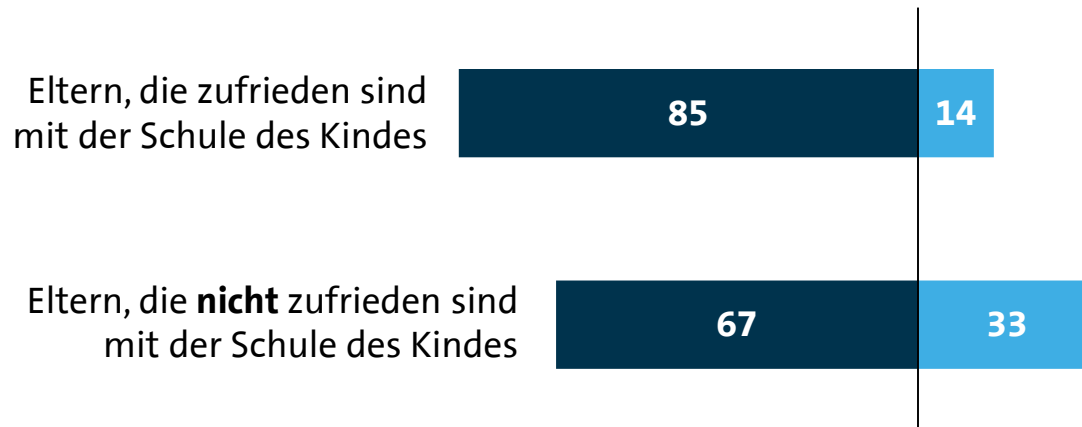


■ Ja
■ Nein

Frage: Bitte sagen Sie mir, in wie weit die folgenden Aussagen für Sie zutreffen.
Mein Kind war in den letzten zwei Jahren selbst von Mobbing-Problemen betroffen.

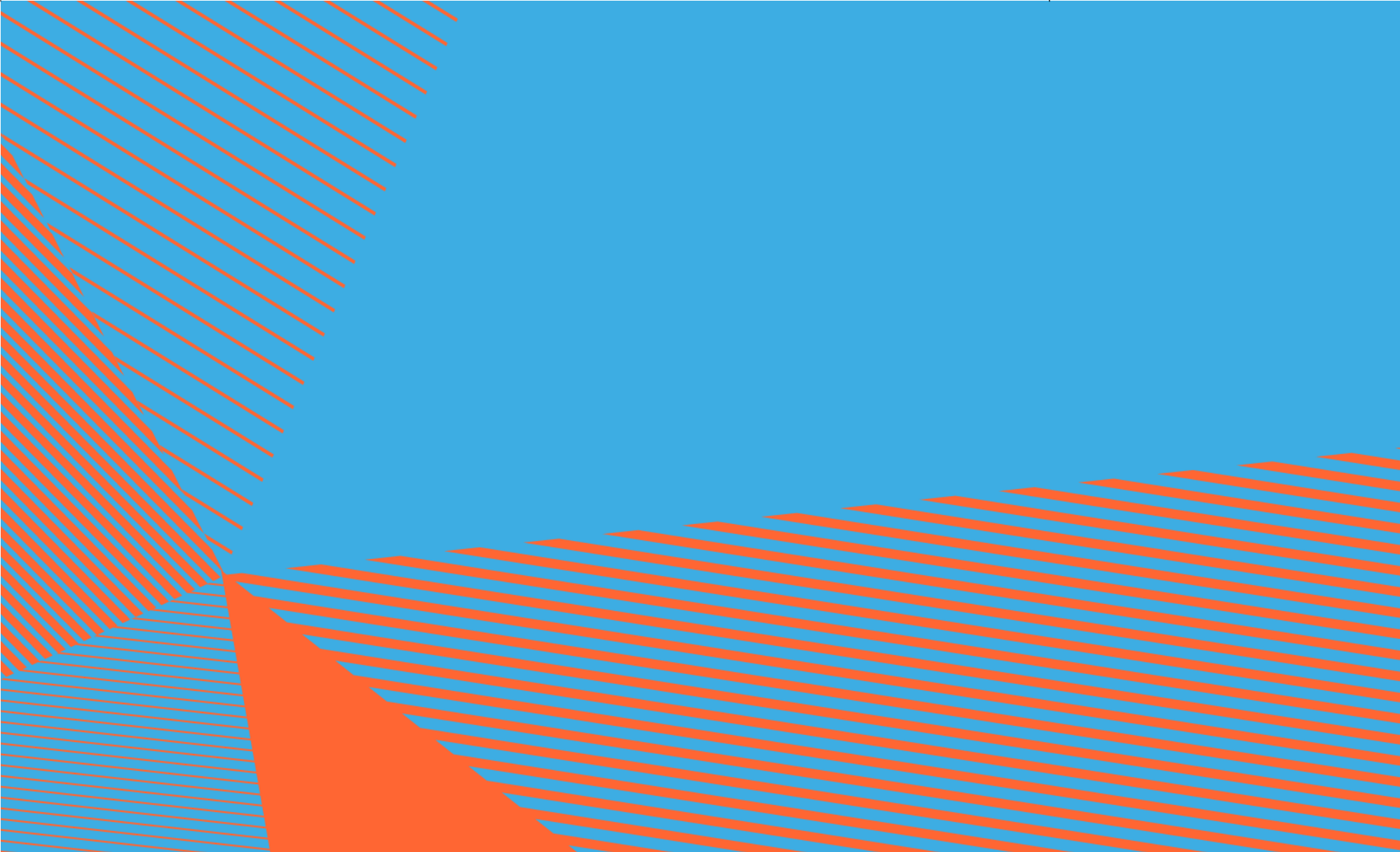
Kind in den letzten zwei Jahren von Mobbing-Problemen betroffen nach Zufriedenheit der Eltern mit der Schule des Kindes

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



■ Ja
■ Nein

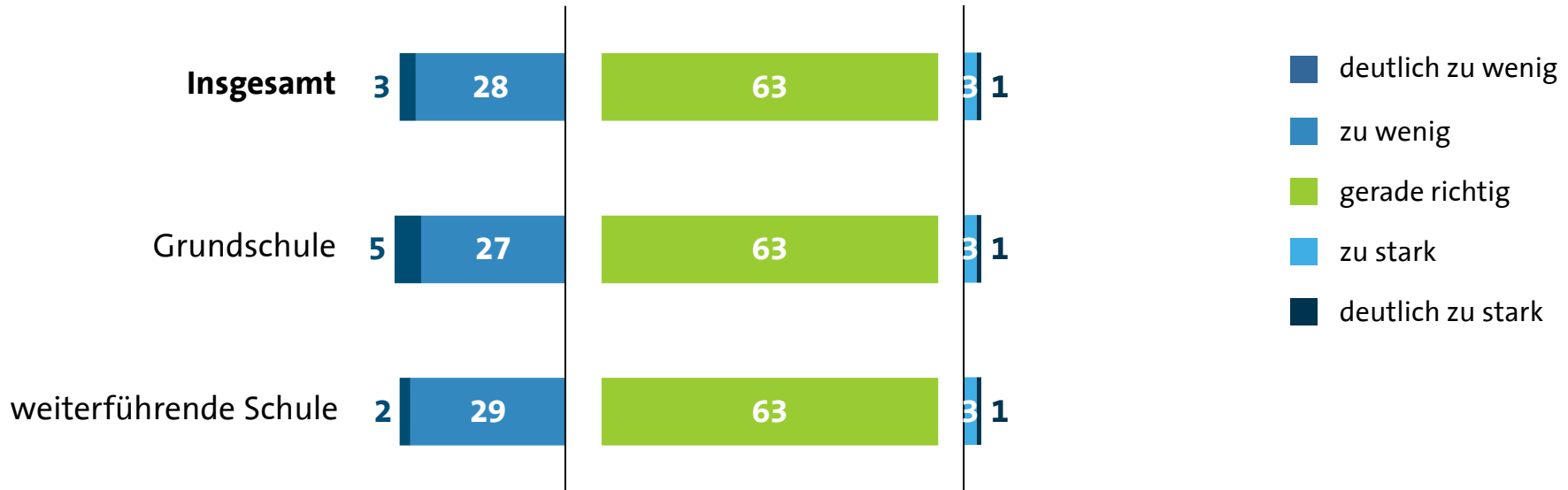
Frage: Bitte sagen Sie mir, in wie weit die folgenden Aussagen für Sie zutreffen.
Mein Kind war in den letzten zwei Jahren selbst von Mobbing-Problemen betroffen.



Förderung des Kindes in der Schule

Die Mehrheit der befragten Eltern geben an, dass ihr Kind gemessen an ihrer/seiner Leistungsfähigkeit gerade richtig gefördert wird. **63 Prozent** der Eltern von Kindern im Grundschulalter und **63 Prozent** der Eltern, deren Kinder eine weiterführende Schule besuchen, kommen zu dieser Einschätzung.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

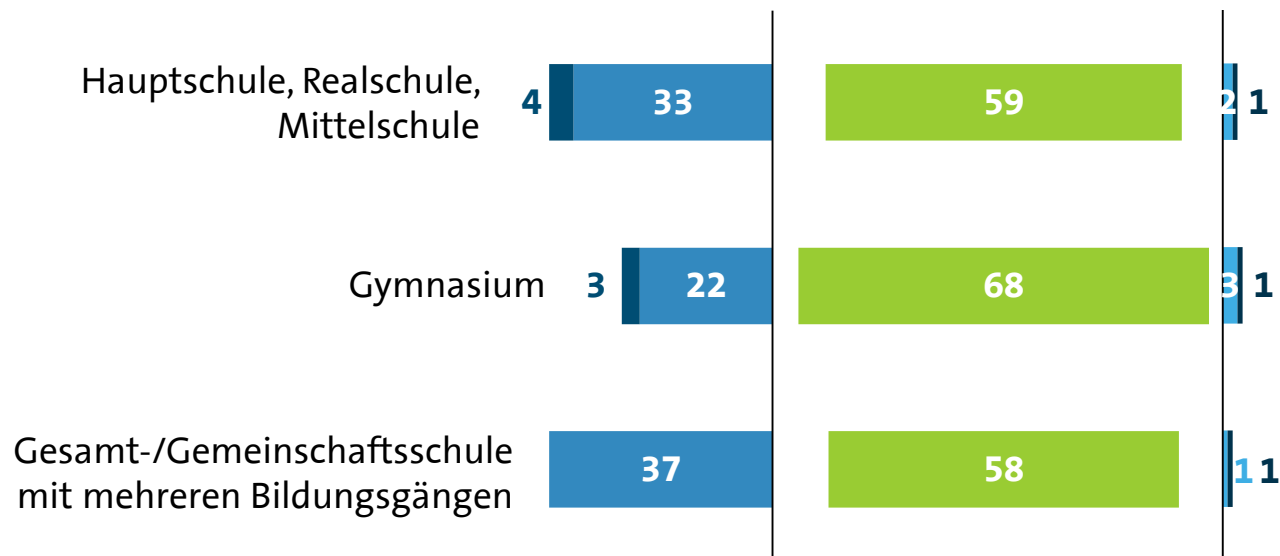


Frage: Gemessen an seiner/ihrer Leistungsfähigkeit wird mein Kind in der Schule deutlich zu wenig, zu wenig, gerade richtig, zu stark oder deutlich zu stark gefördert?

Förderung des Kindes in der Schule

nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



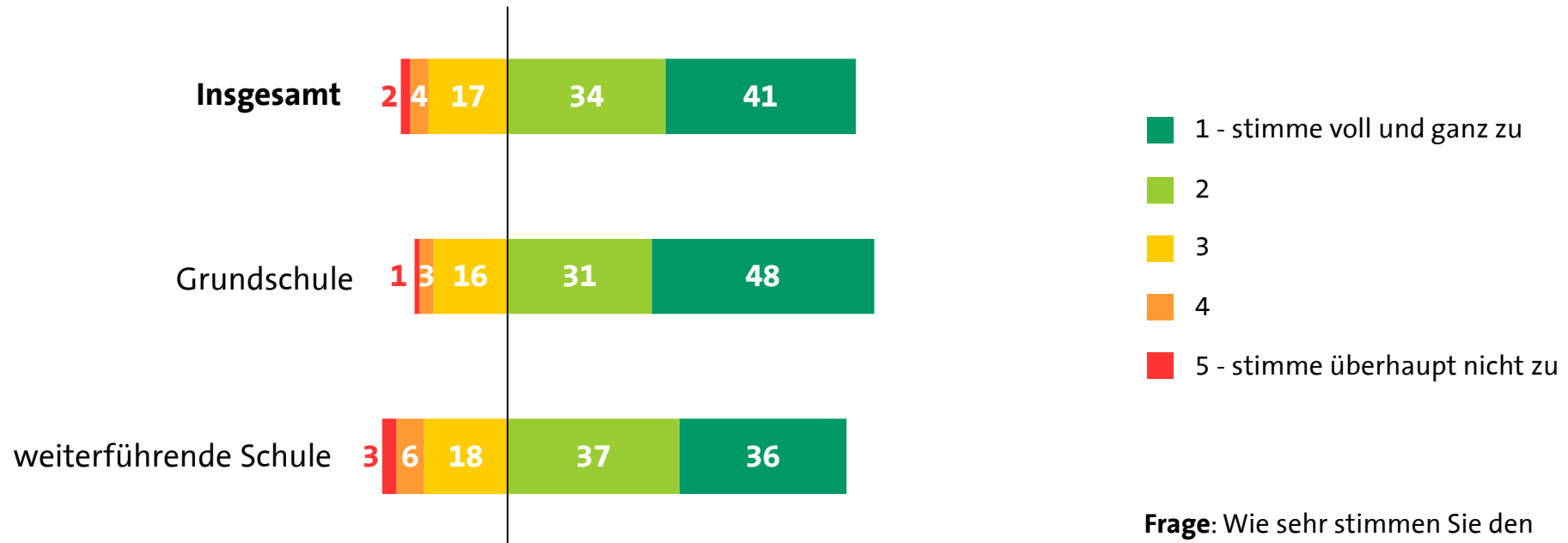
- deutlich zu wenig
- zu wenig
- gerade richtig
- zu stark
- deutlich zu stark

Frage: Gemessen an seiner/ihrer Leistungsfähigkeit wird mein Kind in der Schule deutlich zu wenig, zu wenig, gerade richtig, zu stark oder deutlich zu stark gefördert?

Nachvollziehbarkeit der Leistungsbeurteilung des Kindes

79 Prozent der Eltern von Grundschulkindern und **73 Prozent** der Eltern von Kindern an weiterführenden Schulen stimmen der Aussage zu, dass die Beurteilung der Leistung ihres Kindes für sie nachvollziehbar ist.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

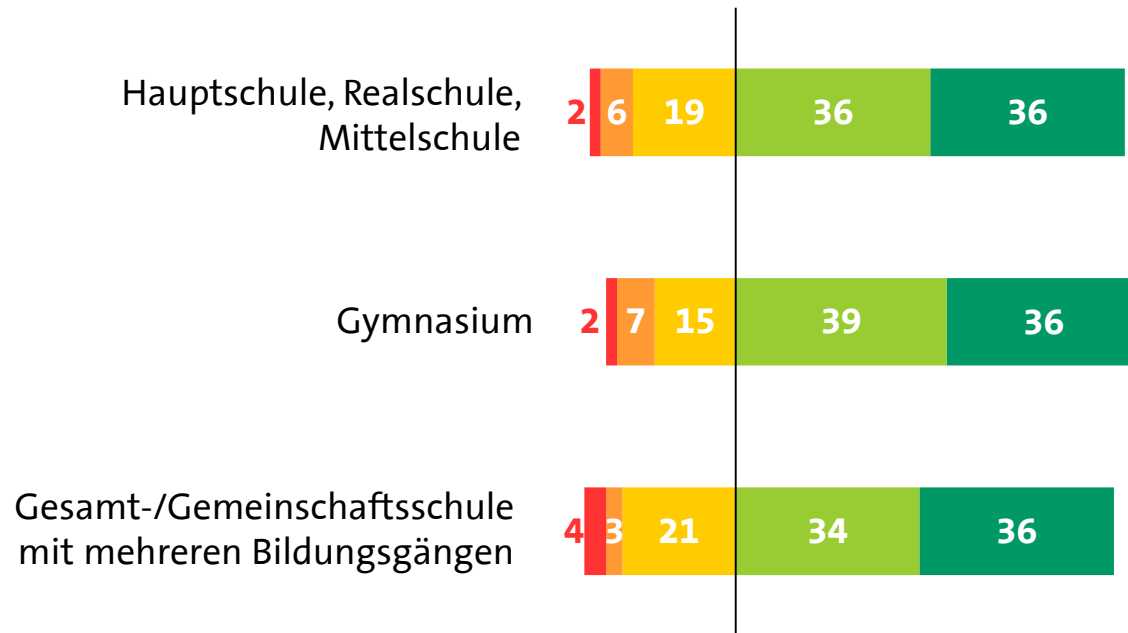


Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Beurteilung der Leistung meines Kindes ist für mich nachvollziehbar.

Nachvollziehbarkeit der Leistungsbeurteilung des Kindes nach weiterführenden Schulen differenziert

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



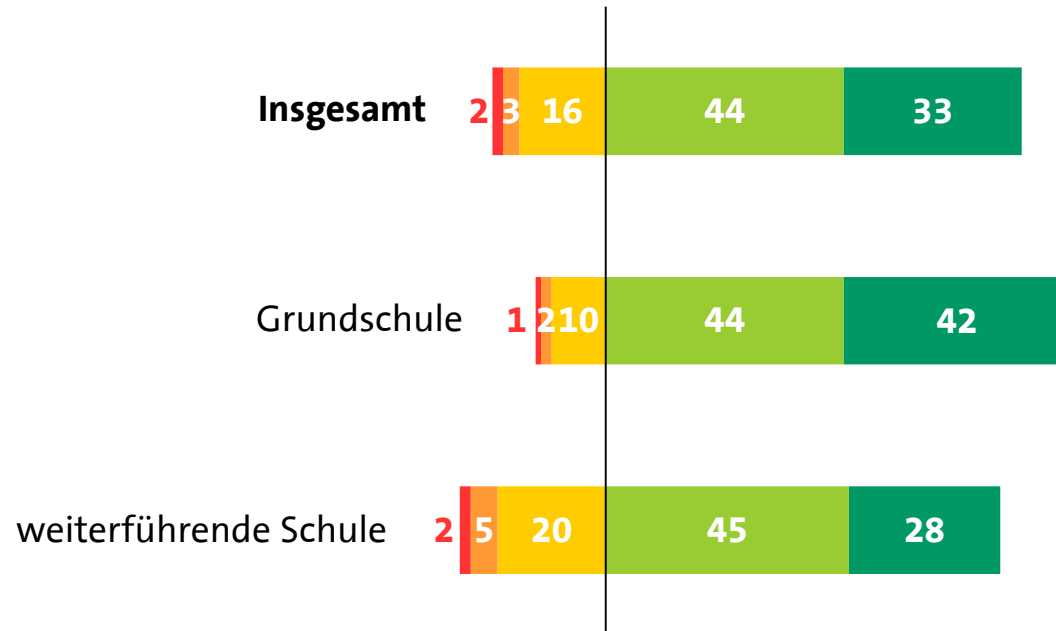
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Beurteilung der Leistung meines Kindes ist für mich nachvollziehbar.

Faire Beurteilung der Leistung des Kindes

86 Prozent der Eltern von Kindern im Grundschulalter stimmen der Aussage zu, dass die Beurteilung der Leistung ihres Kindes fair ist.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Beurteilung der Leistung meines Kindes ist fair.

Faire Beurteilung der Leistung des Kindes

nach weiterführenden Schulen differenziert

Unter Eltern von Kindern an Haupt-, Real- und Mittelschulen sowie unter Eltern von Kindern an Gymnasien stimmen jeweils rund drei Viertel (**74 und 75 Prozent**) der entsprechenden Aussage zu. Nicht ganz so positiv fällt das Urteil unter Eltern von Kindern an Gesamt-/Gemeinschaftsschulen mit mehreren Bildungsgängen aus. Von diesen Eltern meinen lediglich **66 Prozent**, dass die Beurteilung ihres Kindes fair ist.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

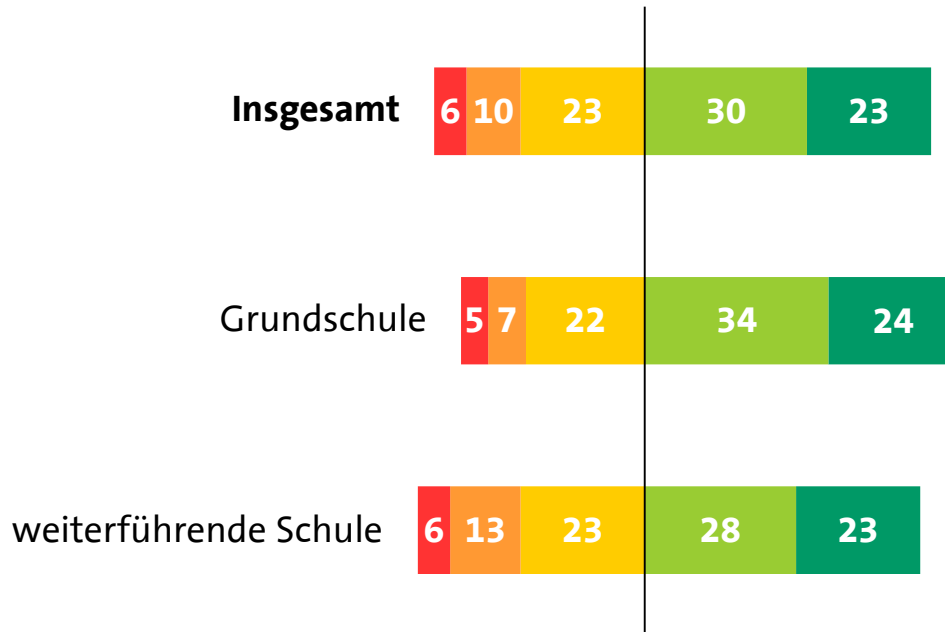


Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Die Beurteilung der Leistung meines Kindes ist fair.

Gute Lehrerabsprache zu Leistungsstandards

53 Prozent aller befragten Eltern geben an, dass sie den Eindruck haben, die Lehrer sprechen sich über Leistungsstandards untereinander gut ab.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



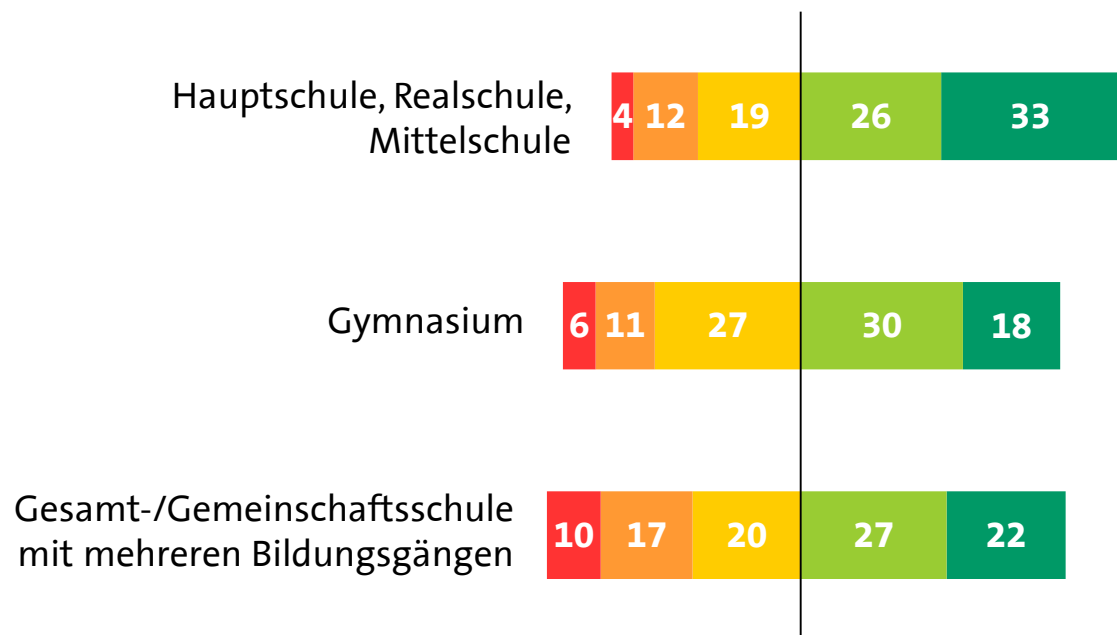
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Ich habe den Eindruck, dass sich die Lehrer sich über Leistungsstandards untereinander gut absprechen.

Gute Lehrerabsprache zu Leistungsstandards nach weiterführenden Schulen differenziert

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



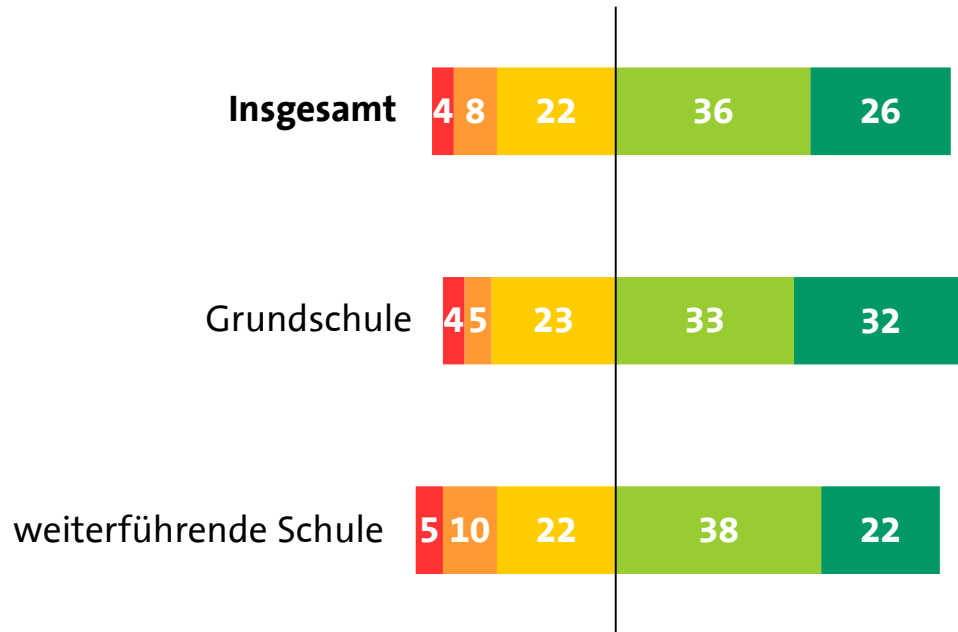
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Ich habe den Eindruck, dass sich die Lehrer sich über Leistungsstandards untereinander gut absprechen.

Gute Lehrerabsprache zu Verhaltensregeln

62 Prozent aller Eltern geben an, dass sie den Eindruck haben, die Lehrer sprechen sich über Verhaltensregeln untereinander gut ab.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



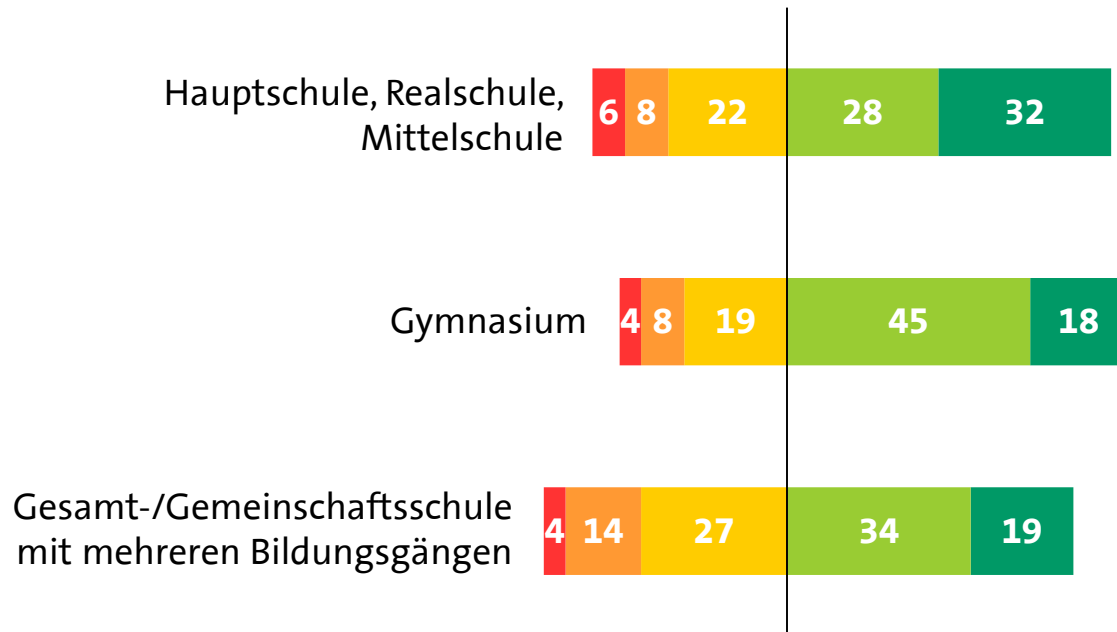
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Ich habe den Eindruck, dass sich die Lehrer sich über Verhaltensregeln untereinander gut absprechen.

Gute Lehrerabsprache zu Verhaltensregeln nach weiterführenden Schulen differenziert

Werden nur die Eltern von Kindern an Gesamt-/Gemeinschaftsschulen mit mehreren Bildungsgängen betrachtet, so liegt dieser Anteil **9 Prozentpunkte** niedriger (**53 Prozent**).

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



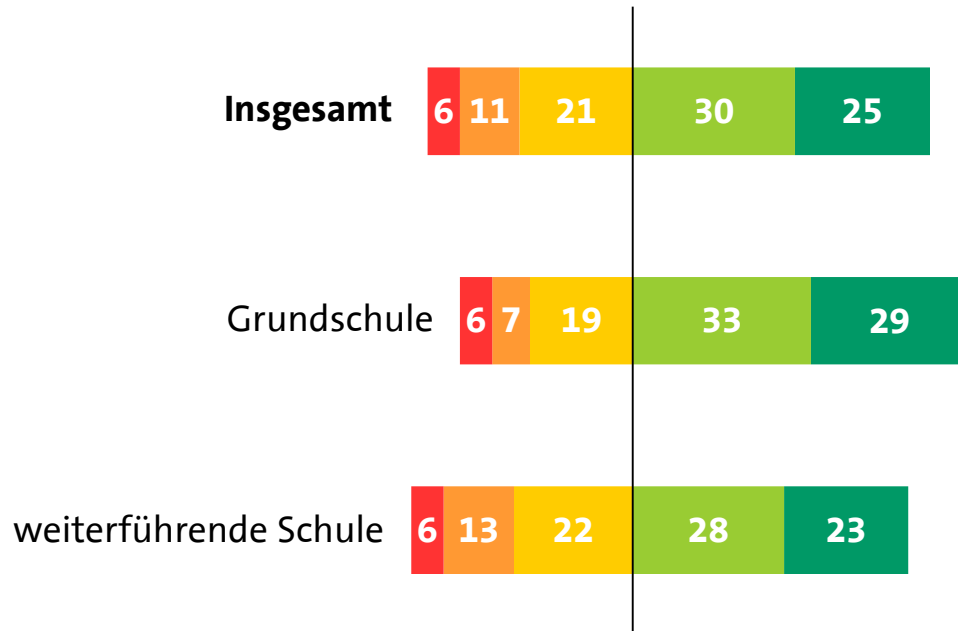
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Ich habe den Eindruck, dass sich die Lehrer sich über Verhaltensregeln untereinander gut absprechen.

Förderung von leistungsschwächeren Schülern durch die Schule

Von den Eltern von Grundschulkindern stimmen **62 Prozent** der Aussage zu „An der Schule meines Kindes wird sich um leistungsschwächere Schüler gekümmert.“ Eltern von Kindern an weiterführenden Schulen stimmen dieser Aussage nur in **51 Prozent** der Fälle zu.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



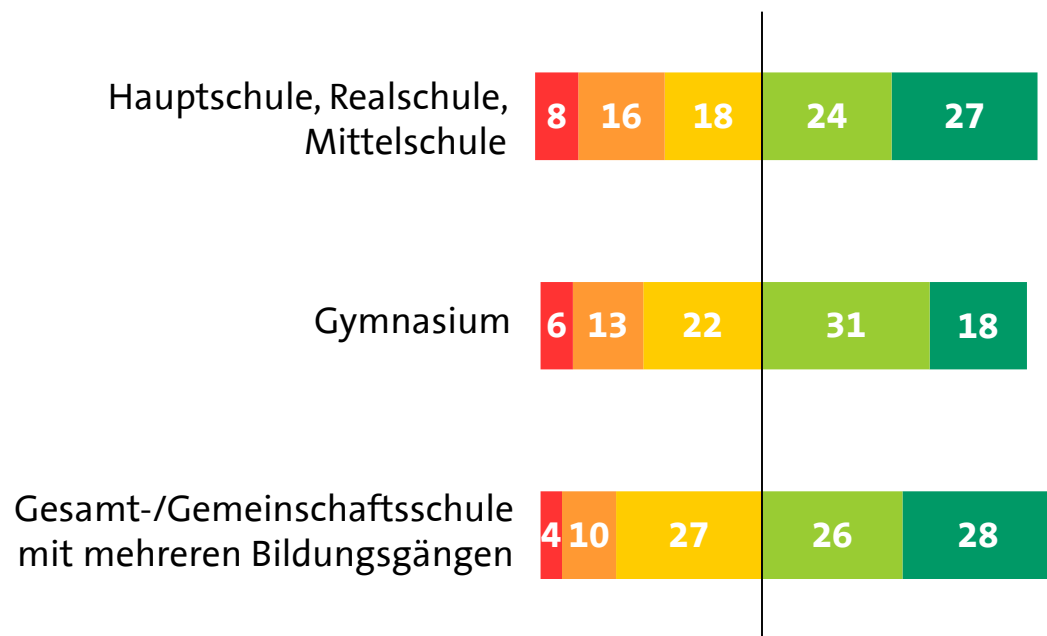
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
An der Schule meines Kindes wird sich um leistungsschwächere Schüler gekümmert.

Förderung von leistungsschwächeren Schülern durch die Schule nach weiterführenden Schulen differenziert

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



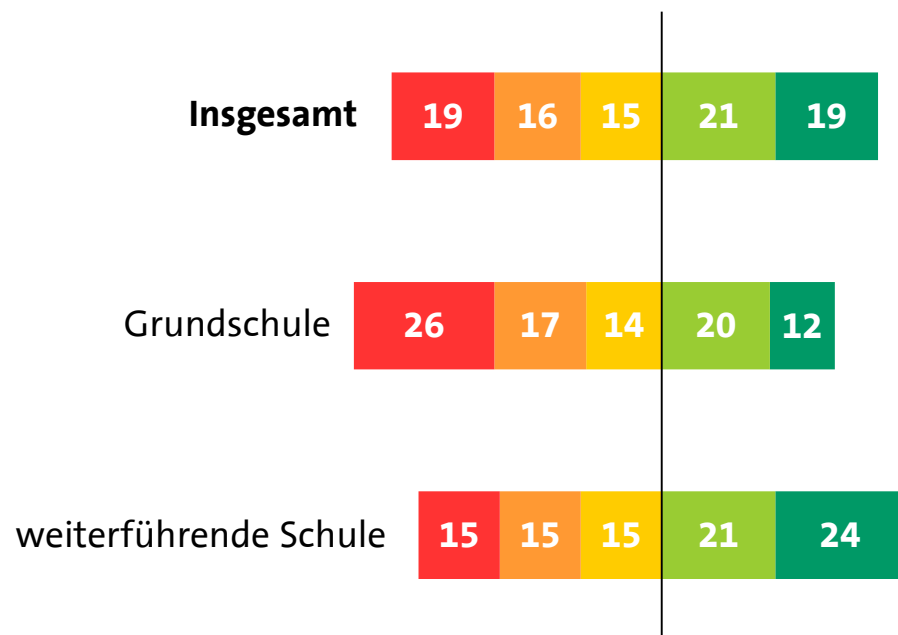
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
An der Schule meines Kindes wird sich um leistungsschwächere Schüler gekümmert.

Spezielle Angebote für leistungsstärkere Schüler an der Schule

32 Prozent der Eltern von Kindern im Grundschulalter stimmen der Aussage zu, dass es an der Schule ihres Kindes spezielle Angebote für leistungsstärkere Schüler gibt. Die Eltern von Kindern an weiterführenden Schulen stimmen der Aussage zu **45 Prozent** zu.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

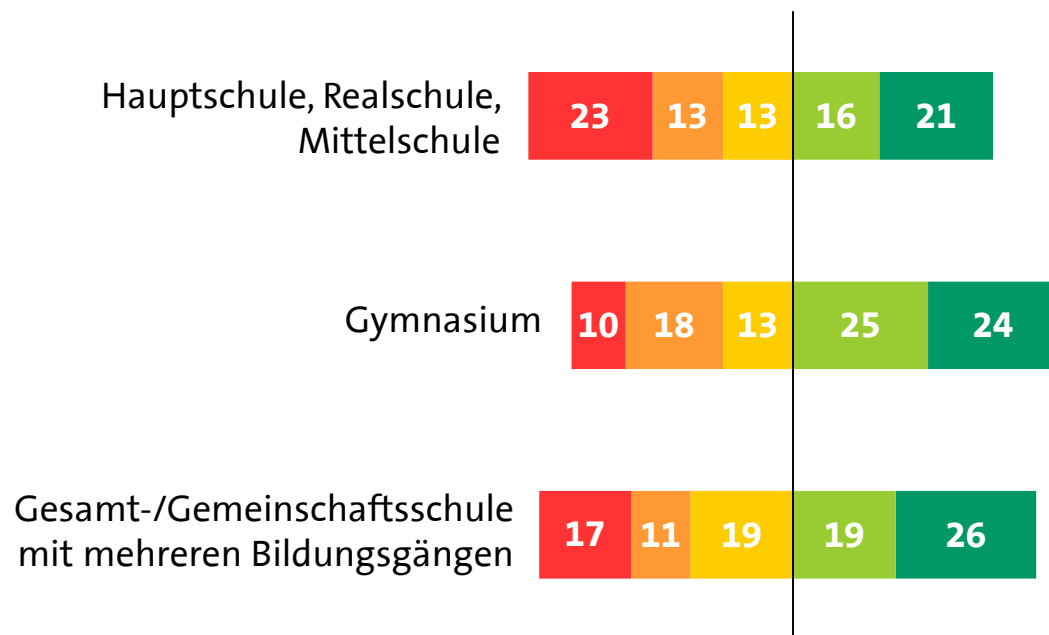


- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
An der Schule meines Kindes gibt es spezielle Angebote für leistungsstärkere Schüler.

Spezielle Angebote für leistungsstärkere Schüler an der Schule nach weiterführenden Schulen differenziert

Am häufigsten Stimmen Eltern, deren Kinder ein Gymnasium besuchen, dieser Aussage zu (**49 Prozent**).



infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

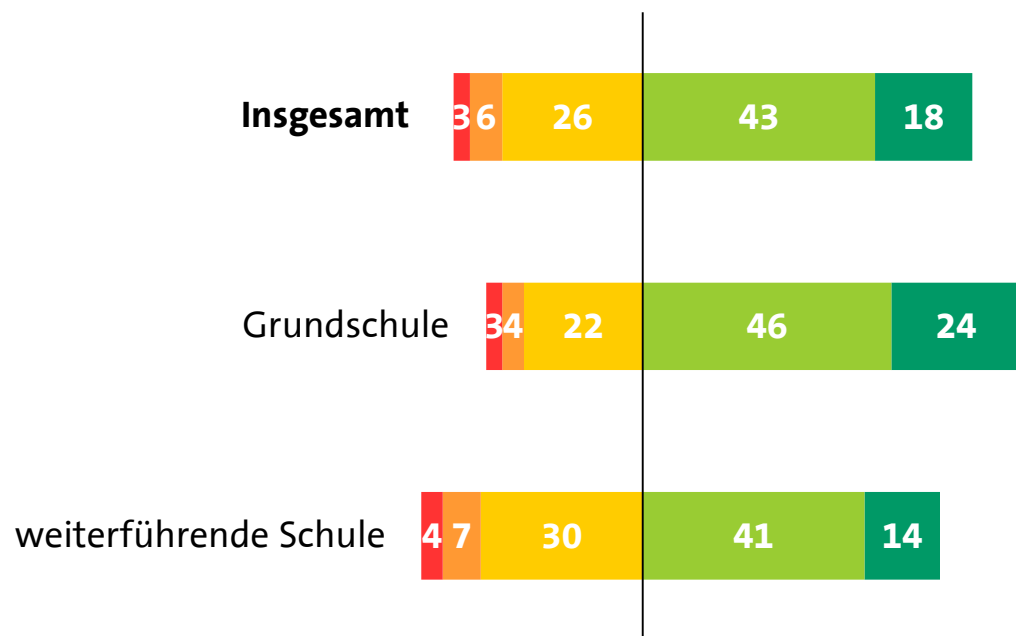
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
An der Schule meines Kindes gibt es spezielle Angebote für leistungsstärkere Schüler.

Vielfältig und abwechslungsreich gestalteter Unterricht

Fast drei Viertel der Eltern von Grundschulkindern (**70 Prozent**) stimmen der Aussage zu, dass an der Schule ihres Kindes der Unterricht vielfältig und abwechslungsreich gestaltet ist. Von den befragten Eltern, deren Kinder eine weiterführende Schule besuchen, stimmt lediglich etwas mehr als die Hälfte (**55 Prozent**) dieser Aussage zu.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



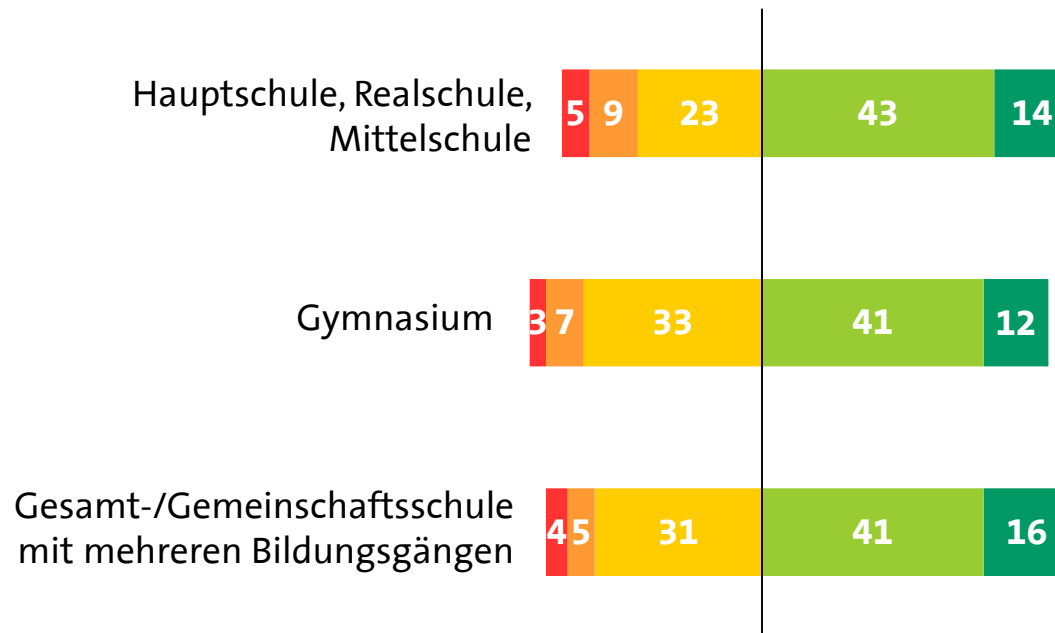
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
An der Schule meines Kindes ist der Unterricht vielfältig und abwechslungsreich gestaltet.

Vielfältig und abwechslungsreich gestalteter Unterricht nach weiterführenden Schulen differenziert

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



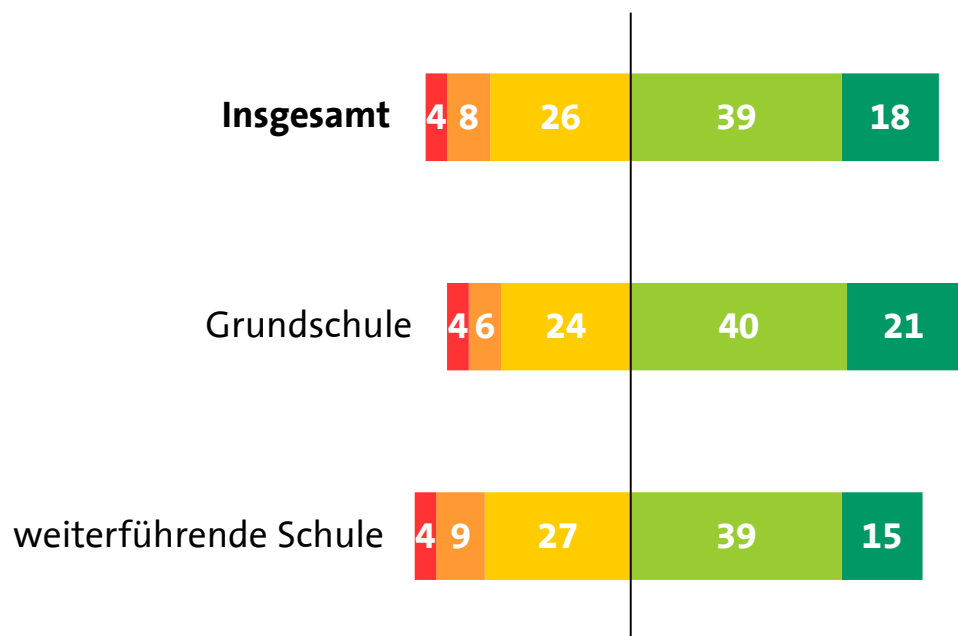
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
An der Schule meines Kindes ist der Unterricht vielfältig und abwechslungsreich gestaltet.

Aktive Arbeit an der Unterrichtsqualität an der Schule

57 Prozent aller Eltern stimmen der Aussage zu, dass an der Schule ihres Kindes aktiv an der Unterrichtsqualität gearbeitet wird. Dabei stimmen Eltern von Grundschulkindern dieser Aussage etwas häufiger (**61 Prozent**) zu als Eltern von Kindern an weiterführenden Schulen (**54 Prozent**).

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



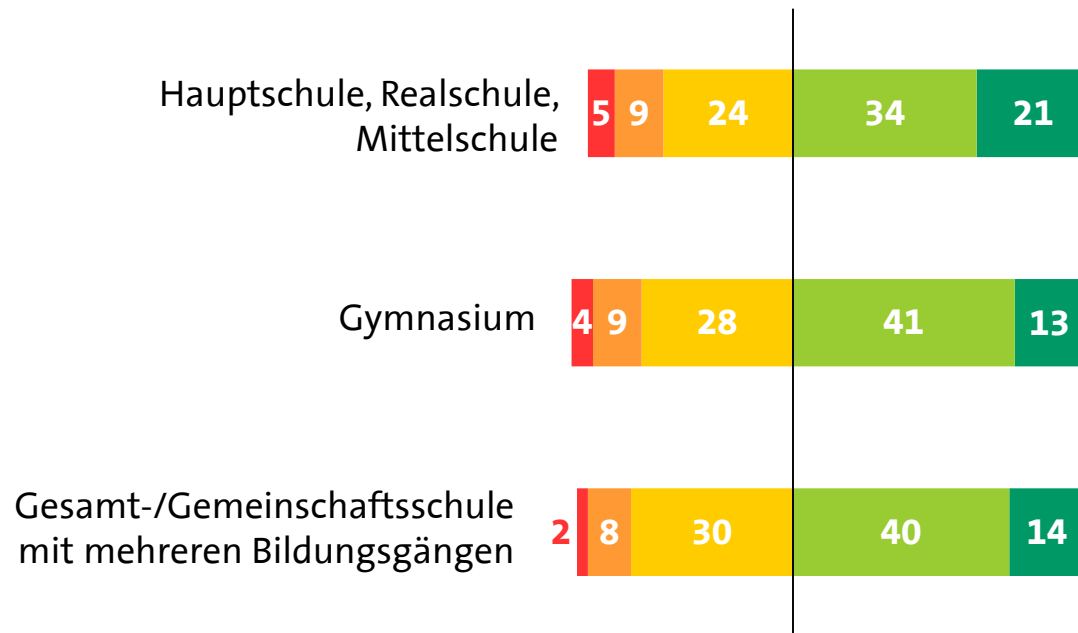
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
An der Schule meines Kindes wird aktiv an der Unterrichtsqualität gearbeitet.

Aktive Arbeit an der Unterrichtsqualität an der Schule nach weiterführenden Schulen differenziert

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



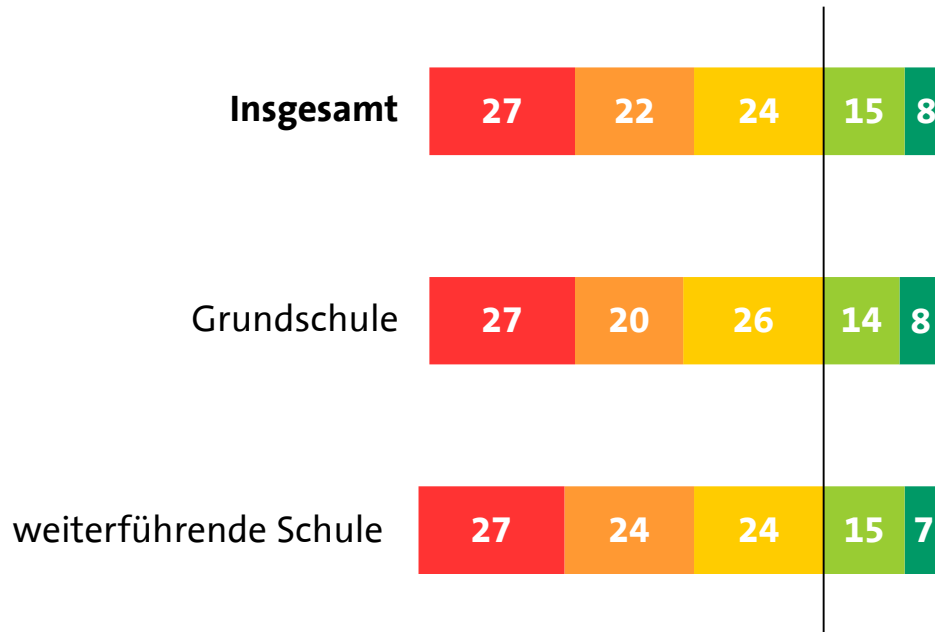
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
An der Schule meines Kindes wird aktiv an der Unterrichtsqualität gearbeitet.

Möglichkeit für Eltern, die Unterrichtsqualität aktiv mitzugestalten

Weniger als ein Viertel aller befragten Eltern (**23 Prozent**) stimmen der Aussage zu, dass Eltern an der Schule ihres Kindes die Möglichkeit haben, die Unterrichtsqualität aktiv mitzugestalten.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



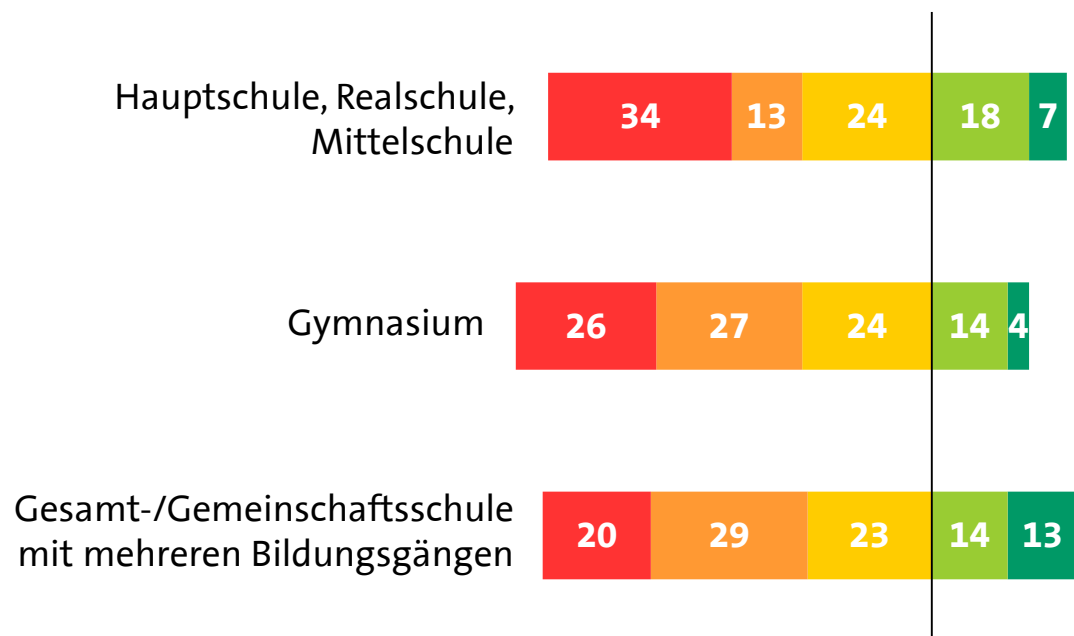
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
An der Schule meines Kindes haben Eltern die Möglichkeit, die Unterrichtsqualität aktiv mitzugestalten.

Möglichkeit für Eltern, die Unterrichtsqualität aktiv mitzugestalten nach weiterführenden Schulen differenziert

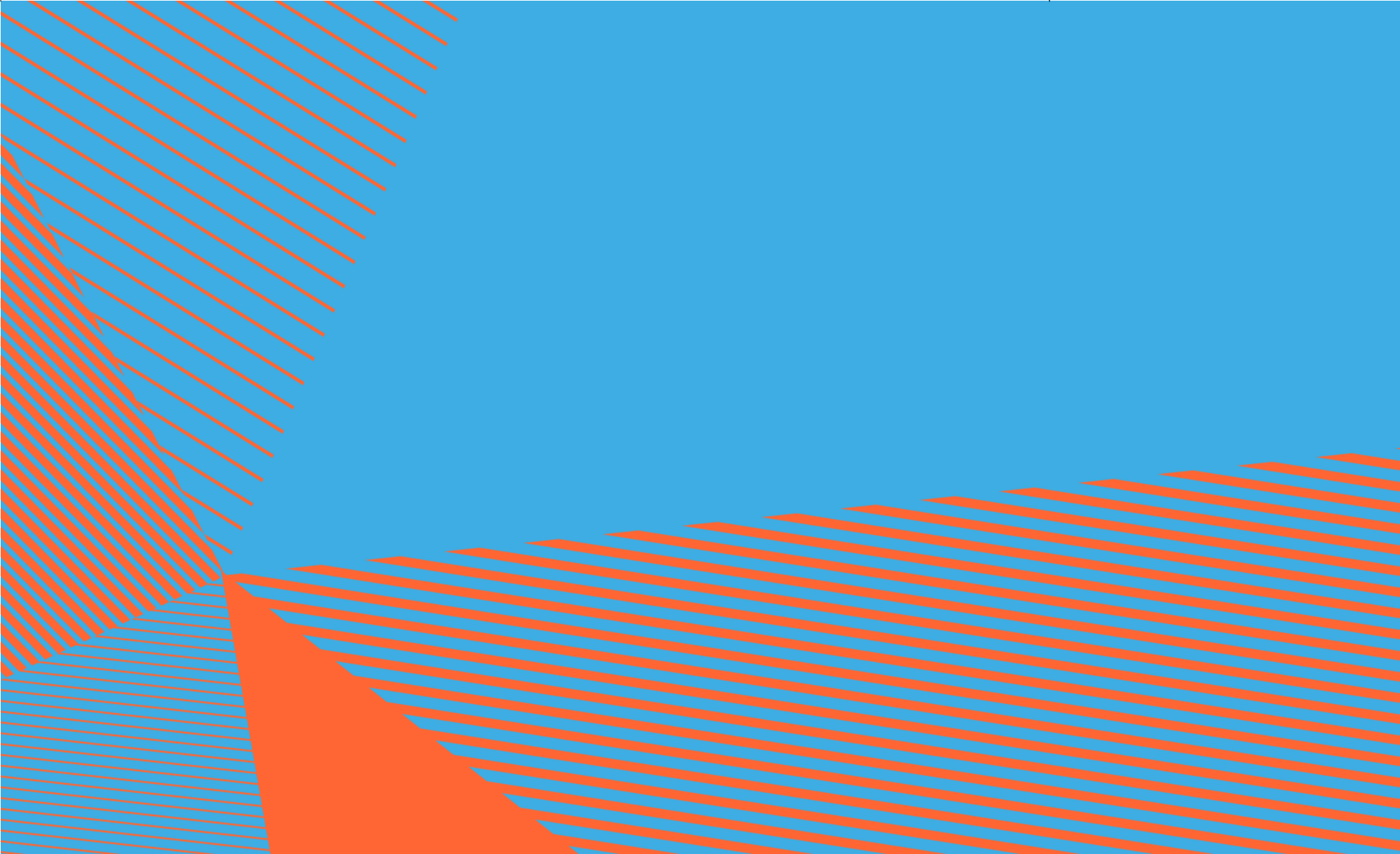
infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

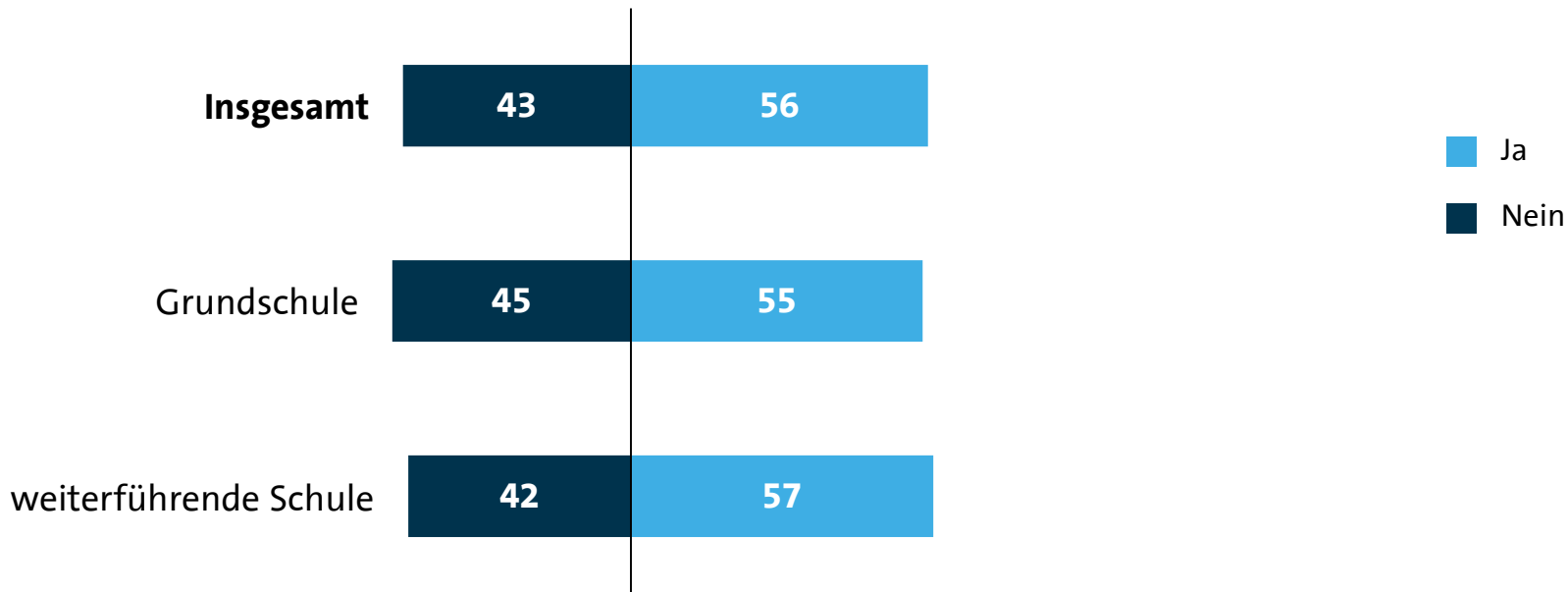
Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
An der Schule meines Kindes haben Eltern die Möglichkeit, die Unterrichtsqualität aktiv mitzugestalten.



Wunsch Unterrichtsqualität zu thematisieren

55 Prozent der Eltern von Grundschulkindern geben an, dass sie sich wünschen würden, die Verbesserung der Unterrichtsqualität stärker thematisieren zu können.

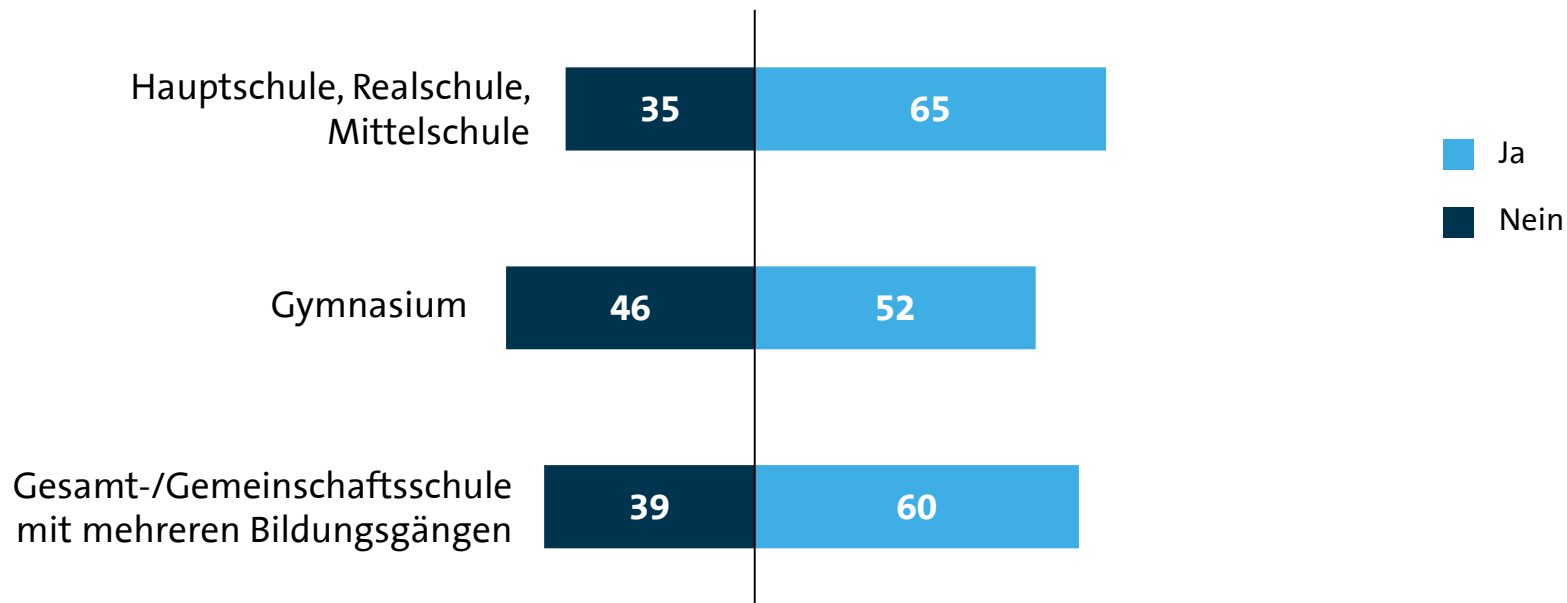
Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



Frage: Ich würde mir wünschen, die Verbesserung der Unterrichtsqualität stärker thematisieren zu können.

Wunsch Unterrichtsqualität zu thematisieren nach weiterführenden Schulen differenziert

Eltern von Kindern an Haupt-, Mittel- und Realschulen geben in **65 Prozent** der Fälle an, dass sie die Verbesserung der Unterrichtsqualität stärker thematisieren können wollen.



Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

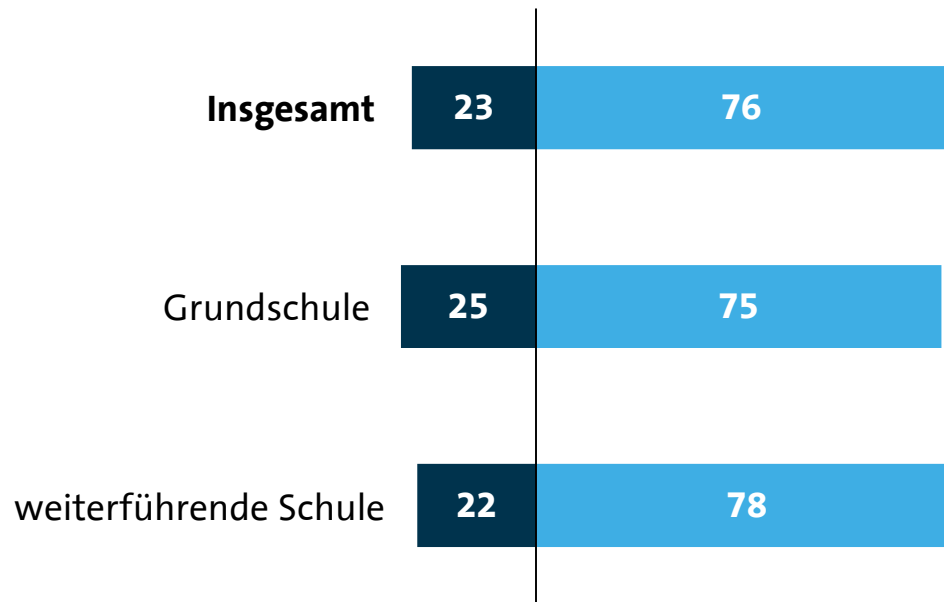
■ Ja
■ Nein

Frage: Ich würde mir wünschen,
die Verbesserung der
Unterrichtsqualität stärker
thematisieren zu können.

Informiertheit über die schulische Entwicklung des Kindes

76 Prozent aller befragten Eltern fühlen sich ausreichend über die schulische Entwicklung ihres Kindes informiert.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



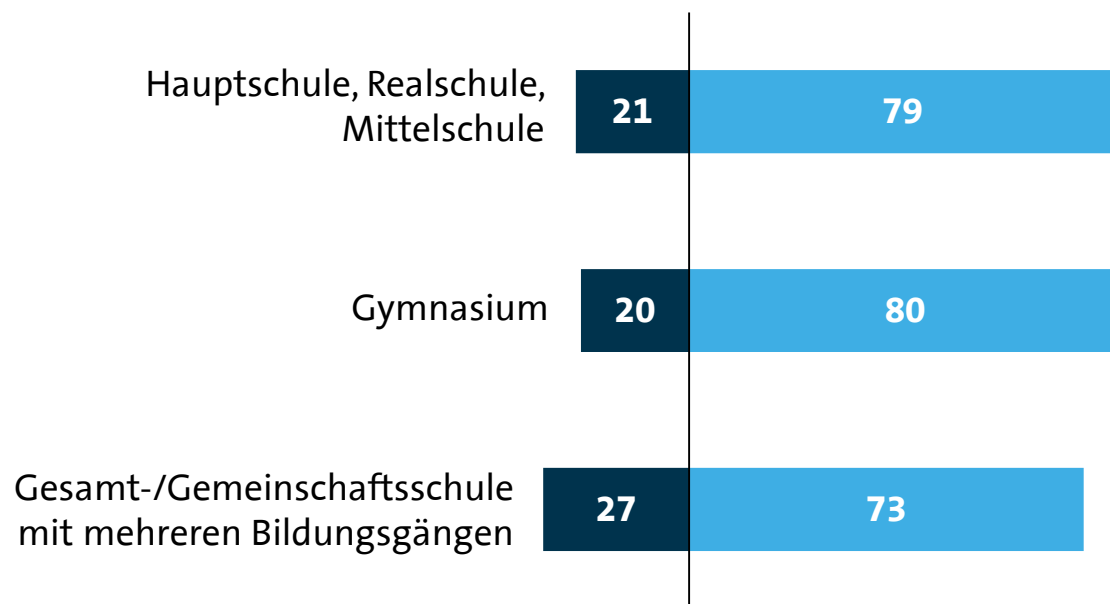
■ ausreichend informiert
■ zu wenig informiert

Frage: Wie sehr fühlen Sie sich über die schulische Entwicklung Ihres Kindes informiert? Fühlen Sie sich ausreichend oder zu wenig informiert?

Informiertheit über die schulische Entwicklung des Kindes nach weiterführenden Schulen differenziert

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



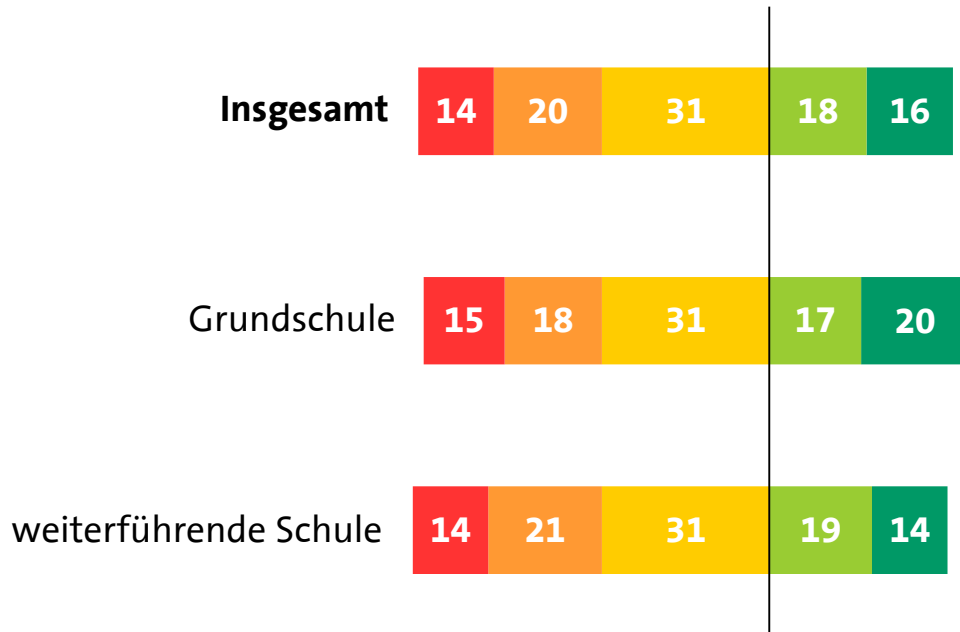
■ ausreichend informiert
■ zu wenig informiert

Frage: Wie sehr fühlen Sie sich über die schulische Entwicklung Ihres Kindes informiert? Fühlen Sie sich ausreichend oder zu wenig informiert?

Wunsch nach mehr Austausch mit den Lehrern

34 Prozent aller befragten Eltern geben an, dass die Aussage „Ich würde gern mehr Austausch mit den Lehrern meines Kindes haben“ auf sie eher oder voll und ganz zutrifft.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



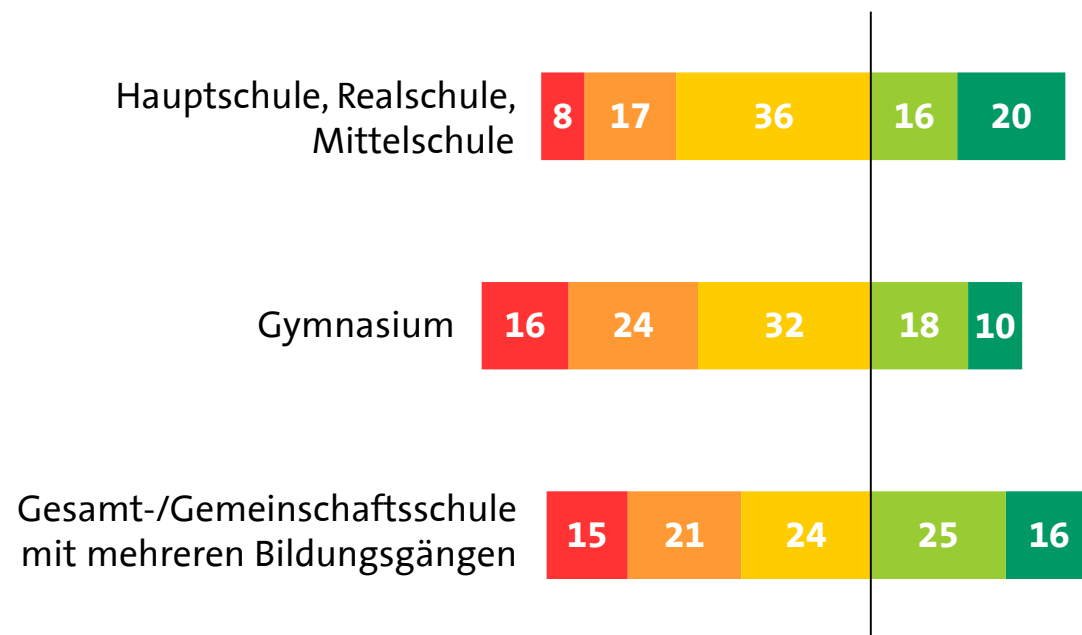
- trifft voll und ganz zu
- trifft eher zu
- teils-teils
- trifft eher nicht zu
- trifft überhaupt nicht zu

Frage: Bitte sagen Sie mir, inwieweit die folgende Aussage auf Sie zutrifft?
Ich würde gern mehr Austausch mit den Lehrern meines Kindes haben.

Wunsch nach mehr Austausch mit den Lehrern nach weiterführenden Schulen differenziert

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



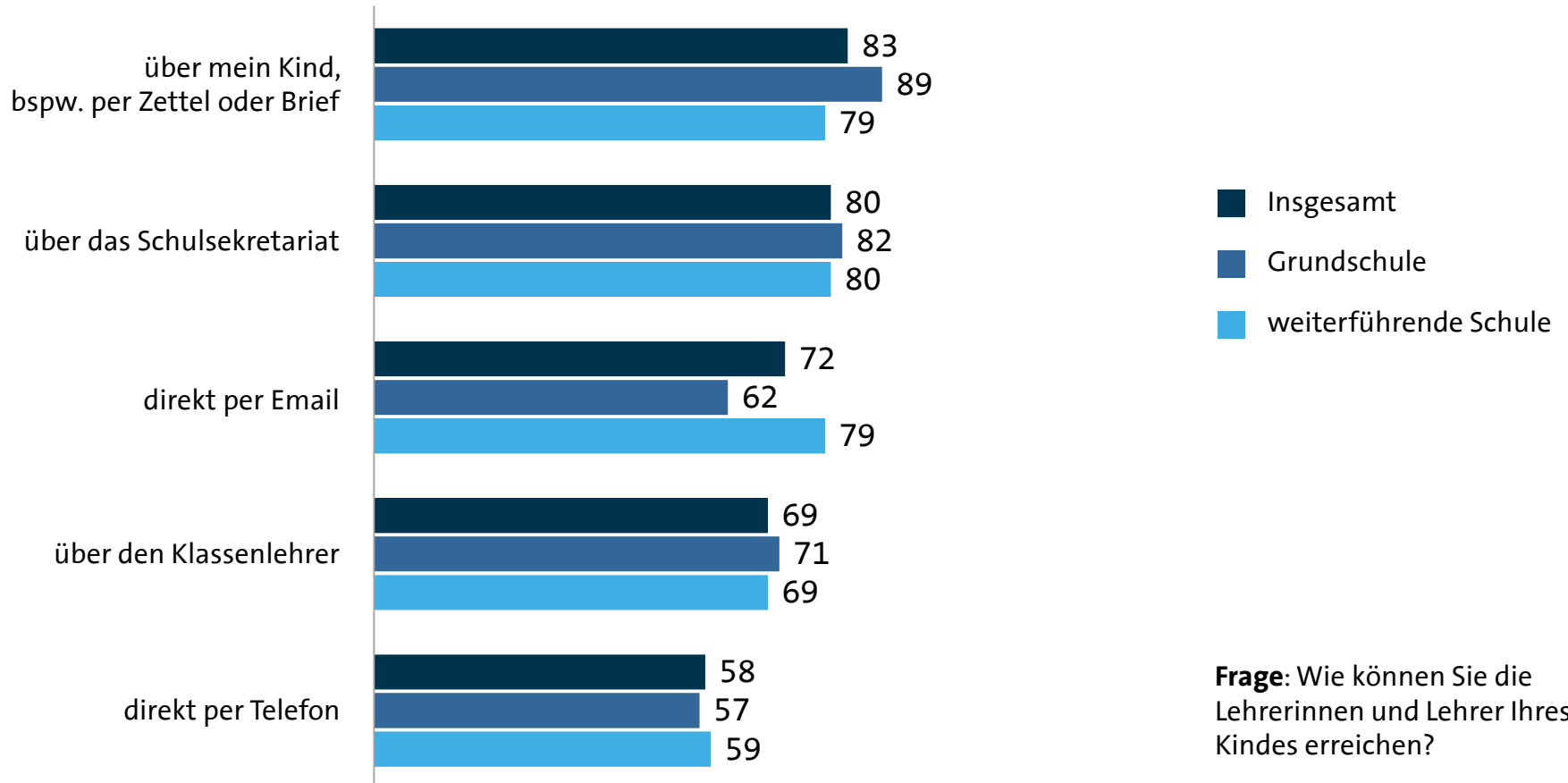
- trifft voll und ganz zu
- trifft eher zu
- teils-teils
- trifft eher nicht zu
- trifft überhaupt nicht zu

Frage: Bitte sagen Sie mir, inwieweit die folgende Aussage auf Sie zutrifft?
Ich würde gern mehr Austausch mit den Lehrern meines Kindes haben.

Erreichbarkeit der Lehrer und Lehrerinnen

Bezüglich der Erreichbarkeit der Lehrkräfte geben **83 Prozent** aller befragten Eltern an, dass sie die Lehrkräfte über ihr Kind, bspw. per Zettel oder Brief, erreichen, **80 Prozent** geben an, dass sie die Lehrkräfte über das Schulsekretariat erreichen, und noch **72 Prozent** erreichen die Lehrkräfte direkt per E-Mail.

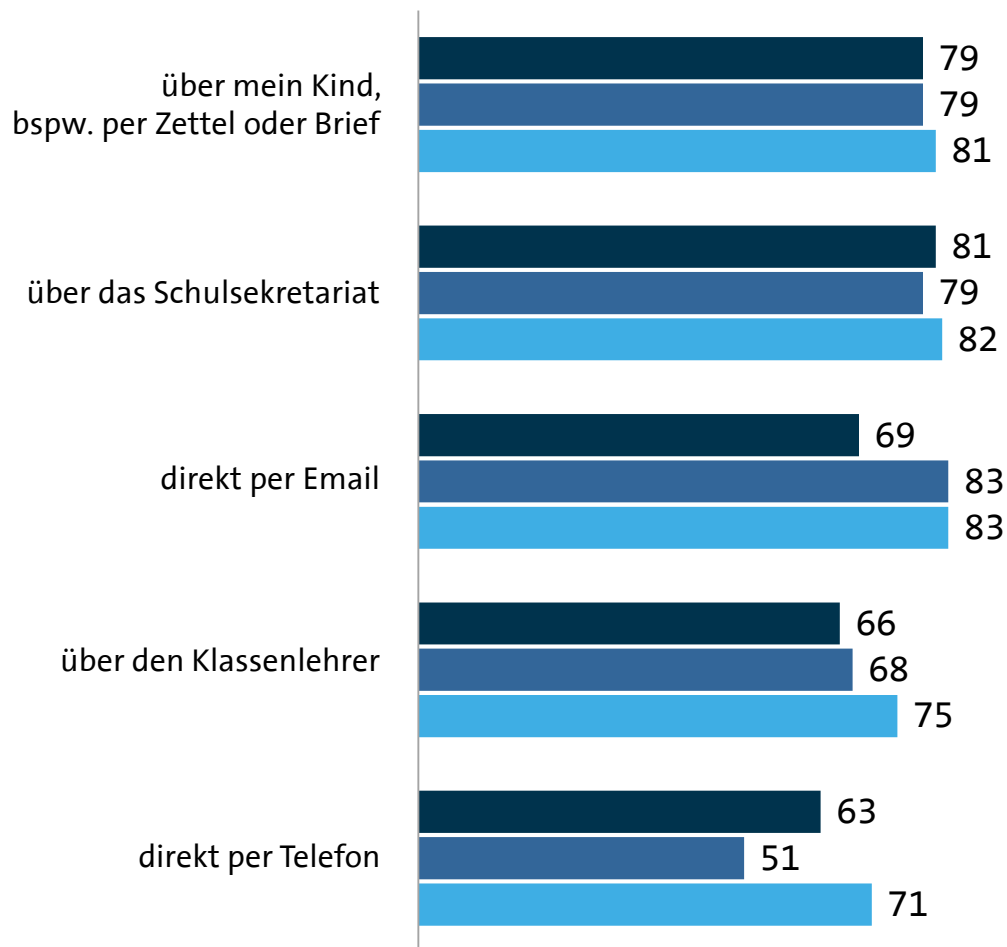
Angaben in Prozent, Mehrfachnennung möglich, n=1.011



Frage: Wie können Sie die Lehrerinnen und Lehrer Ihres Kindes erreichen?

Erreichbarkeit der Lehrer und Lehrerinnen nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
Mehrfachnennung möglich,
n=1.011



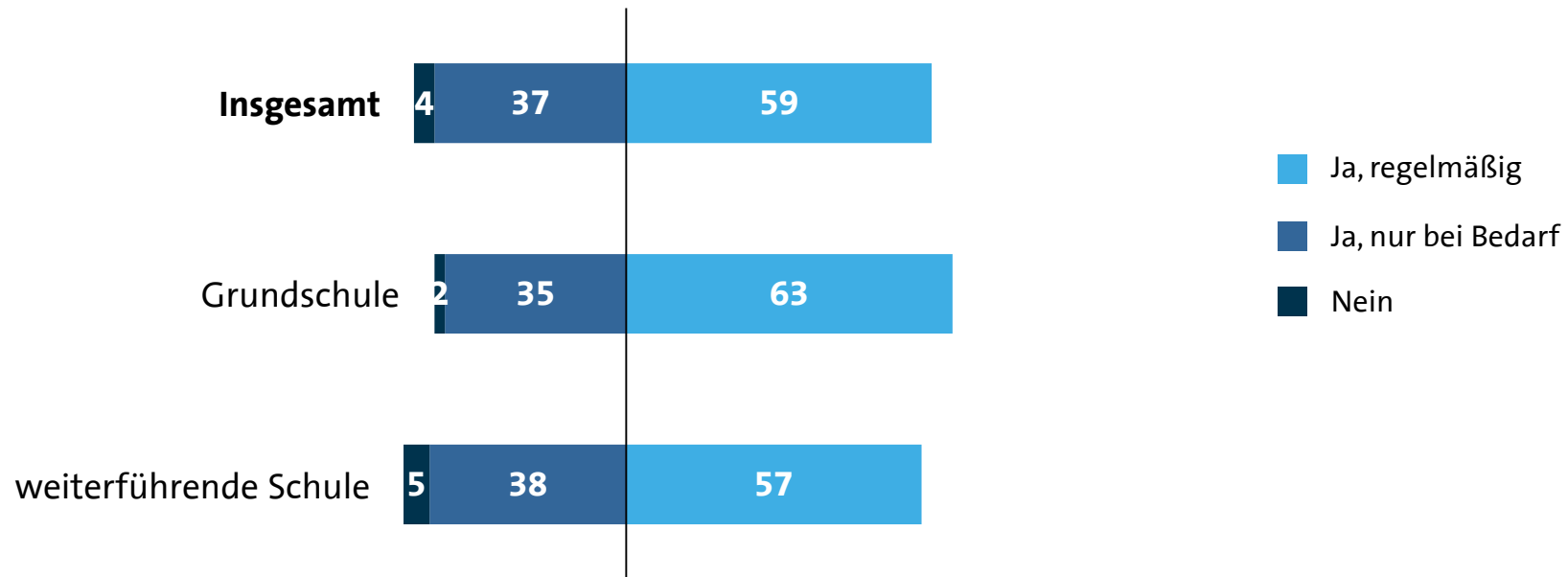
- Hauptschule, Realschule, Mittelschule
- Gymnasium
- Gesamt-/Gemeinschaftsschule mit mehreren Bildungsgängen

Frage: Wie können Sie die Lehrerinnen und Lehrer Ihres Kindes erreichen?

Elterngesprächsangebote durch Lehrer oder Lehrerinnen

59 Prozent aller befragten Eltern von Kindern geben an, dass die Lehrkräfte ihrer Kinder regelmäßig persönliche Elterngespräche anbieten.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

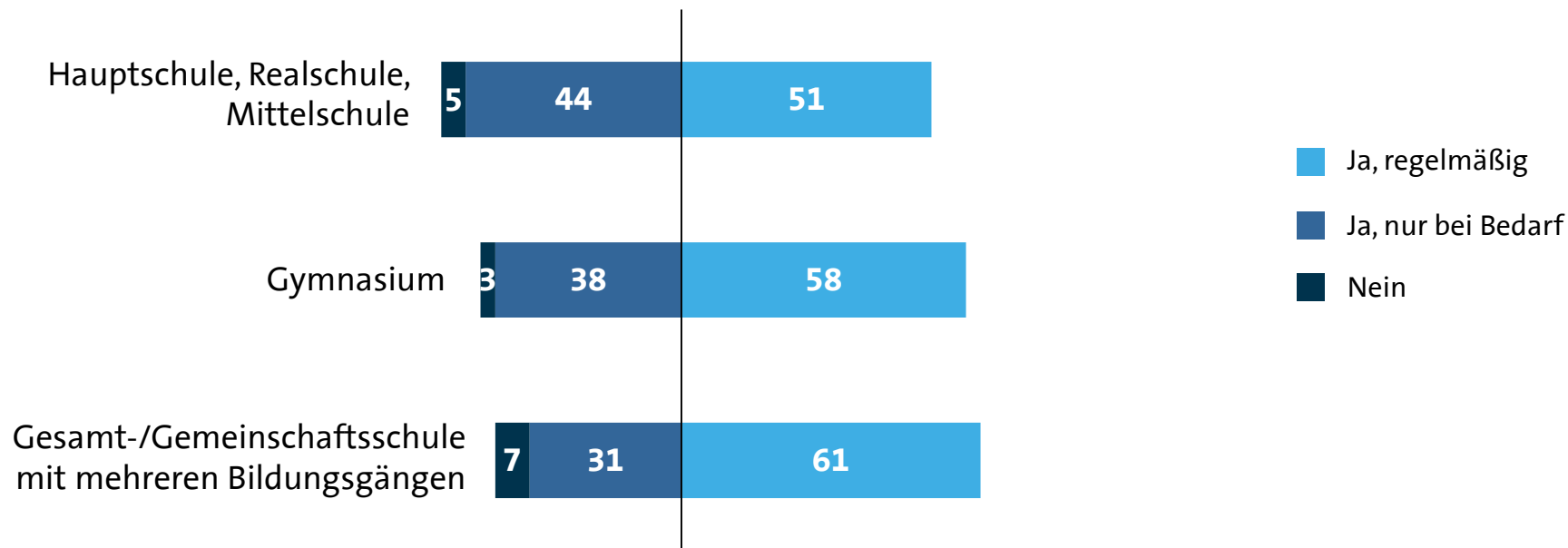


Frage: Bieten die Lehrerinnen und Lehrer Ihres Kindes regelmäßige persönliche Elterngespräche an?

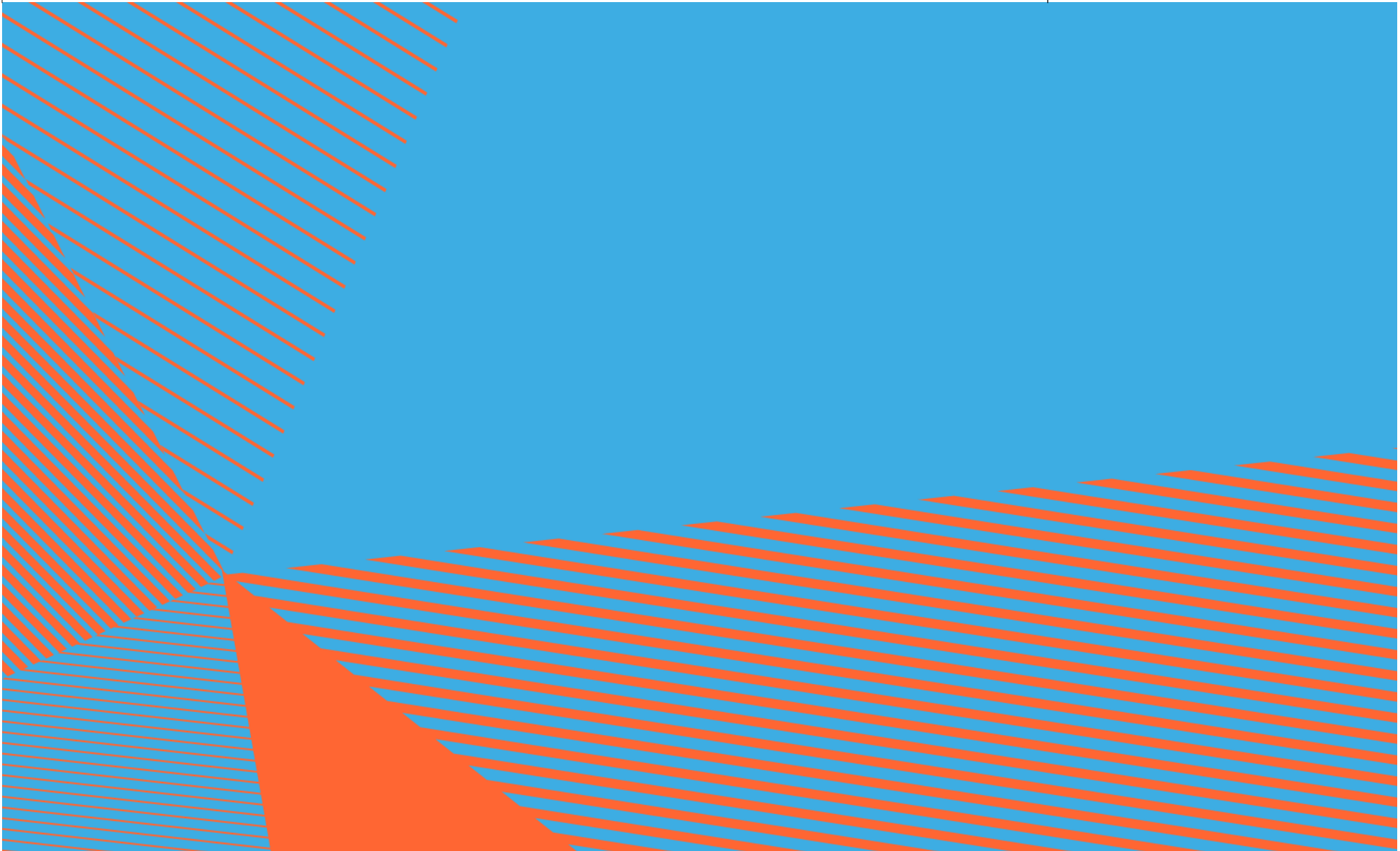
Elterngesprächsangebote durch Lehrer oder Lehrerinnen nach weiterführenden Schulen differenziert

Rund die Hälfte (**51 Prozent**) der befragten Eltern von Kindern an Haupt-, Real- und Mittelschulen geben an, dass die Lehrkräfte ihrer Kinder regelmäßig persönliche Elterngespräche anbieten. Eltern von Kindern an Gymnasien geben in **58 Prozent** der Fälle an, dass regelmäßig Elterngespräche angeboten werden, und Eltern von Grundschulkindern sogar in **63 Prozent** der Fälle.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

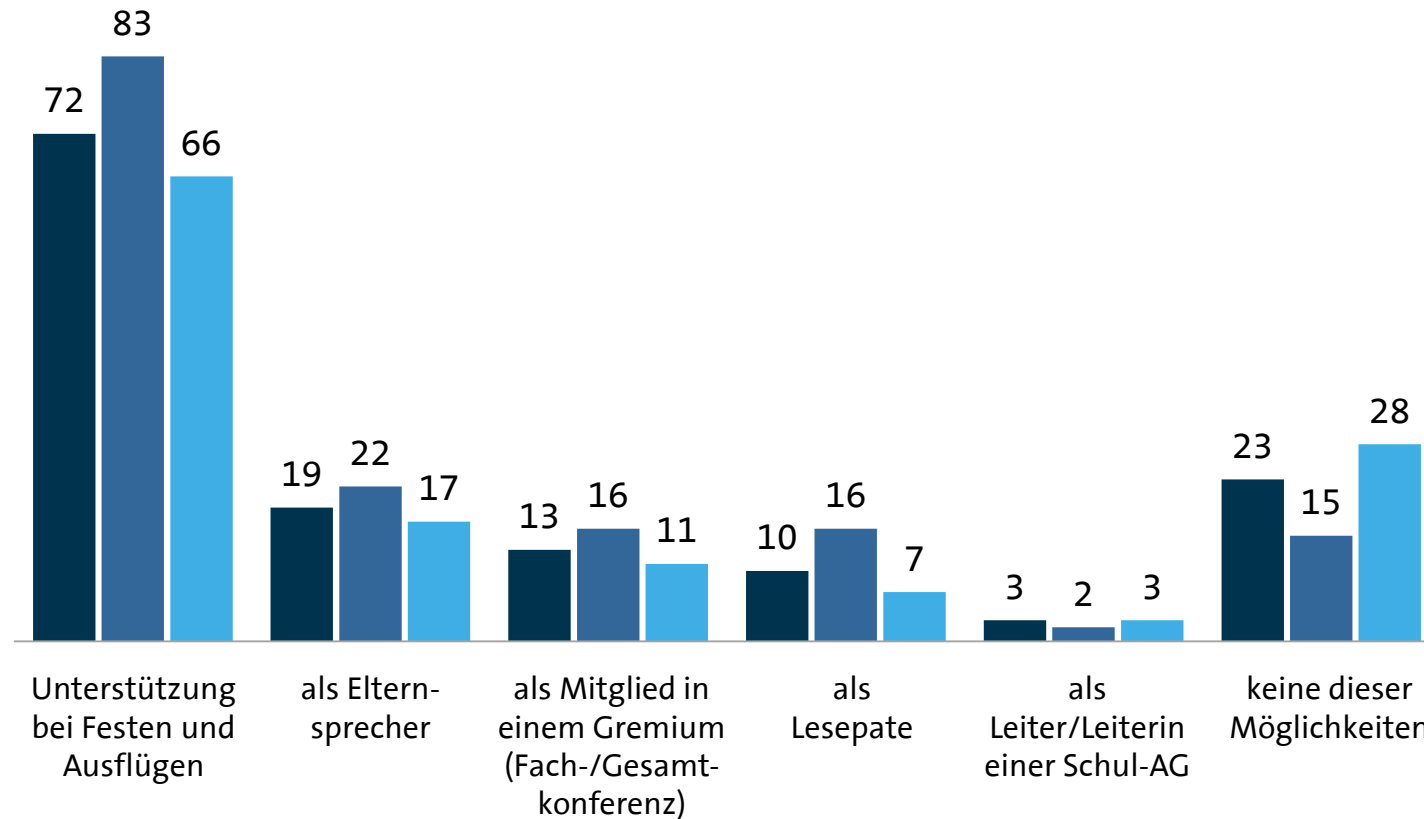


Frage: Bieten die Lehrerinnen und Lehrer Ihres Kindes regelmäßige persönliche Elterngespräche an?



Am häufigsten geben die befragten Eltern an, dass sich in Form von Unterstützung bei Festen und Ausflügen engagieren. Das geben **72 Prozent** aller befragten Eltern an. Am zweithäufigsten wird ein Engagement als Elternsprecher genannt (**19 Prozent**). An dritter Stelle steht das Engagement als Mitglied in einem Gremium (Fach-/Gesamtkonferenz) mit **13 Prozent**.

Angaben in Prozent, Mehrfachnennung möglich, n=1.011

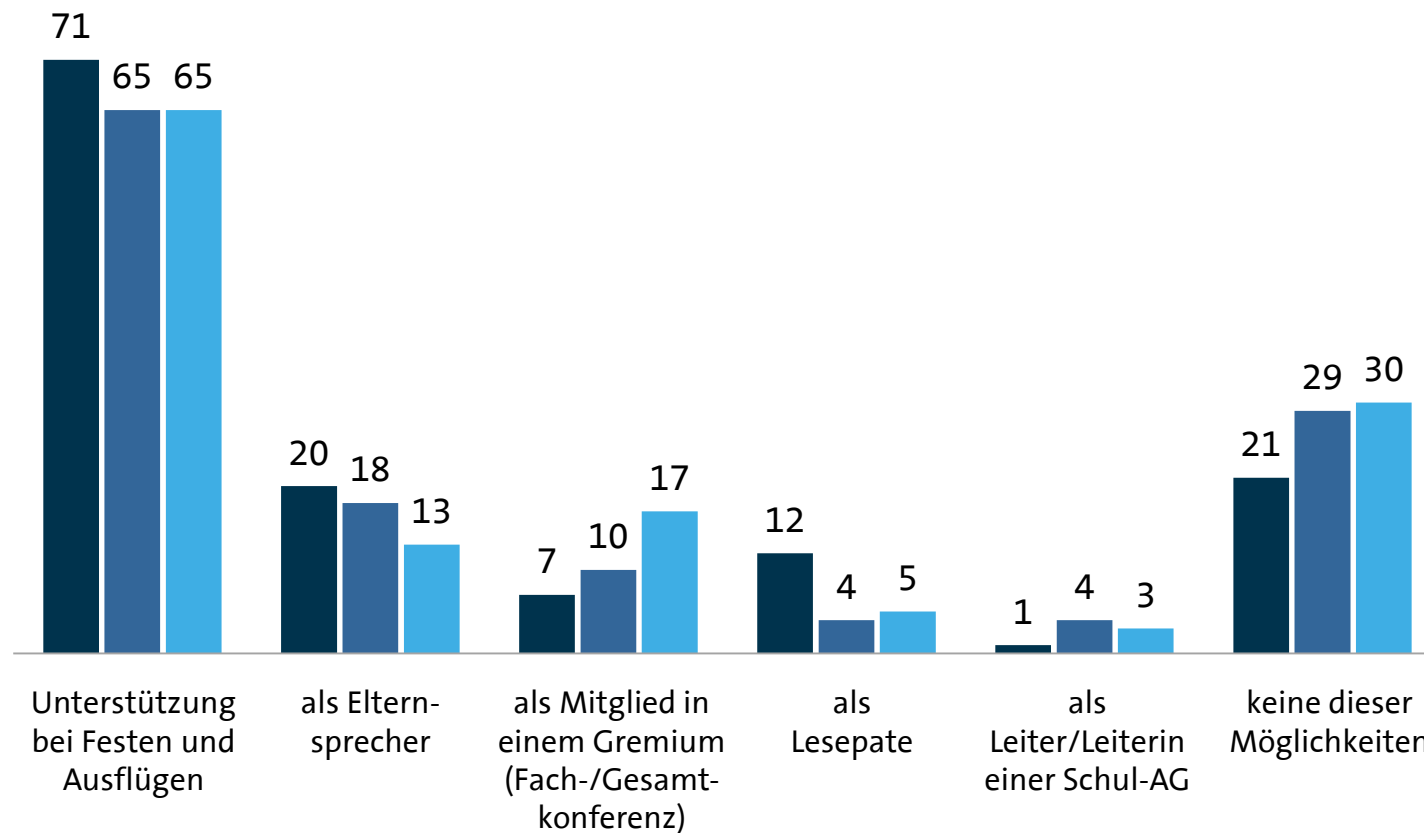


- Insgesamt
- Grundschule
- weiterführende Schule

Frage: Engagieren Sie sich in der Schule Ihres Kindes in folgenden Bereichen?

Engagement der Eltern nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
Mehrfachnennung möglich,
n=1.011



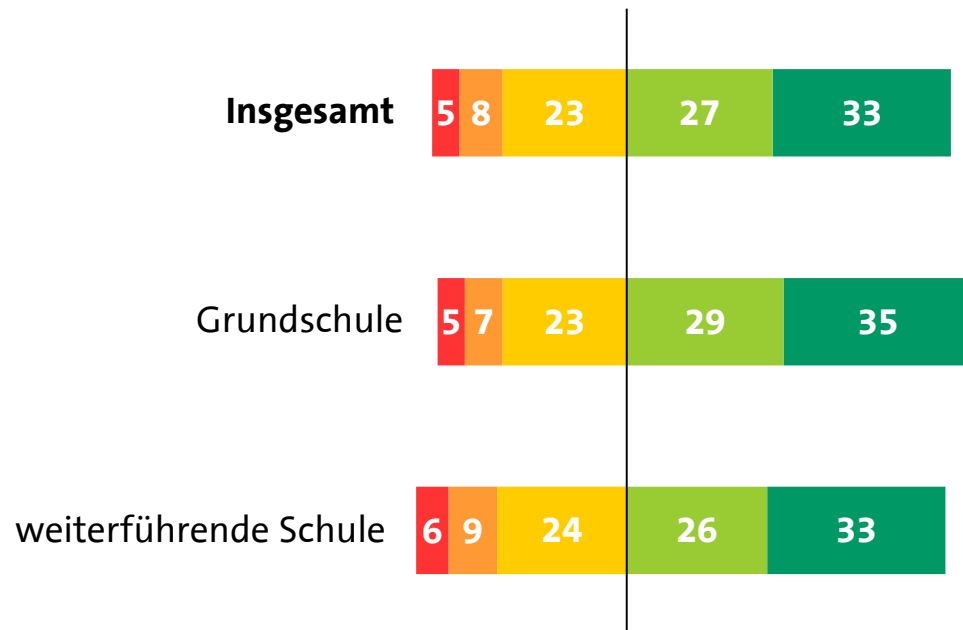
- Hauptschule, Realschule, Mittelschule
- Gymnasium
- Gesamt-/Gemeinschaftsschule mit mehreren Bildungsgängen

Frage: Engagieren Sie sich in der Schule Ihres Kindes in folgenden Bereichen?

Ausreichende Möglichkeiten der Mitarbeit für Eltern an der Schule

60 Prozent aller befragten Eltern stimmen der Aussage zu „Es gibt ausreichend Möglichkeiten für Eltern an der Schule meines Kindes mitzuarbeiten.“

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

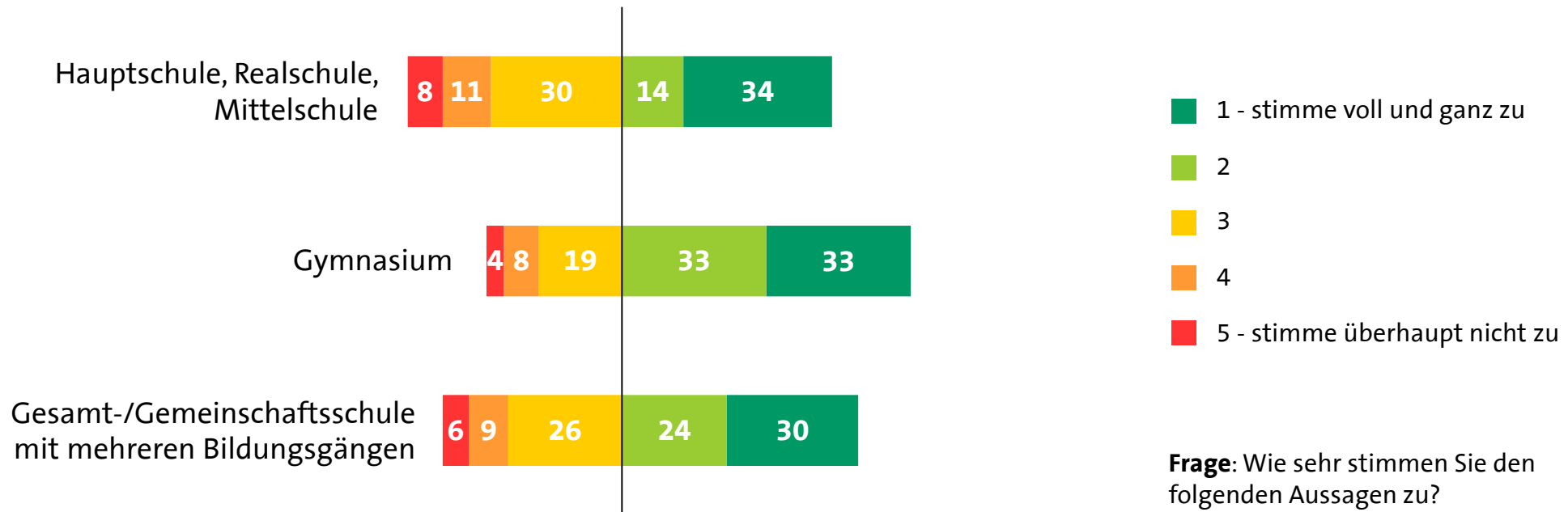


- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Es gibt ausreichend Möglichkeiten für Eltern an der Schule meines Kindes mitzuarbeiten.

Ausreichende Möglichkeiten der Mitarbeit für Eltern an der Schule nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

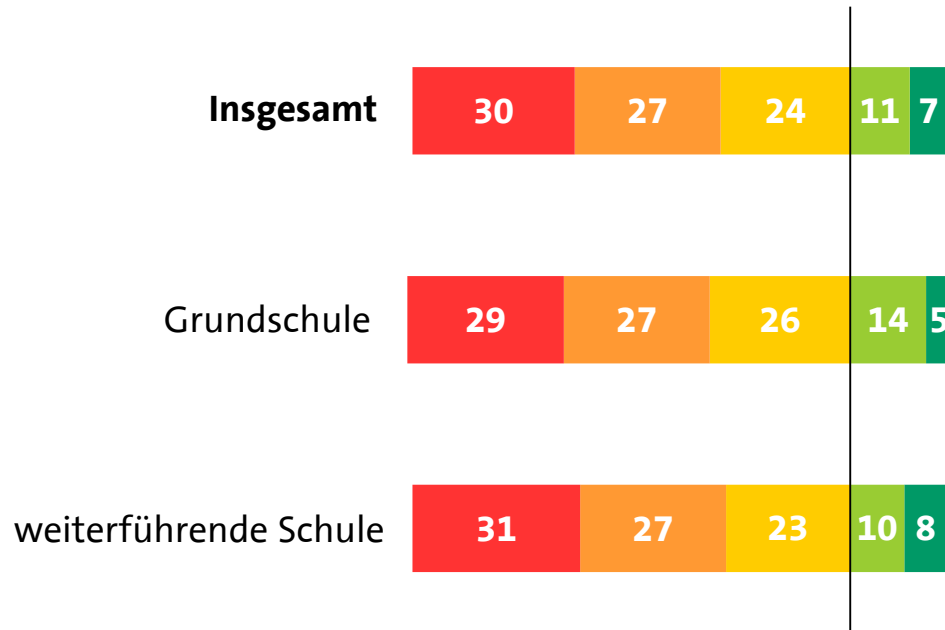


Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Es gibt ausreichend Möglichkeiten für Eltern an der Schule meines Kindes mitzuarbeiten.

Erwartungshaltung der Schule zum Engagement der Eltern

Weniger als ein Viertel (**18 Prozent**) aller Eltern meinen, an der Schule ihres Kindes wird zu viel Engagement von den Eltern erwartet.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



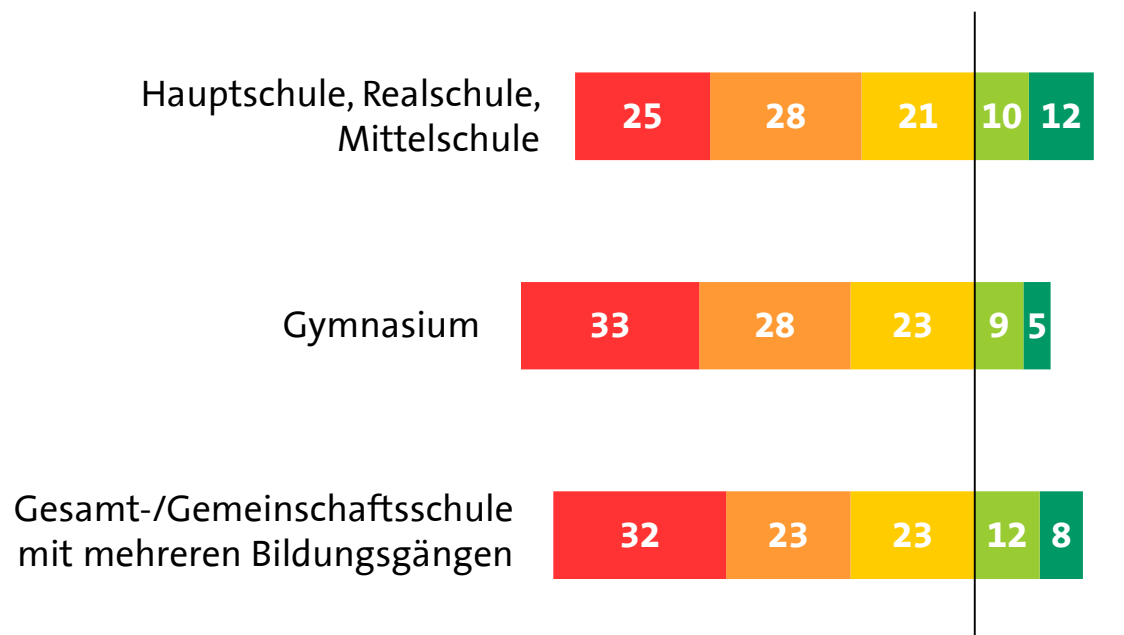
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
An der Schule meines Kindes wird zu viel Engagement von Eltern erwartet.

Erwartungshaltung der Schule zum Engagement der Eltern nach weiterführenden Schulen differenziert

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



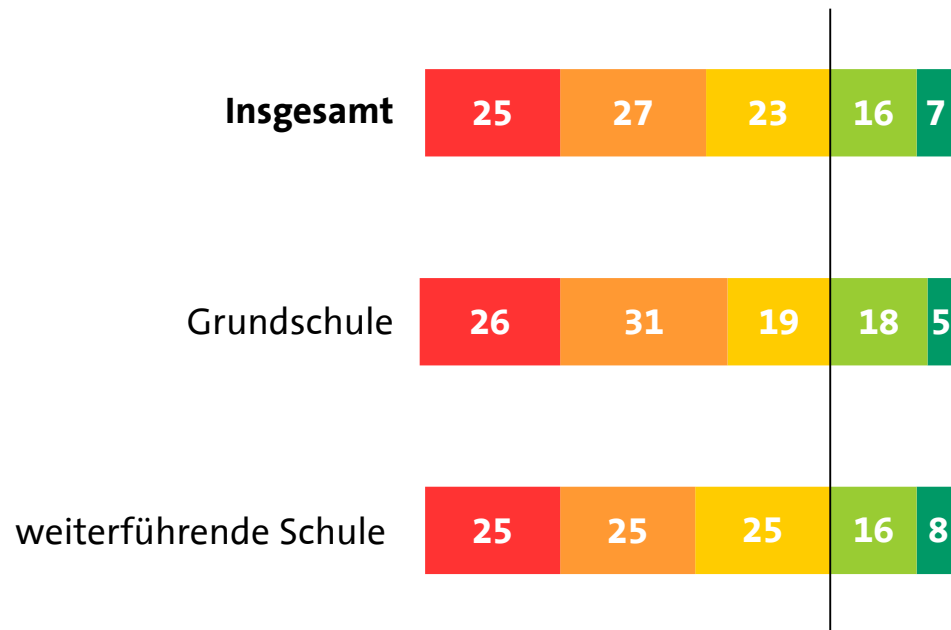
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
An der Schule meines Kindes wird zu viel Engagement von Eltern erwartet.

Aufgabenverteilung zwischen Eltern und Schule

Rund ein Viertel (**24 Prozent**) der befragten Eltern stimmen der Aussage zu, dass Eltern vieles von dem leisten müssen, was eigentlich Aufgabe der Schule ist.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

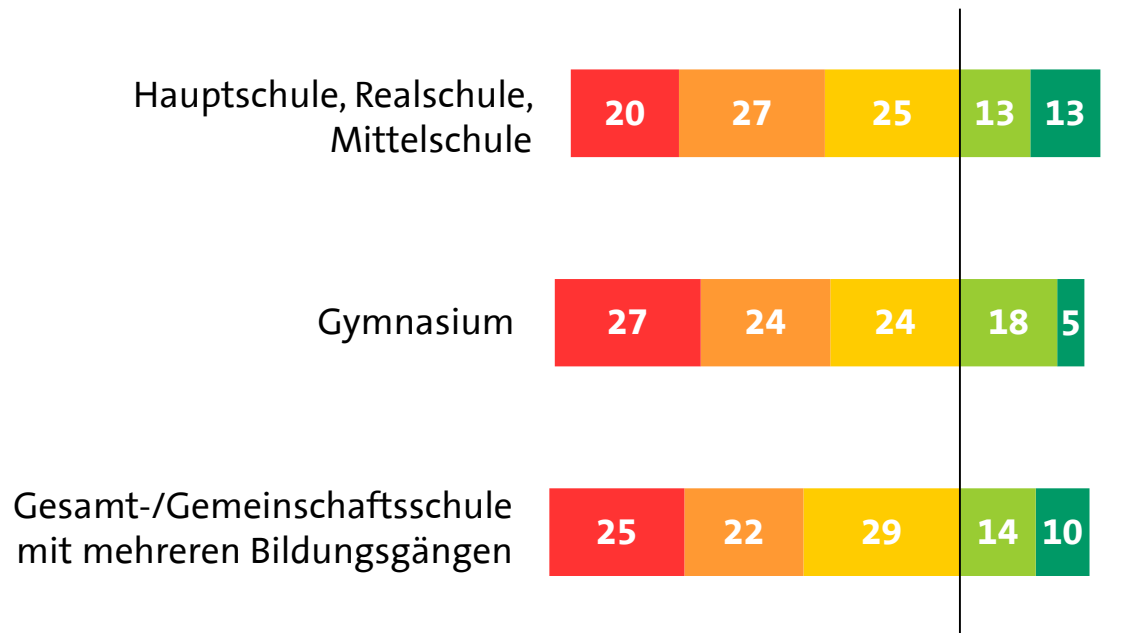


- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Eltern müssen vieles von dem leisten, was eigentlich Aufgabe der Schule ist.

Aufgabenverteilung zwischen Eltern und Schule nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



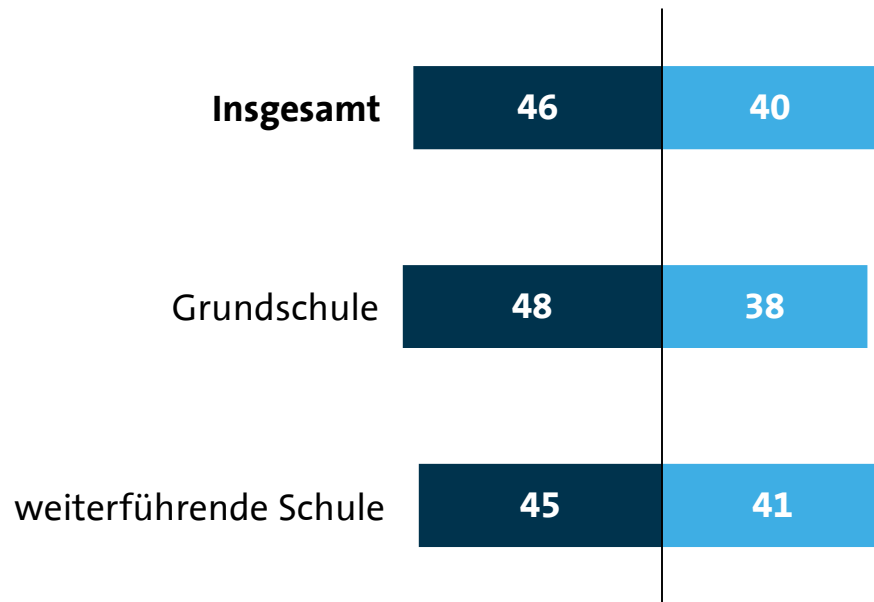
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Eltern müssen vieles von dem leisten, was eigentlich Aufgabe der Schule ist.

Mitglied im Förderverein der Schule

40 Prozent der befragten Eltern geben an, Mitglied im Förderverein der Schule ihres Kindes zu sein.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen, „es gibt
keinen Förderverein“- und „weiß
nicht“-Angaben.
n=1.011



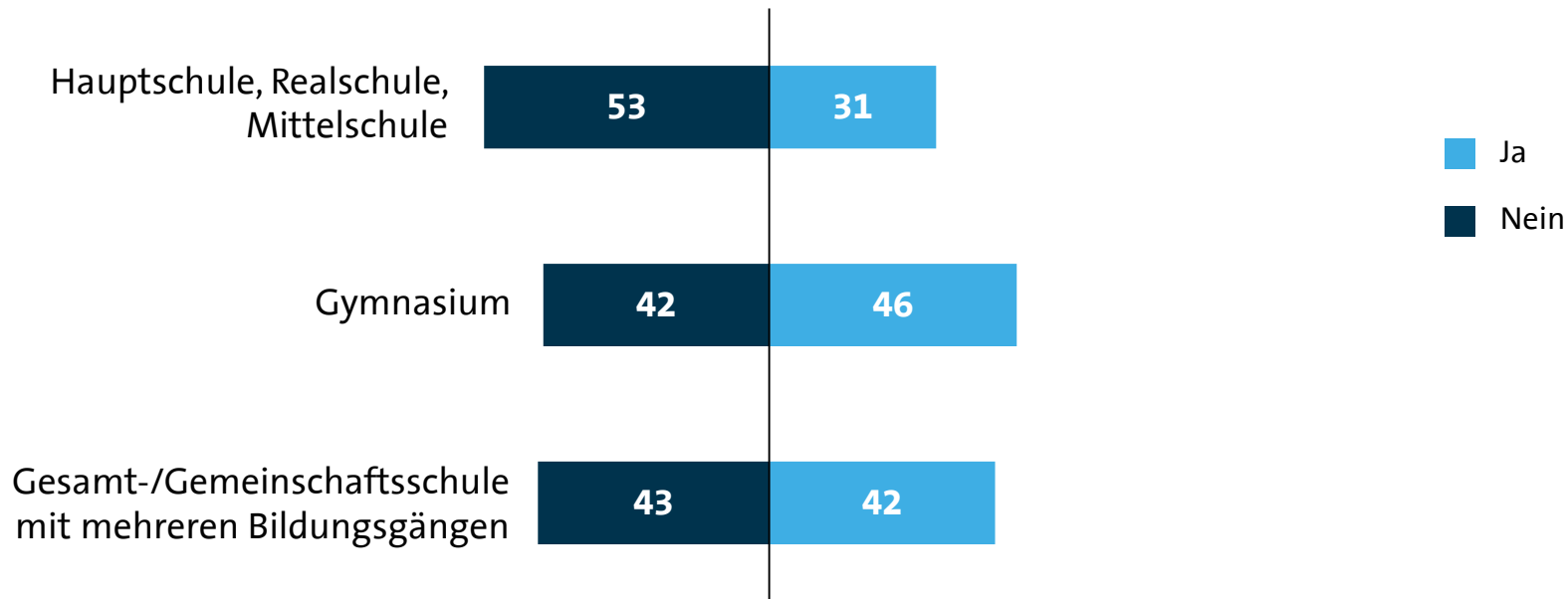
■ Ja
■ Nein

Frage: Sind Sie Mitglied im Förderverein der Schule Ihres Kindes?

Mitglied im Förderverein der Schule

nach weiterführenden Schulen differenziert

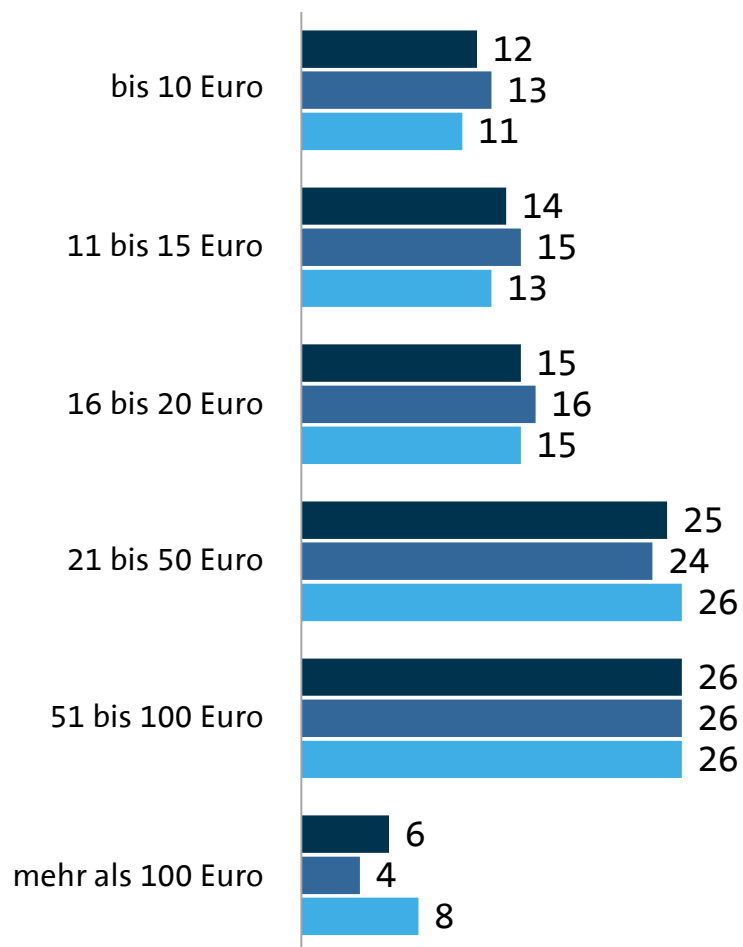
Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen, „es gibt
keinen Förderverein“- und „weiß
nicht“-Angaben.
n=1.011



Frage: Sind Sie Mitglied im Förderverein der Schule Ihres Kindes?

Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrags an den Förderverein

Eltern, die Mitglied im Förderverein ihres Kindes sind, geben im Durchschnitt einen Mitgliedsbeitrag von **55,80 EURO** an, der an den Förderverein zu zahlen ist.

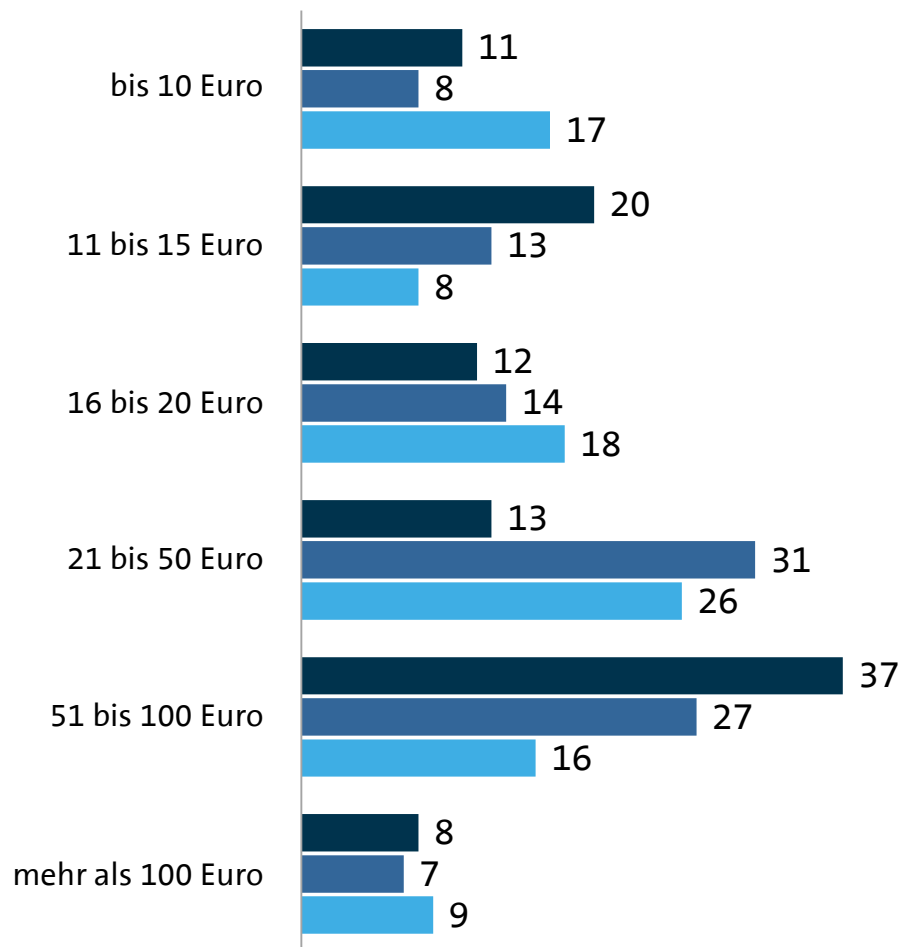


Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=432

- Insgesamt
- Grundschule
- weiterführende Schule

Frage: Wie hoch ist Ihr jährlicher Mitgliedsbeitrag an den Förderverein?

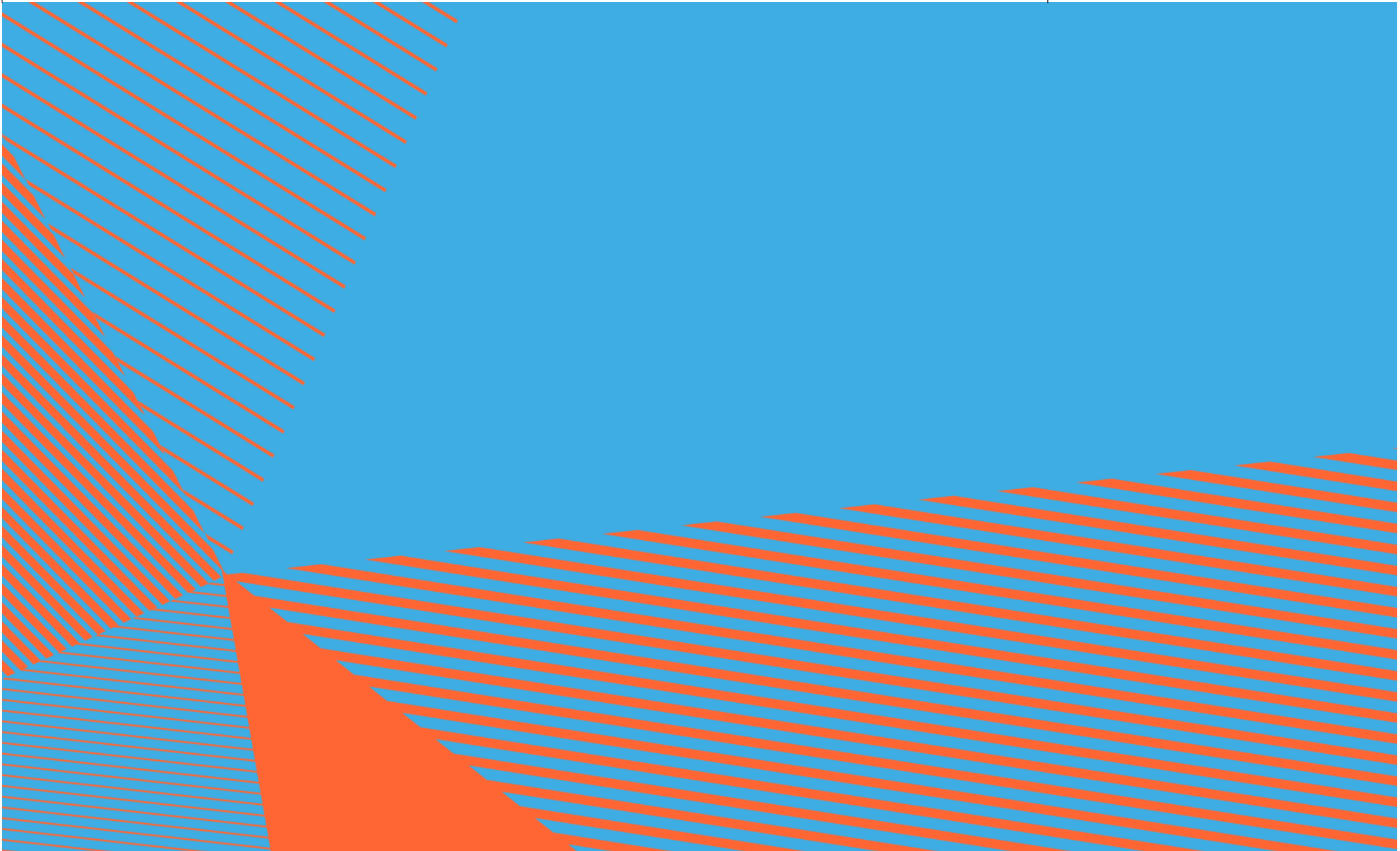
Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrags an den Förderverein nach weiterführenden Schulen differenziert



Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=432

- Hauptschule, Realschule, Mittelschule
- Gymnasium
- Gesamt-/Gemeinschaftsschule mit mehreren Bildungsgängen

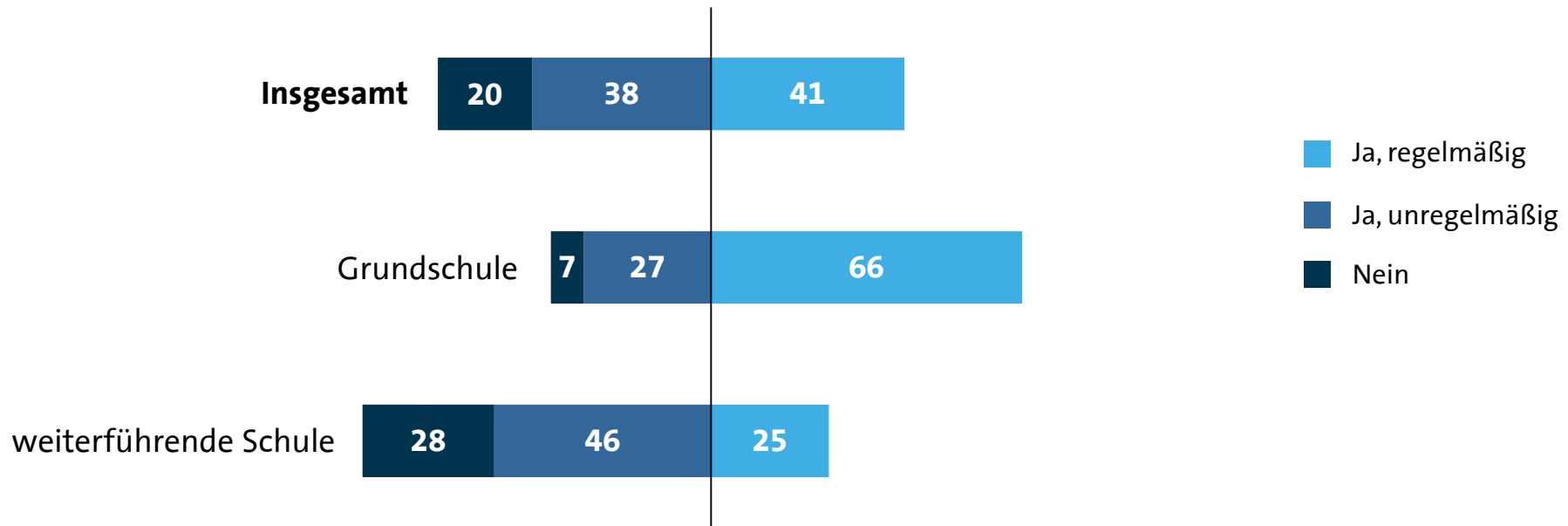
Frage: Wie hoch ist Ihr jährlicher Mitgliedsbeitrag an den Förderverein?



Unterstützung des Kindes bei den Hausaufgaben durch Eltern

66 Prozent der Eltern von Grundschulkindern geben an, dass sie ihr Kind regelmäßig bei den Hausaufgaben unterstützen. Von den Eltern von Kindern an weiterführenden Schulen geben lediglich **25 Prozent** an, dass sie ihr Kind regelmäßig bei Hausaufgaben unterstützen.

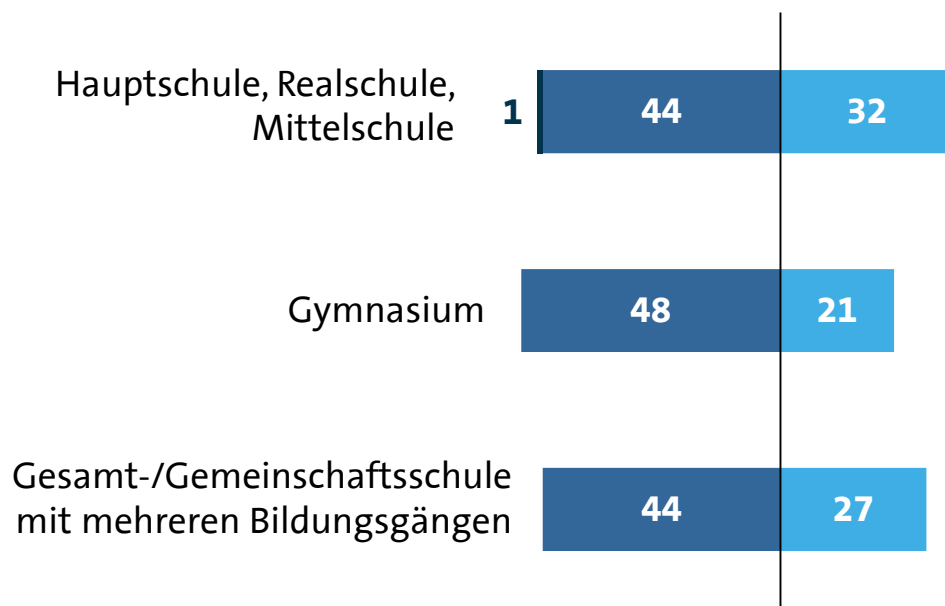
Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



Frage: Helfen Sie Ihrem Kind bei den Hausaufgaben?

Unterstützung des Kindes bei den Hausaufgaben durch Eltern nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

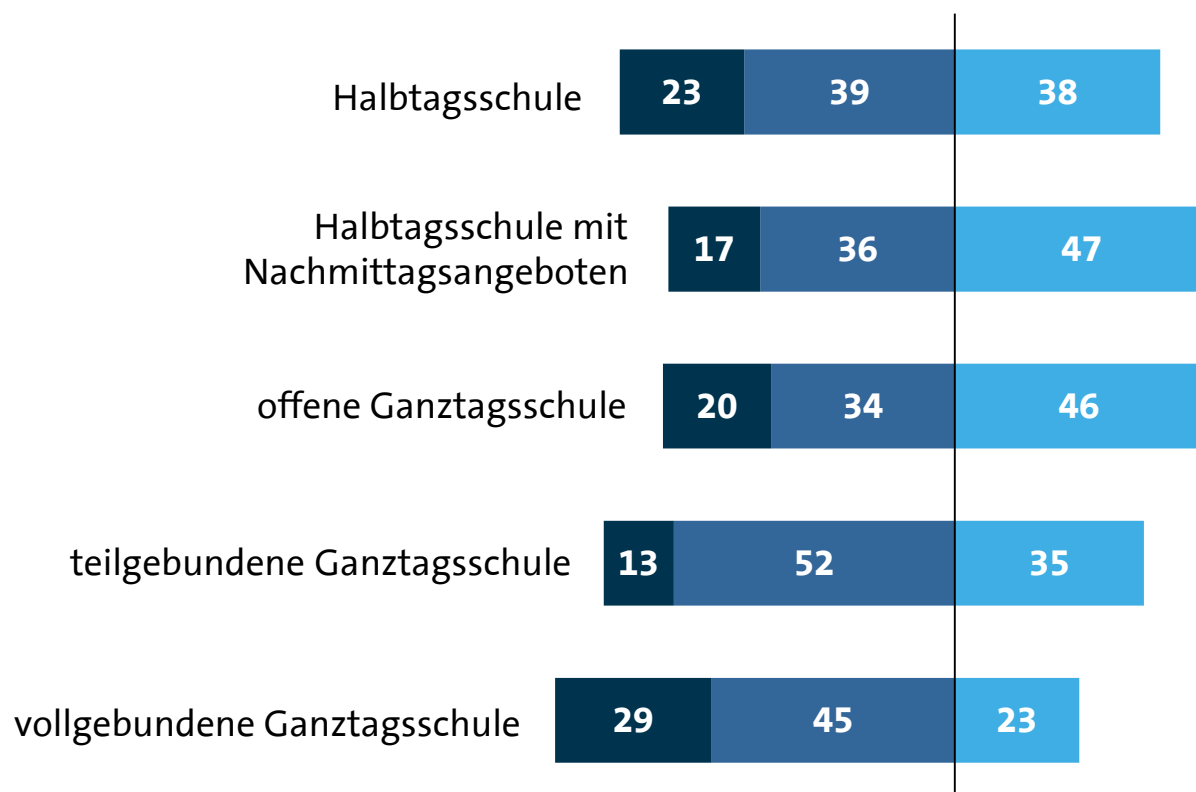


- Ja, regelmäßig
- Ja, unregelmäßig
- Nein

Frage: Helfen Sie Ihrem Kind bei den Hausaufgaben?

Unterstützung des Kindes bei den Hausaufgaben durch Eltern nach Organisationsform der Schule differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



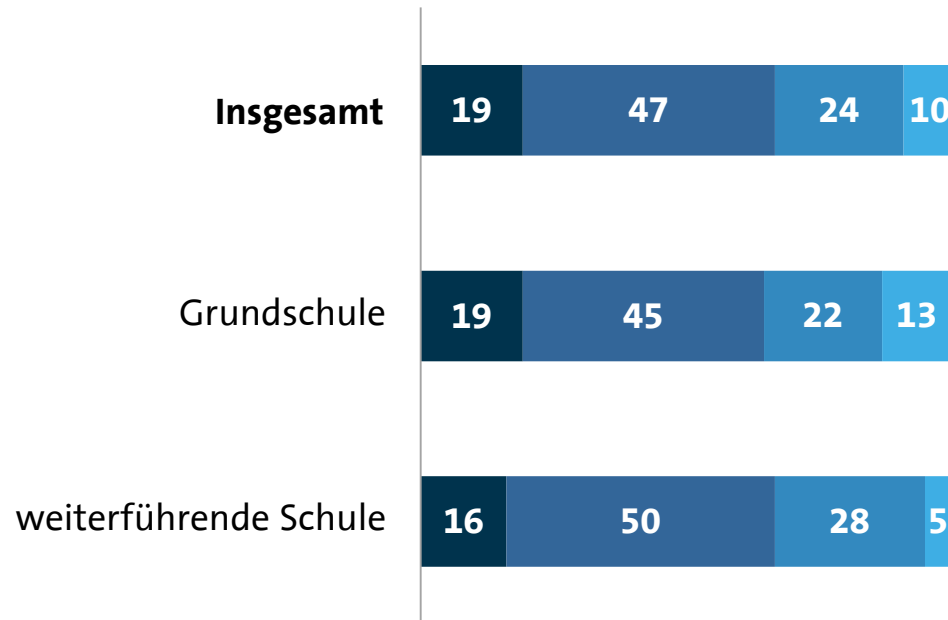
- Ja, regelmäßig
- Ja, unregelmäßig
- Nein

Frage: Helfen Sie Ihrem Kind bei den Hausaufgaben?

Anzahl der Stunden für Hausaufgabenunterstützung durch Eltern

Von den Eltern, die angeben, dass sie ihr Kind regelmäßig bei Hausaufgaben unterstützen, sagen die meisten (**47 Prozent**), dass sie dies bis zu drei Stunden in der Woche tun.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=381



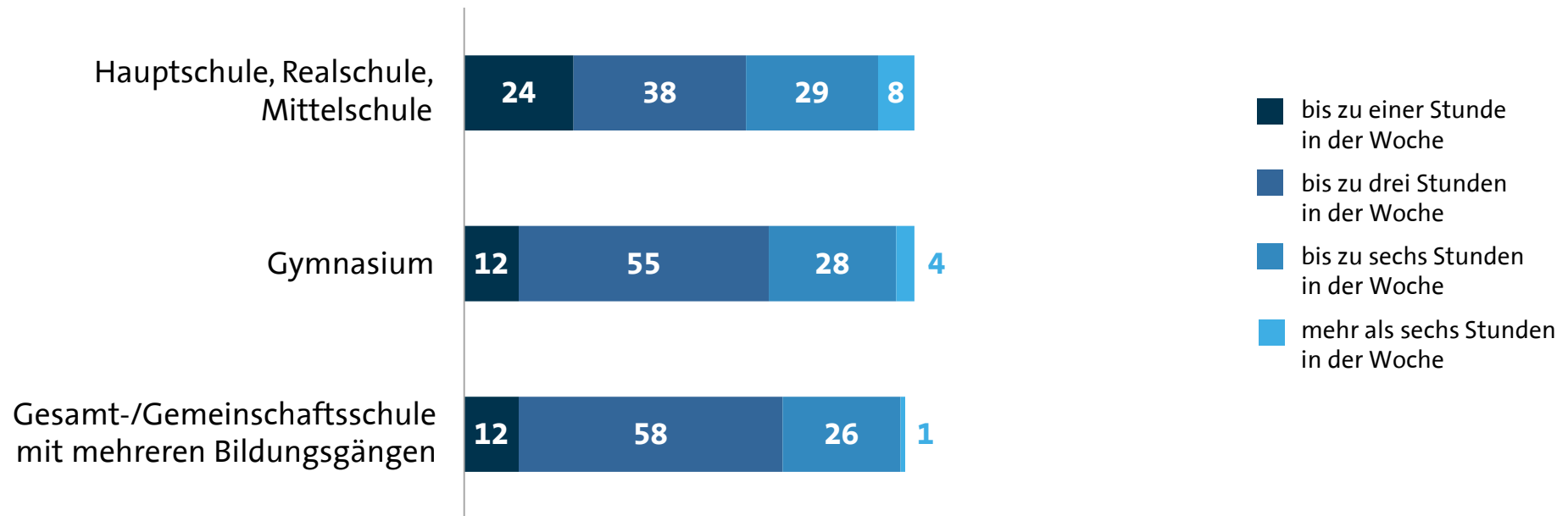
- bis zu einer Stunde in der Woche
- bis zu drei Stunden in der Woche
- bis zu sechs Stunden in der Woche
- mehr als sechs Stunden in der Woche

Frage: In einer normalen Schulwoche: Wie viele Stunden unterstützen Sie Ihr Kind bei den Hausaufgaben?

Anzahl der Stunden für Hausaufgabenunterstützung durch Eltern nach weiterführenden Schulen differenziert

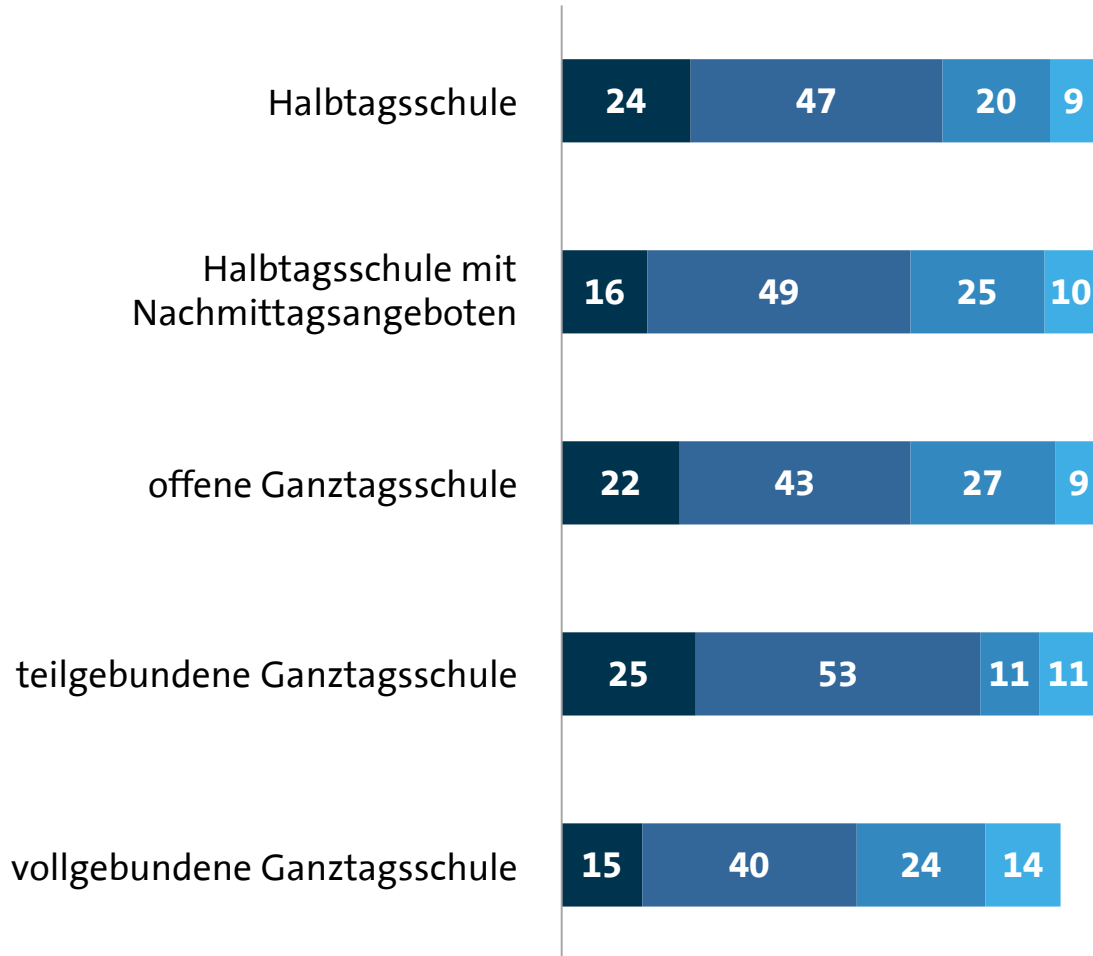
infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=381



Frage: In einer normalen Schulwoche: Wie viele Stunden unterstützen Sie Ihr Kind bei den Hausaufgaben?

Anzahl der Stunden für Hausaufgabenunterstützung durch Eltern nach Organisationsform der Schule differenziert



Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=381

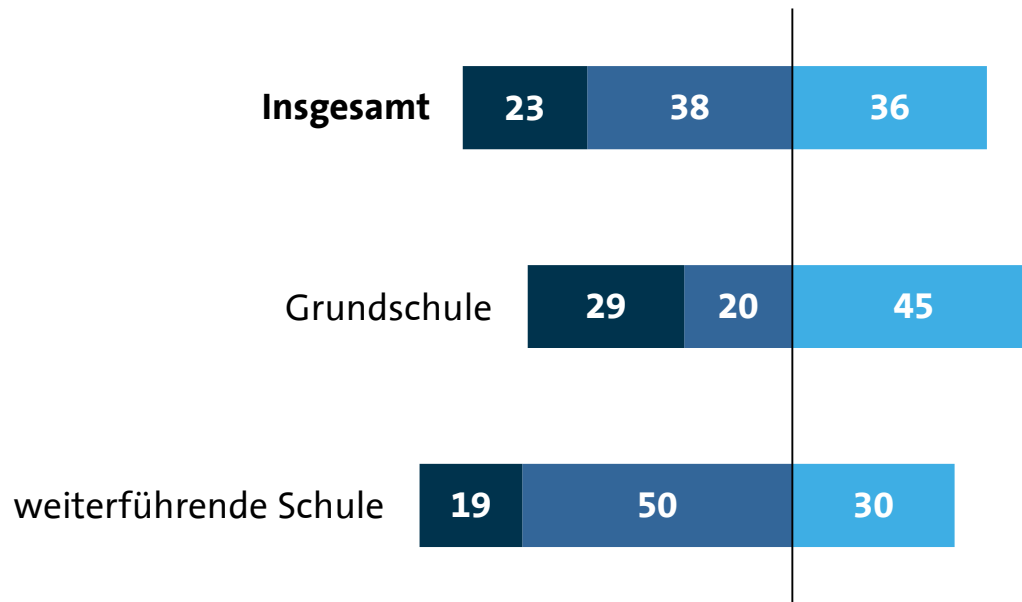
- bis zu einer Stunde in der Woche
- bis zu drei Stunden in der Woche
- bis zu sechs Stunden in der Woche
- mehr als sechs Stunden in der Woche

Frage: In einer normalen Schulwoche: Wie viele Stunden unterstützen Sie Ihr Kind bei den Hausaufgaben?

Unterstützung für Referate/Präsentationen durch Eltern

45 Prozent der Eltern von Grundschulkindern geben an, dass sie ihr Kind regelmäßig bei Referaten, Vorträgen oder Präsentationen unterstützen. Von den Eltern, deren Kinder eine weiterführende Schule besuchen, geben **30 Prozent** an, dass sie ihr Kind regelmäßig bei Referaten, Vorträgen oder Präsentationen unterstützen.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

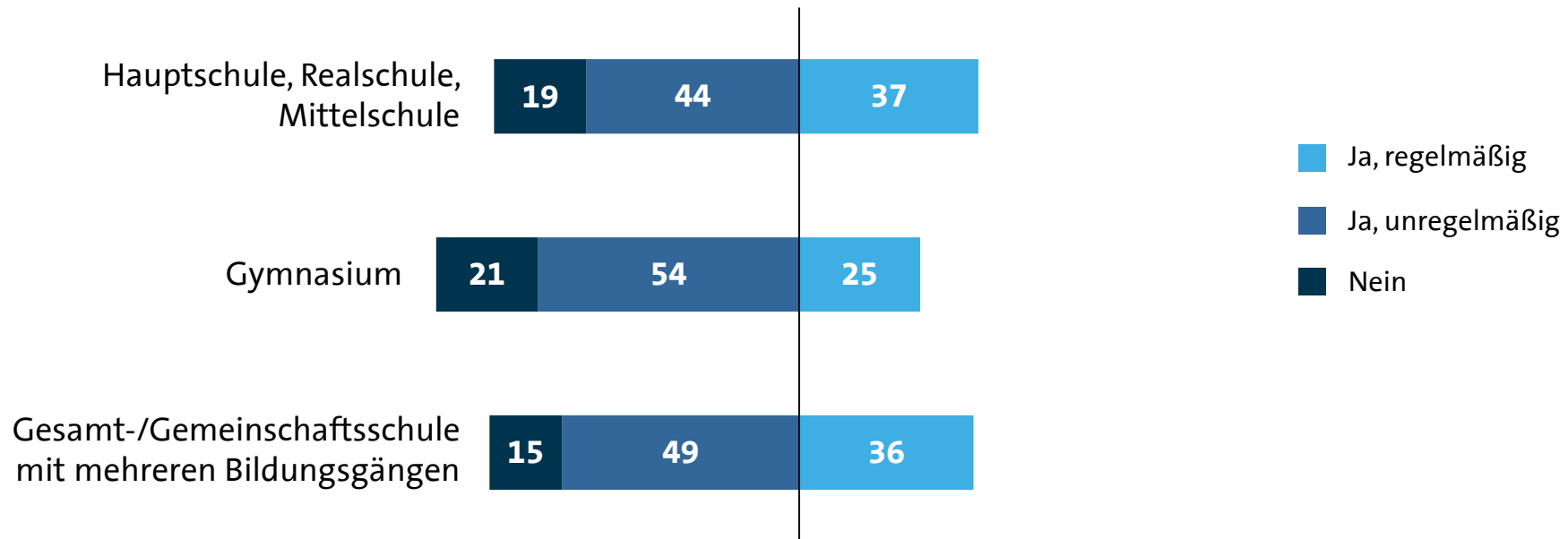


- Ja, regelmäßig
- Ja, unregelmäßig
- Nein

Frage: Helfen Sie Ihrem Kind bei den Referaten, Vorträgen oder Präsentationen?

Unterstützung für Referate/Präsentationen durch Eltern nach weiterführenden Schulen differenziert

Dabei leisten Eltern von Kindern an Gymnasien am seltensten Unterstützung bei Referaten, Vorträgen oder Präsentationen (**25 Prozent**).



infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

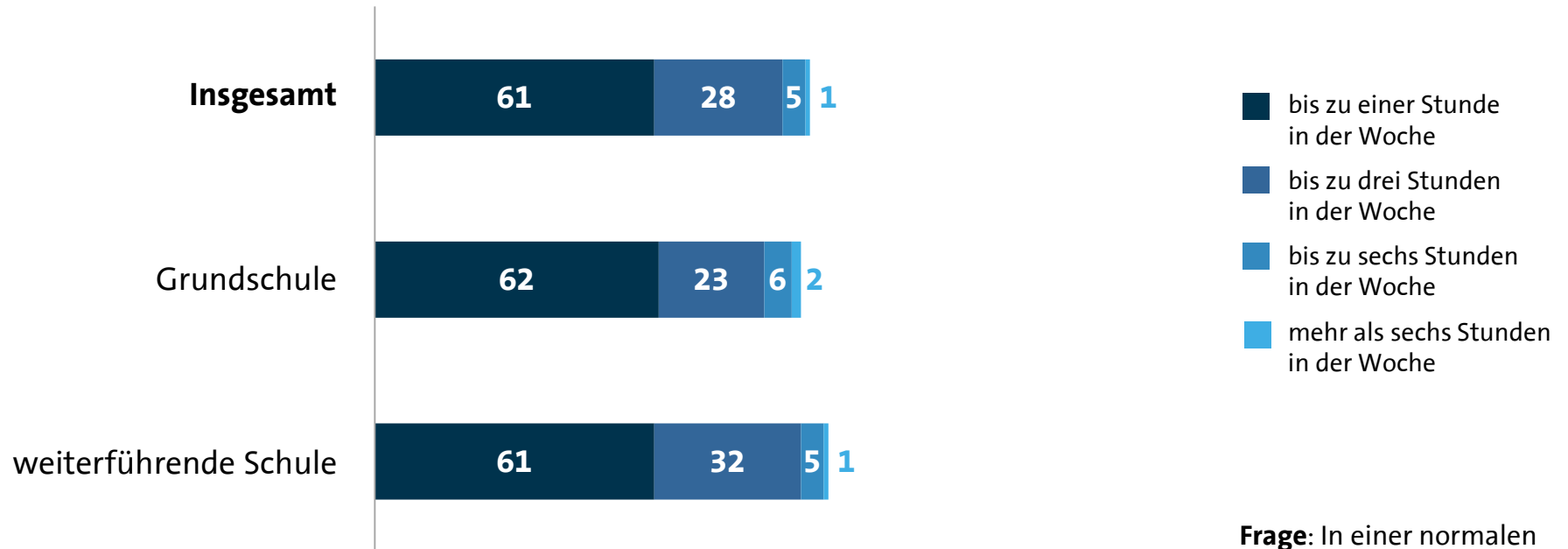
- Ja, regelmäßig
- Ja, unregelmäßig
- Nein

Frage: Helfen Sie Ihrem Kind bei den Referaten, Vorträgen oder Präsentationen?

Zeitliche Unterstützung für Referate/Präsentationen durch Eltern

Von den Eltern, die angeben, dass sie ihr Kind regelmäßig bei Referaten, Vorträgen oder Präsentationen unterstützen, sagen die meisten (**61 Prozent**), dass sie dies bis zu einer Stunde in der Woche tun.

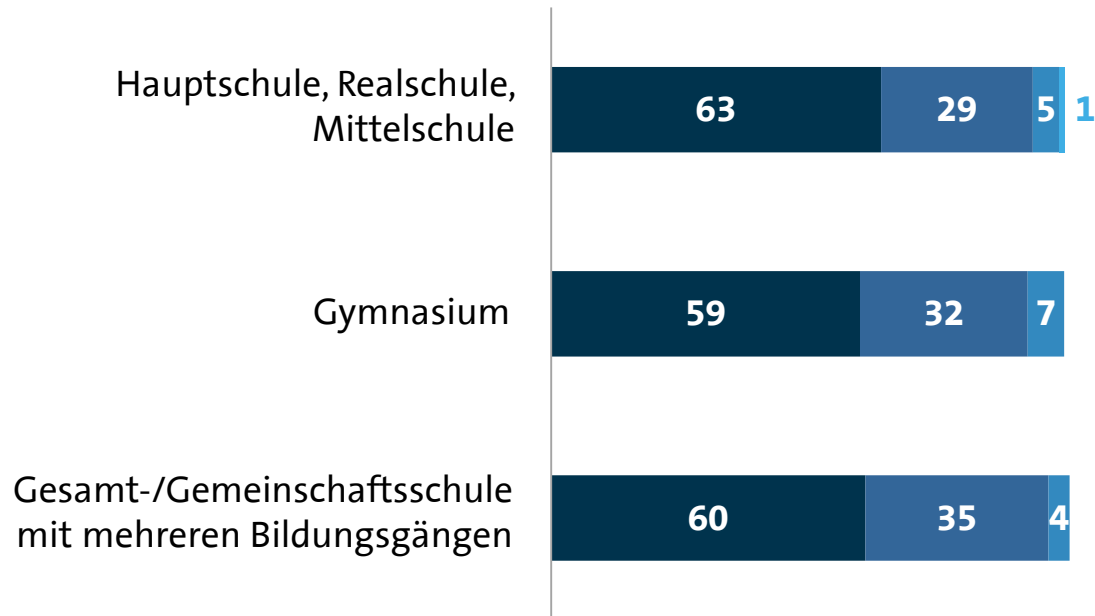
Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=356



Frage: In einer normalen Schulwoche: Wie viele Stunden unterstützen Sie Ihr Kind bei Referaten, Vorträgen oder Präsentationen?

Zeitliche Unterstützung für Referate/Präsentationen durch Eltern nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=356



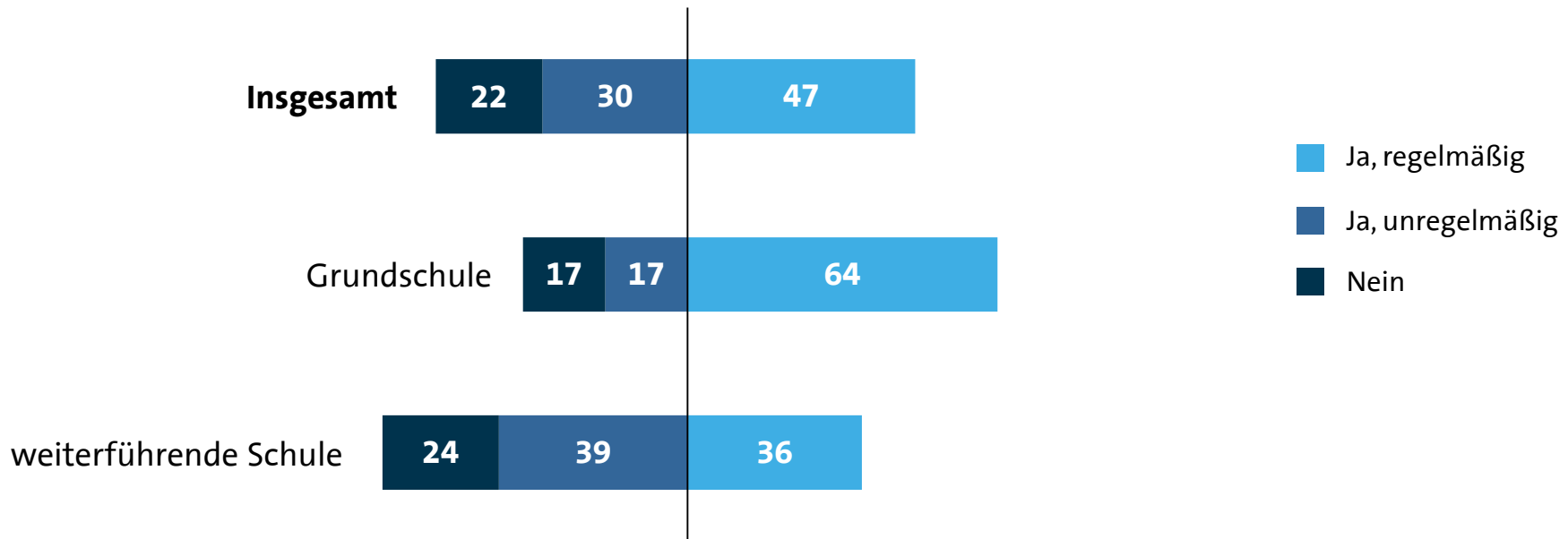
- bis zu einer Stunde in der Woche
- bis zu drei Stunden in der Woche
- bis zu sechs Stunden in der Woche
- mehr als sechs Stunden in der Woche

Frage: In einer normalen Schulwoche: Wie viele Stunden unterstützen Sie Ihr Kind bei Referaten, Vorträgen oder Präsentationen?

Unterstützung beim Üben für Klassenarbeiten durch Eltern

64 Prozent der Eltern von Grundschulkindern geben an, dass sie ihr Kind regelmäßig beim Üben für Klassenarbeiten unterstützen. Von den Eltern von Kindern an weiterführenden Schulen geben **36 Prozent** an, dass sie ihr Kind regelmäßig beim Üben für Klassenarbeiten unterstützen.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



- Ja, regelmäßig
- Ja, unregelmäßig
- Nein

Frage: Helfen Sie Ihrem Kind beim Üben für Klassenarbeiten?

Unterstützung beim Üben für Klassenarbeiten durch Eltern nach weiterführenden Schulen differenziert

Unter den Eltern von Kindern an weiterführenden Schulen leisten Eltern, deren Kinder eine Haupt-, Real- oder Mittelschule besuchen, am häufigsten regelmäßige Unterstützung (**41 Prozent**) und Eltern, deren Kinder ein Gymnasium besuchen, am seltensten (**33 Prozent**).

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

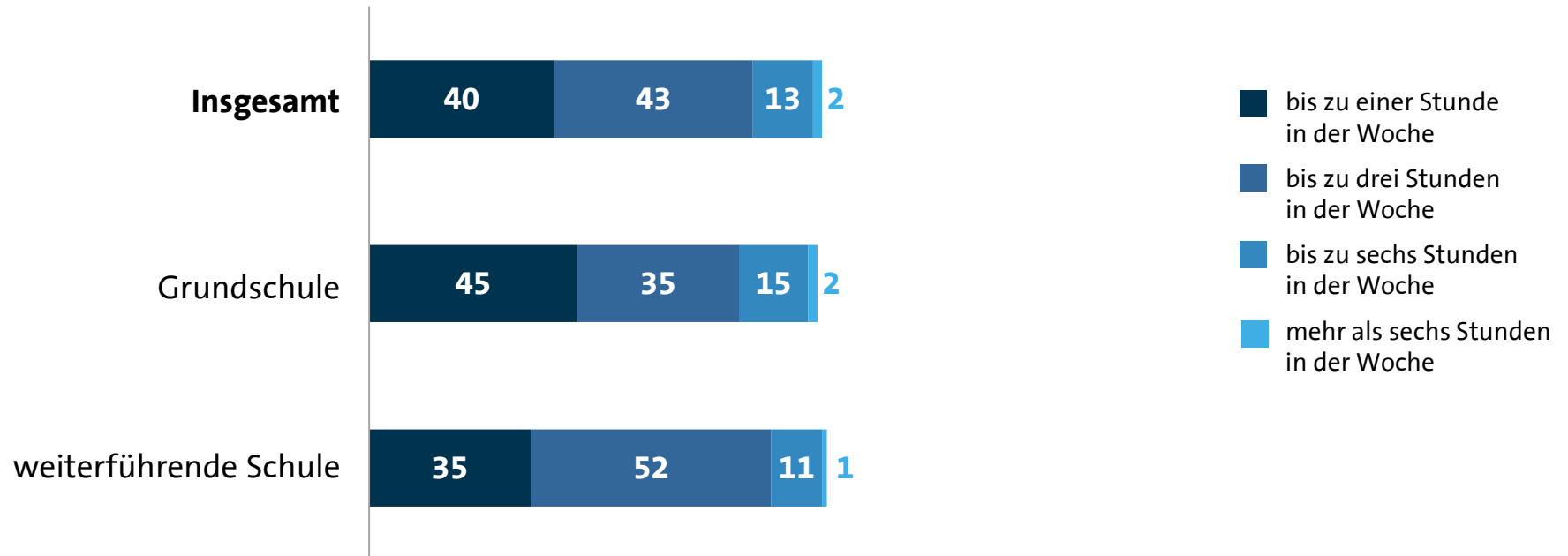


Frage: Helfen Sie Ihrem Kind beim Üben für Klassenarbeiten?

Zeitliche Unterstützung beim Üben für Klassenarbeiten durch Eltern

Von den Eltern von Grundschulkindern, die angeben, dass sie ihr Kind regelmäßig beim Üben für Klassenarbeiten unterstützen, sagen die meisten (**45 Prozent**), dass sie dies bis zu einer Stunde in der Woche tun. Eltern von Kindern an weiterführenden Schulen geben hingegen in den meisten Fällen (**52 Prozent**) an, dass sie ihr Kind bis zu drei Stunden in der Woche unterstützen.

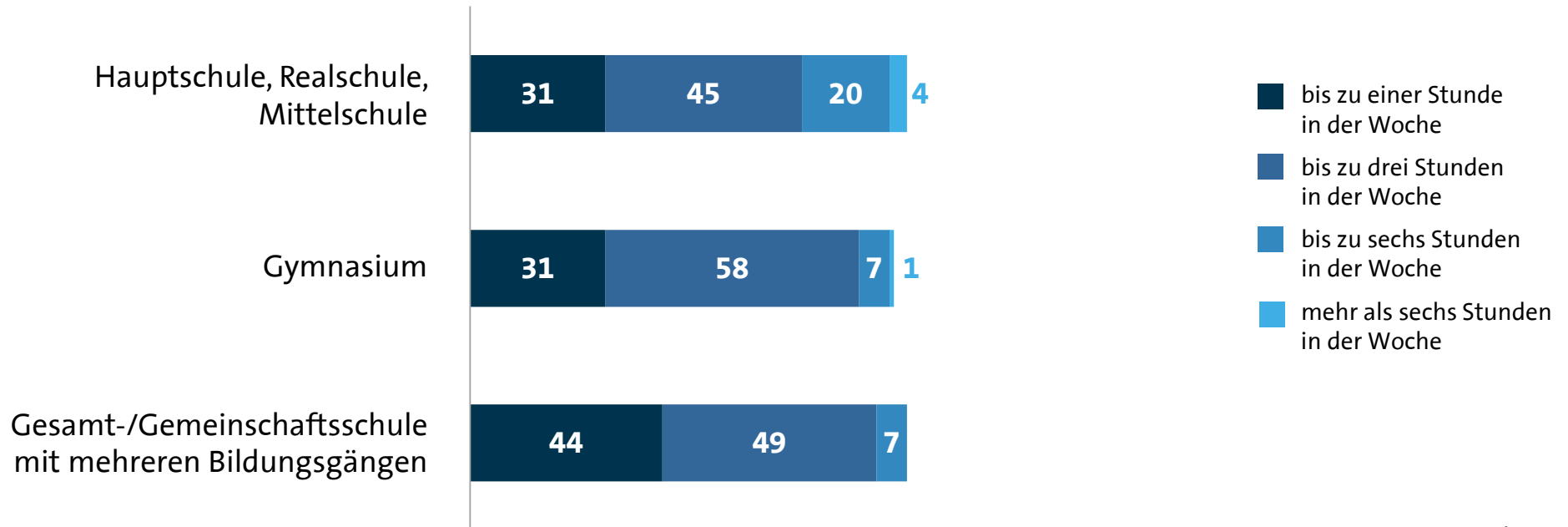
Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=455



Frage: In einer normalen Schulwoche: Wie viele Stunden unterstützen Sie Ihr Kind beim Üben für Klassenarbeiten?

Zeitliche Unterstützung beim Üben für Klassenarbeiten durch Eltern nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=455

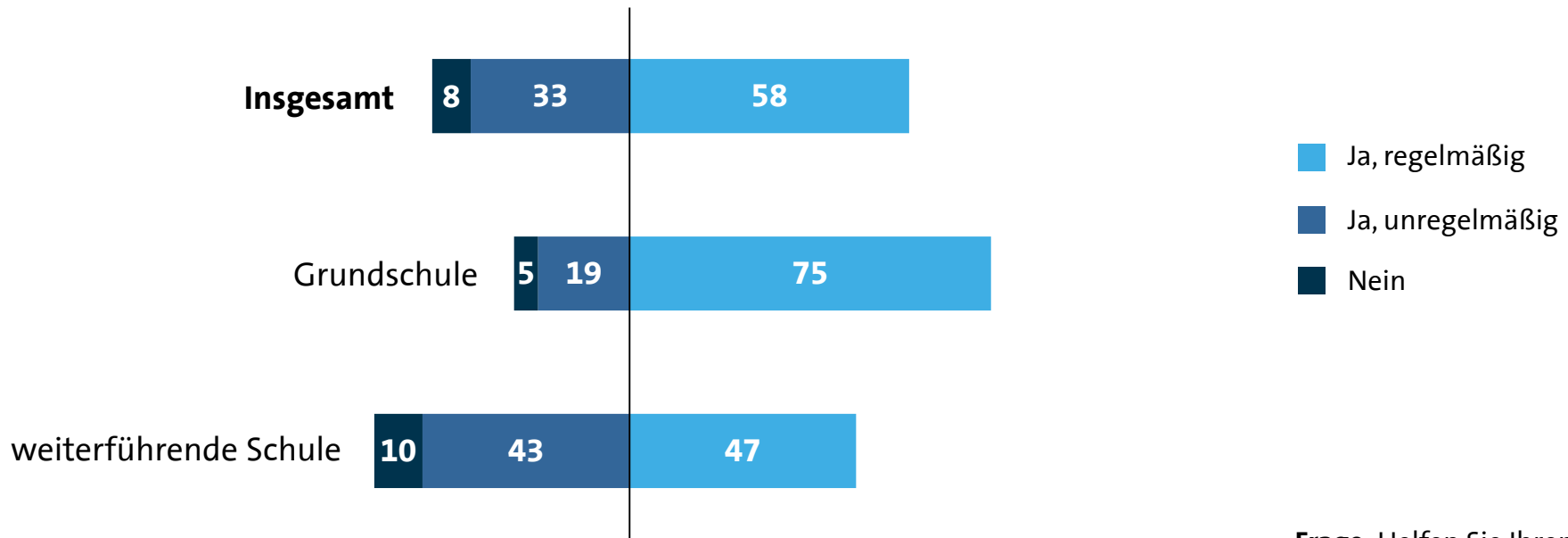


Frage: In einer normalen Schulwoche: Wie viele Stunden unterstützen Sie Ihr Kind beim Üben für Klassenarbeiten?

Unterstützung beim Üben/Lernen allgemein durch Eltern

75 Prozent der Eltern von Grundschulkindern geben an, dass sie ihr Kind regelmäßig beim allgemeinen Üben/Lernen für die Schule unterstützen. Von den Eltern von Kindern an weiterführenden Schulen geben **47 Prozent** an, dass sie ihr Kind regelmäßig bei Hausaufgaben unterstützen.

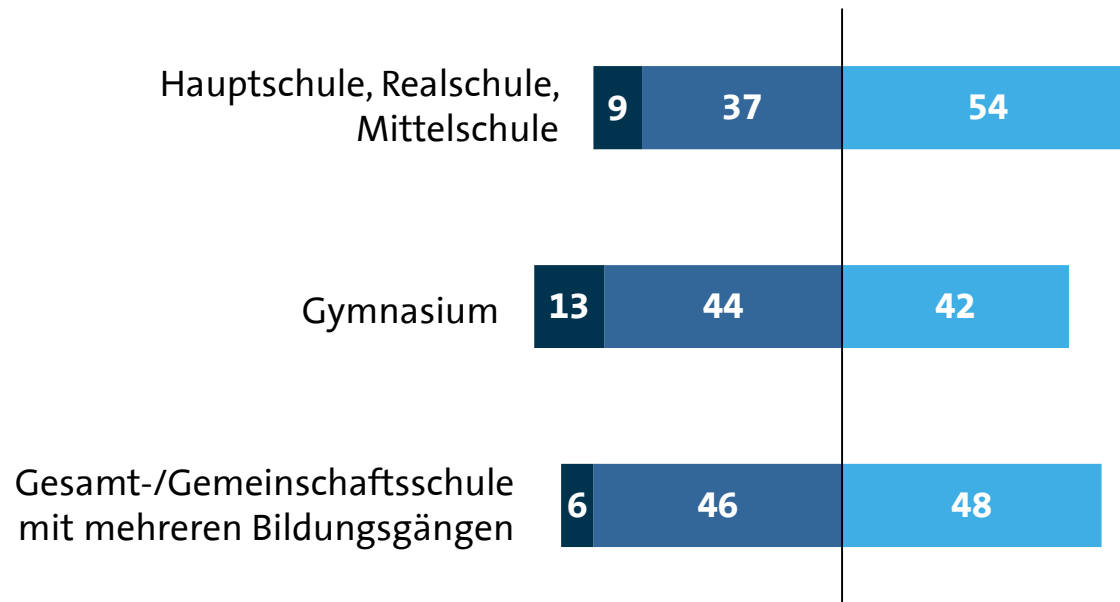
Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



Frage: Helfen Sie Ihrem Kind beim allgemeinen Üben oder Lernen für die Schule, zum Beispiel wenn Ihr Kind etwas nicht verstanden hat oder sich verbessern möchte?

Unterstützung beim Üben/Lernen allgemein durch Eltern nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



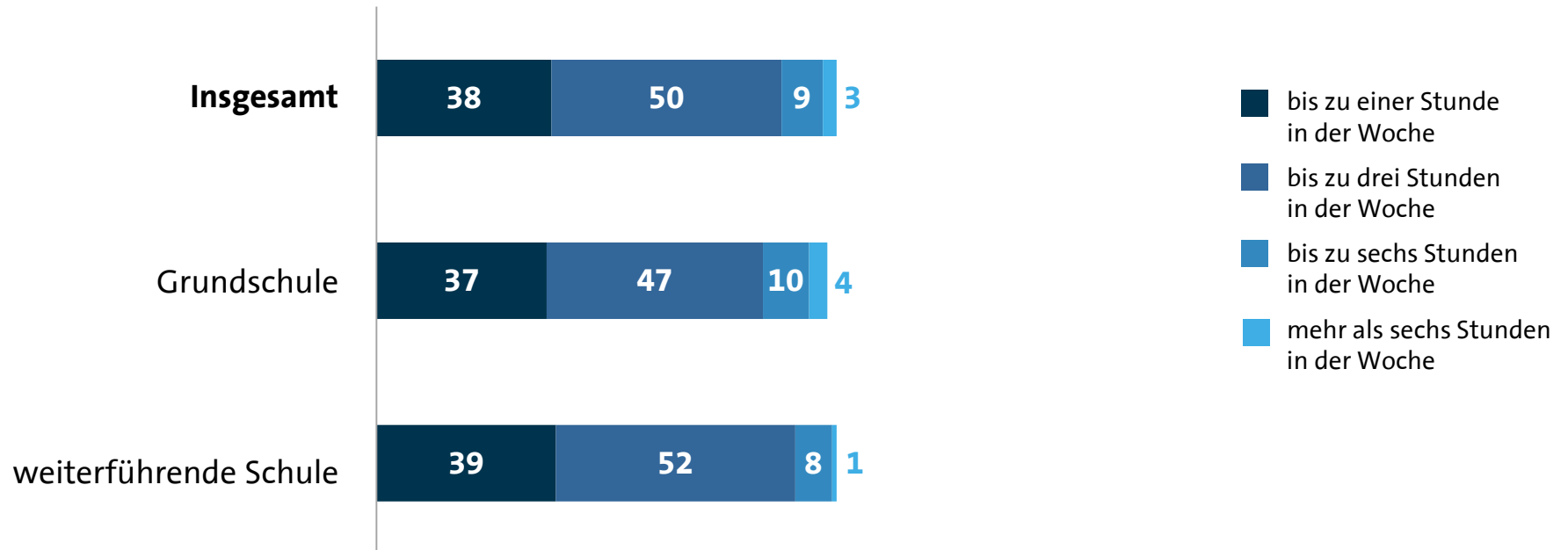
- Ja, regelmäßig
- Ja, unregelmäßig
- Nein

Frage: Helfen Sie Ihrem Kind beim allgemeinen Üben oder Lernen für die Schule, zum Beispiel wenn Ihr Kind etwas nicht verstanden hat oder sich verbessern möchte?

Zeitliche Unterstützung beim Üben/Lernen allgemein durch Eltern

Von den Eltern, die angeben, dass sie ihr Kind regelmäßig beim allgemeinen Üben/Lernen für die Schule unterstützen, sagen die meisten (**50 Prozent**), dass sie dies bis zu drei Stunden in der Woche tun.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=555

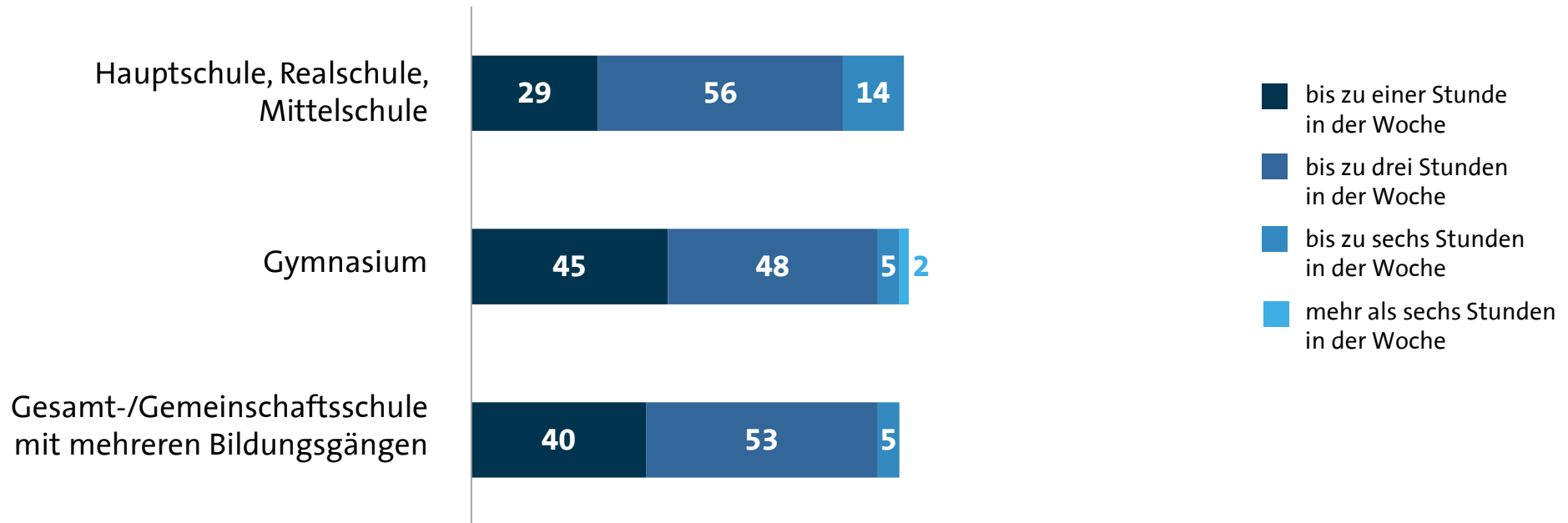


Frage: In einer normalen Schulwoche: Wie viele Stunden unterstützen Sie Ihr Kind beim allgemeinen Üben oder Lernen?

Zeitliche Unterstützung beim Üben/Lernen allgemein durch Eltern nach weiterführenden Schulen differenziert

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=555



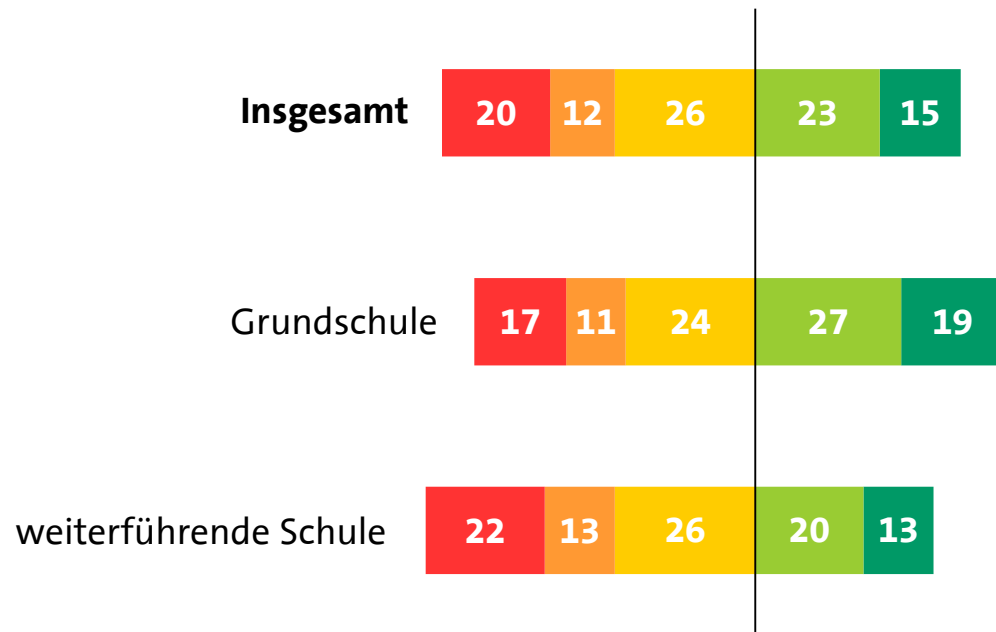
Frage: In einer normalen Schulwoche: Wie viele Stunden unterstützen Sie Ihr Kind beim allgemeinen Üben oder Lernen?



Höheres pädagogisches Potenzial an Ganztagschulen

38 Prozent aller befragten Eltern stimmen der Aussage zu, dass eine Ganztagschule grundsätzlich ein höheres pädagogisches Potenzial als eine Halbtagschule hat. Eltern von Kindern in Grundschulen stimmen dieser Aussage häufiger zu (**46 Prozent**), als Eltern von Kindern an weiterführenden Schulen (**33 Prozent**).

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



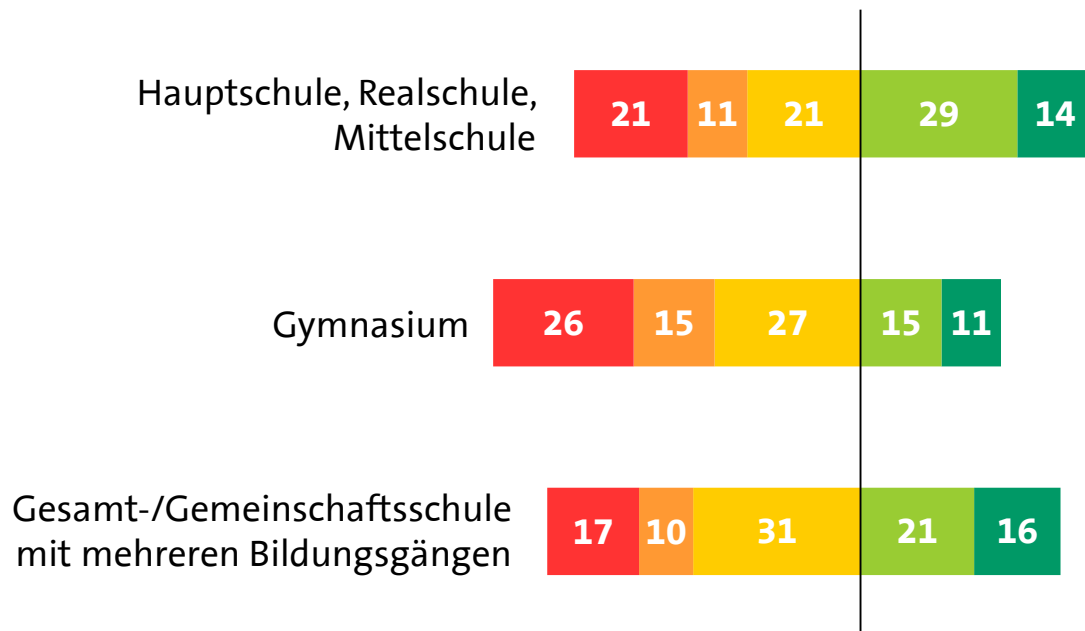
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagschule zu?
Die Ganztagschule hat grundsätzlich ein höheres pädagogisches Potenzial als die Halbtagschule.

Höheres pädagogisches Potenzial an Ganztagschulen nach weiterführenden Schulen differenziert

Eltern von Kindern in Gymnasien stimmen der Aussage, dass die Ganztagschule grundsätzlich ein höheres pädagogische Potenzial hat, etwas seltener zu **(26 Prozent)** als Eltern von Kindern in den anderen Schulformen.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



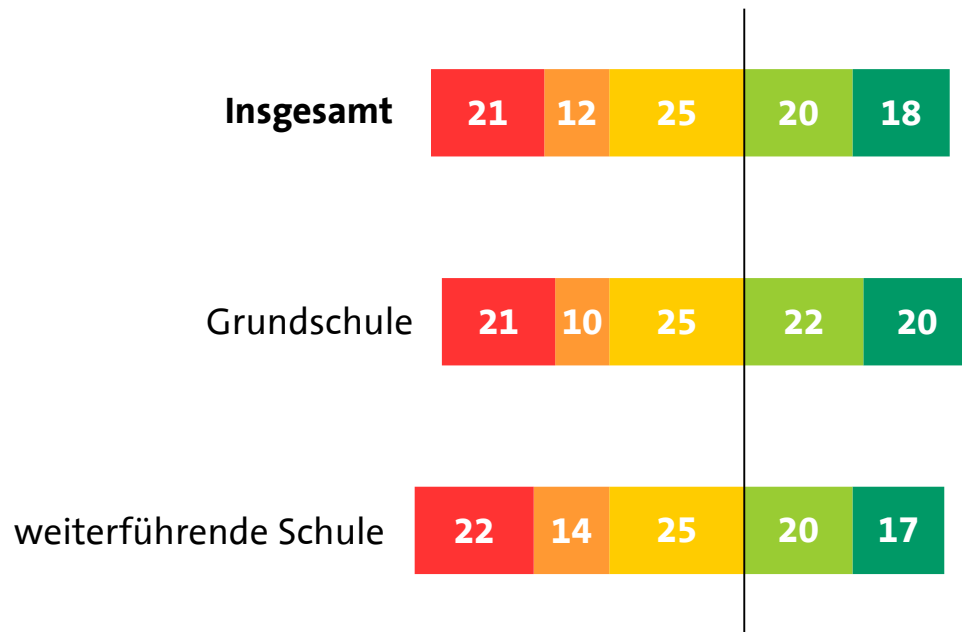
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagschule zu?
Die Ganztagschule hat grundsätzlich ein höheres pädagogisches Potenzial als die Halbtagschule.

Bewertung der Ganztagsschulen als Schule der Zukunft

38 Prozent aller befragten Eltern schätzen die Ganztagschule als Schule der Zukunft ein.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



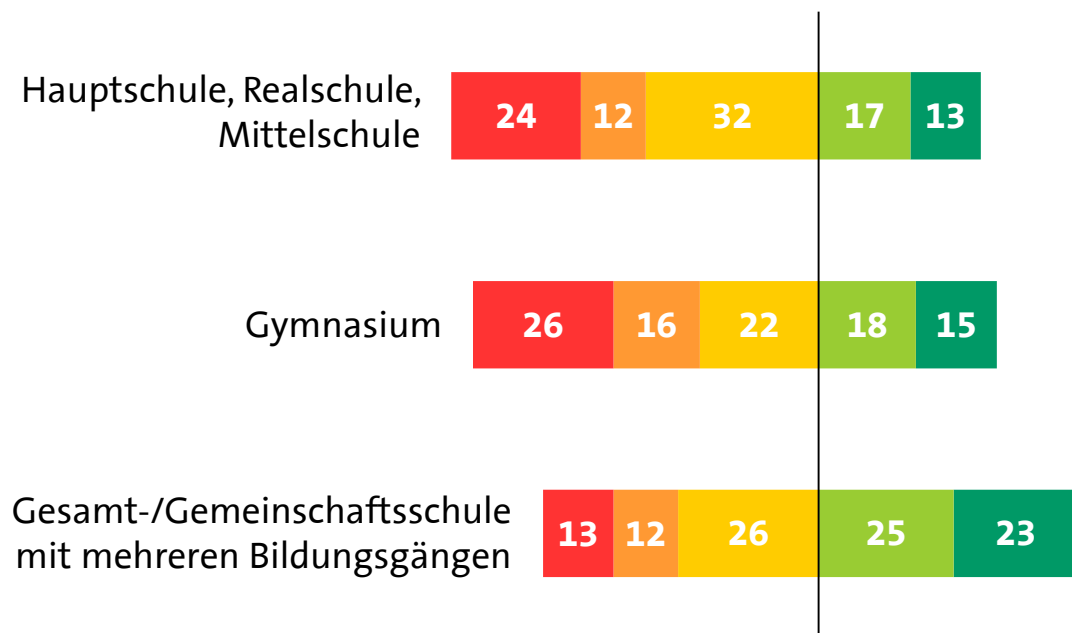
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagschule zu?
Die Ganztagschule ist die Schule der Zukunft.

Bewertung der Ganztagschulen als Schule der Zukunft nach weiterführenden Schulen differenziert

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



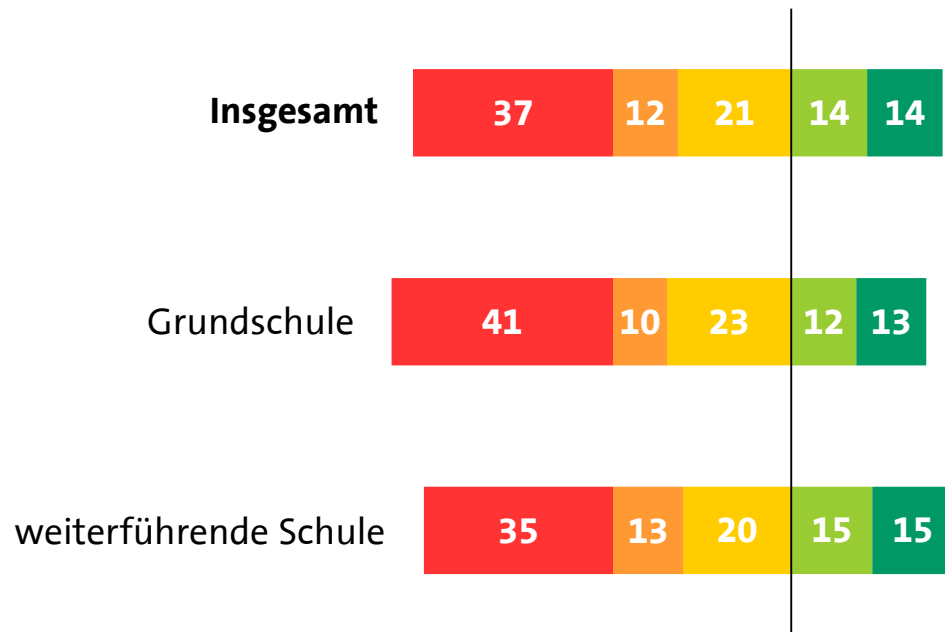
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagschule zu?
Die Ganztagschule ist die Schule der Zukunft.

Verbindlichkeit von Ganztagsangeboten

Einer verpflichtenden Teilnahme für alle Schülerinnen und Schüler an Ganztagsangeboten lehnen **49 Prozent** aller befragten Eltern ab.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



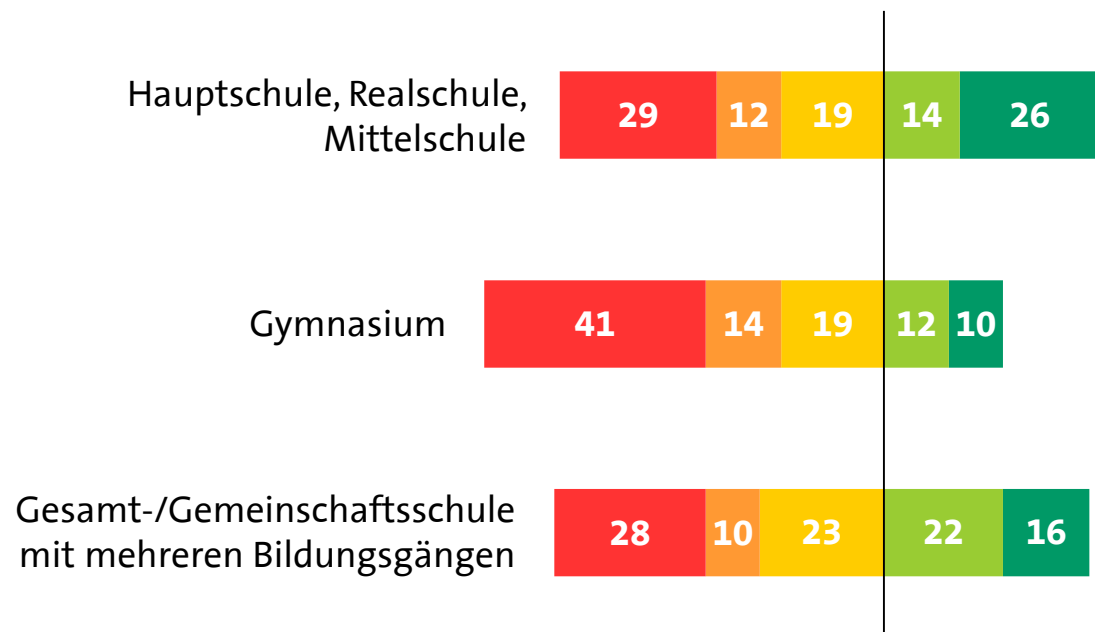
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagschule zu?
Die Teilnahme an den Ganztagsangeboten sollte für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich sein.

Verbindlichkeit von Ganztagsangeboten nach weiterführenden Schulen differenziert

Während nur **22 Prozent** der Eltern von Kindern an Gymnasien der Aussage zustimmen, dass Ganztagsangebote für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich sein sollte, stimmen **39 Prozent** der Eltern von Kindern an Haupt-, Real- und Mittelschulen dieser Aussage zu.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



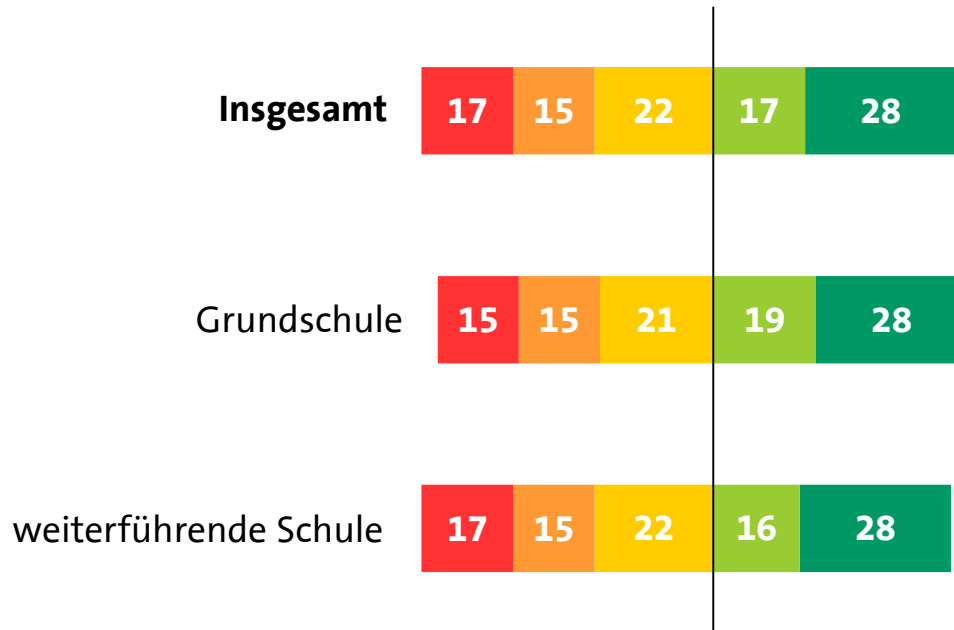
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagschule zu?
Die Teilnahme an den Ganztagsangeboten sollte für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich sein.

Verlorene Familienzeit durch Ganztagsangebote

45 Prozent aller befragten Eltern stimmen der Aussage zu, dass durch die Teilnahme der Kinder an den Ganztagsangeboten den Familien gemeinsame Zeit verloren geht.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

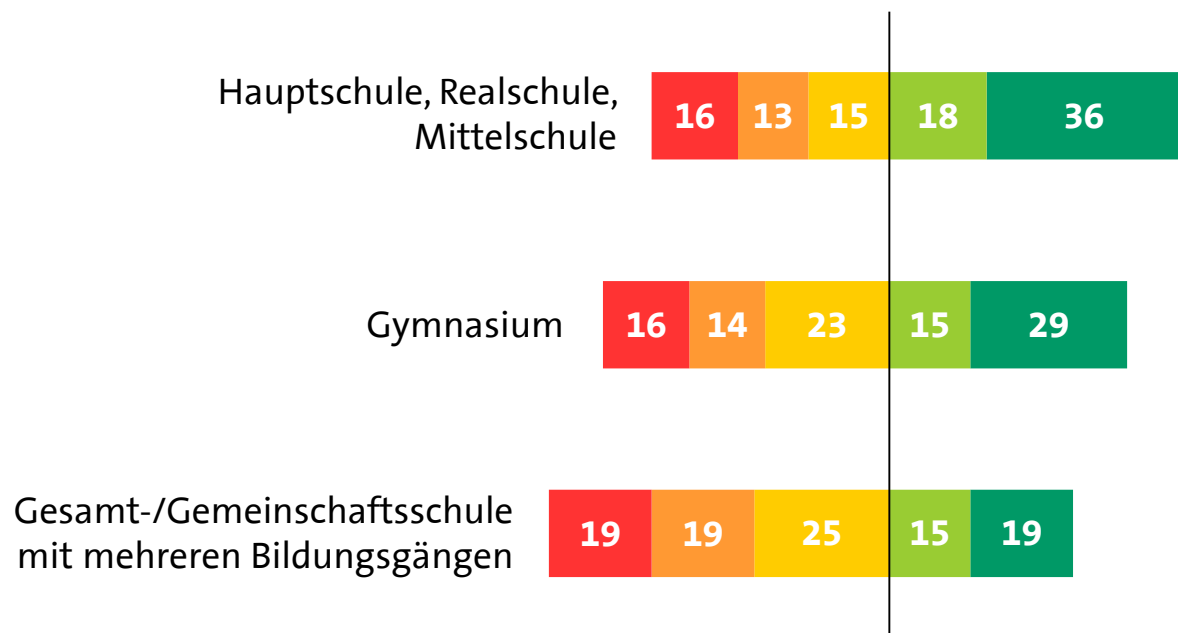


- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagschule zu?
Durch die Teilnahme der Kinder an den Ganztagsangeboten geht den Familien gemeinsame Zeit verloren.

Verlorene Familienzeit durch Ganztagsangebote nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

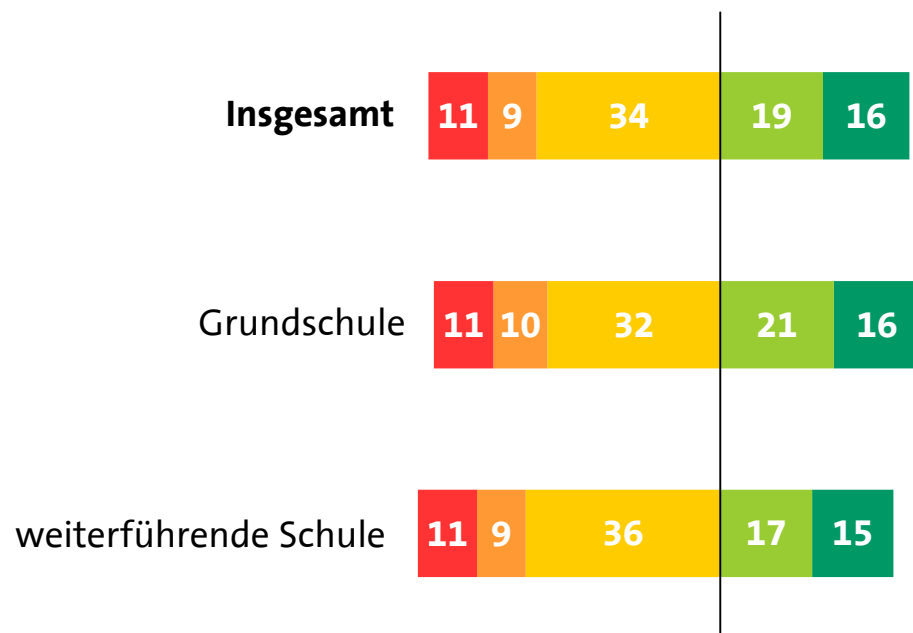


- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagschule zu?
Durch die Teilnahme der Kinder an den Ganztagsangeboten geht den Familien gemeinsame Zeit verloren.

35 Prozent aller befragten Eltern stimmen der Aussage zu „Bei sinkenden Schülerzahlen haben Ganztagschulen Standortvorteile gegenüber Halbtagschulen.“

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

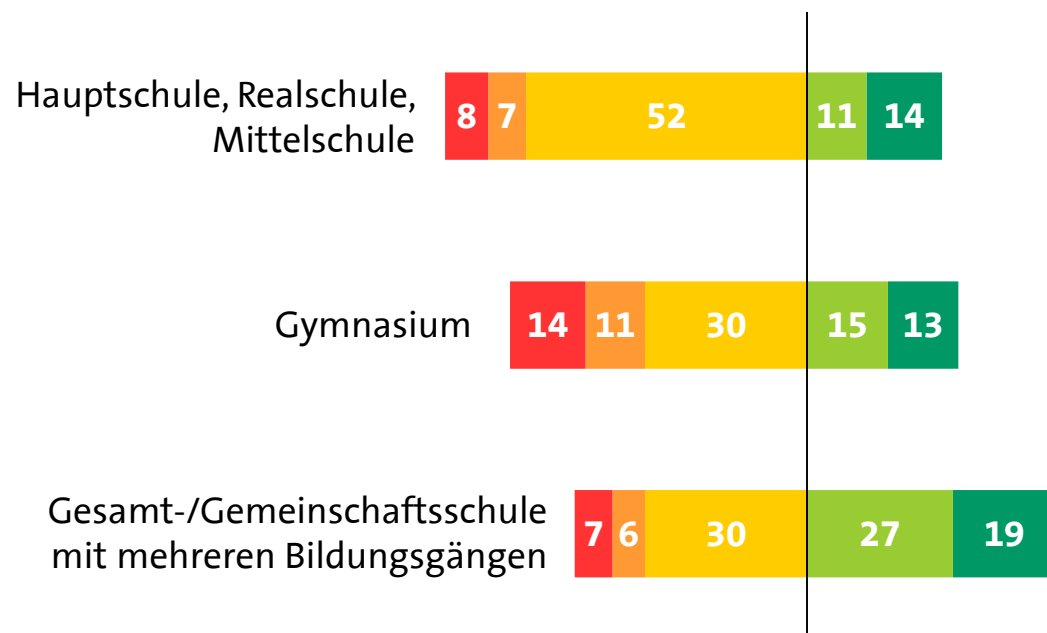


- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagschule zu?
Bei sinkenden Schülerzahlen haben Ganztagschulen Standortvorteile gegenüber Halbtagschulen.

Standortvorteile bei sinkenden Schülerzahlen für Ganztagschulen nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



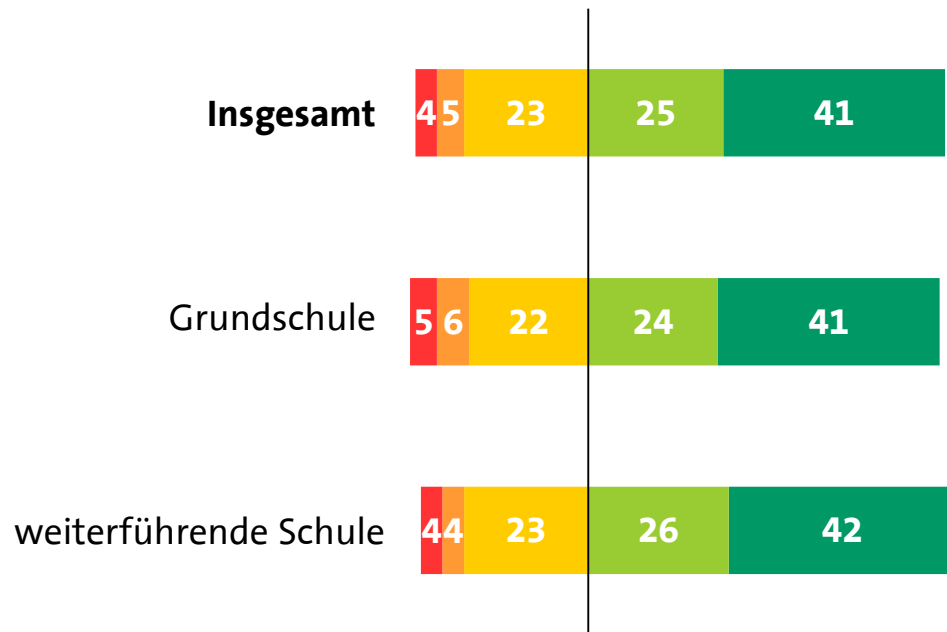
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagschule zu?
Bei sinkenden Schülerzahlen haben Ganztagschulen Standortvorteile gegenüber Halbtagschulen.

Nachmittagsgestaltung zu Hause oder in der Schule

66 Prozent aller befragten Eltern sind der Meinung, dass Kinder und Jugendliche den Nachmittag lieber zu Hause als in der Schule verbringen

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



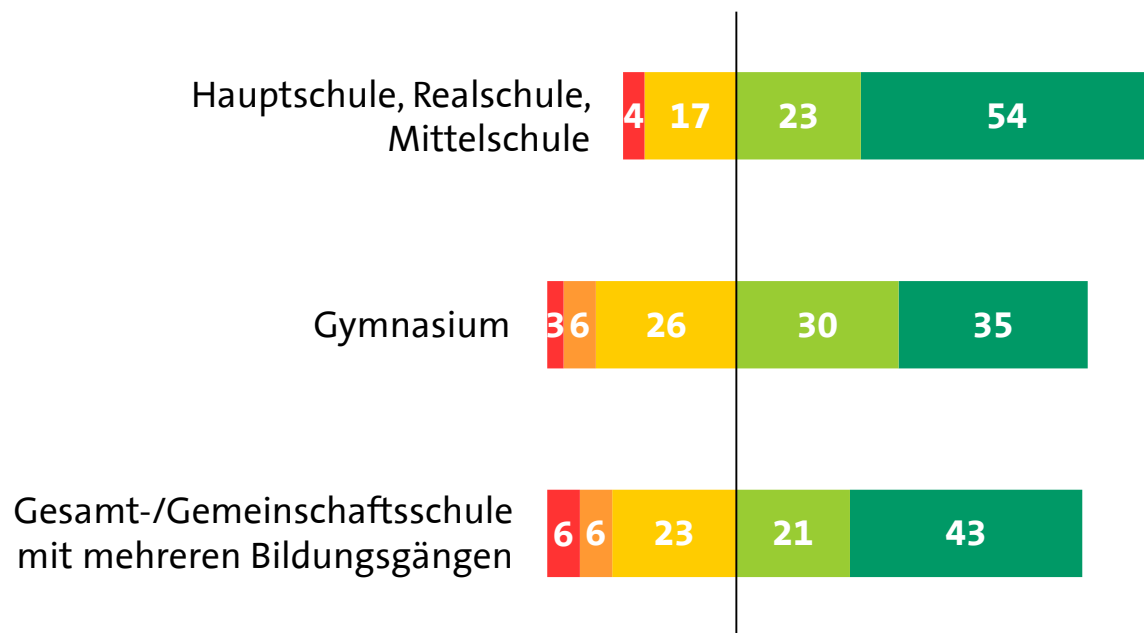
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagschule zu?
Kinder und Jugendliche verbringen den Nachmittag lieber zu Hause als in der Schule.

Nachmittagsgestaltung zu Hause oder in der Schule

nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



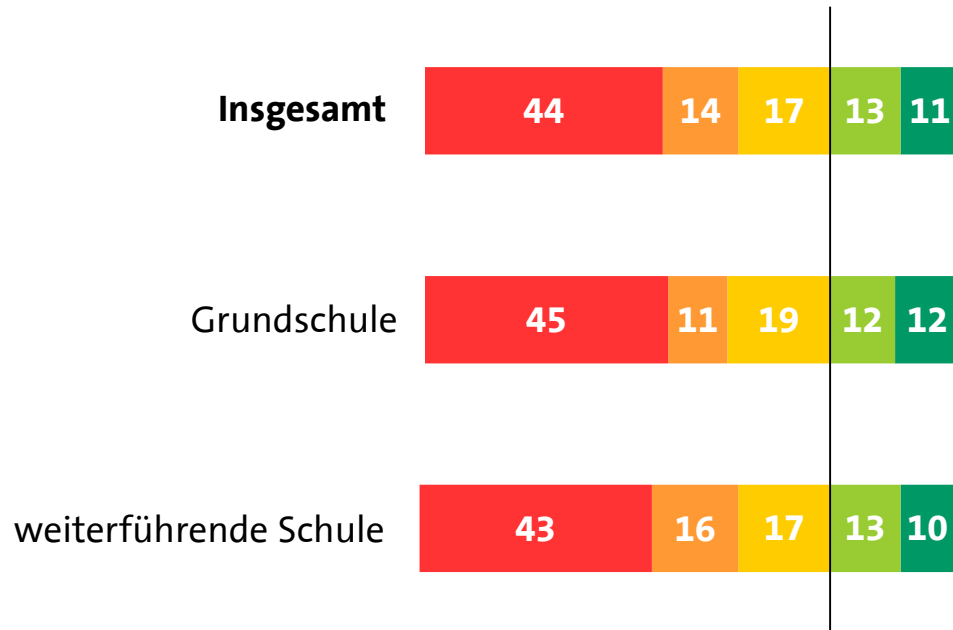
- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagschule zu?
Kinder und Jugendliche verbringen den Nachmittag lieber zu Hause als in der Schule.

Ausbau aller Schulen zu Ganztagschulen

24 Prozent aller befragten Eltern sind der Meinung, dass alle Schulen in Deutschland Ganztagschulen werden sollten. **58 Prozent** aller Eltern stimmen dem nicht zu.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

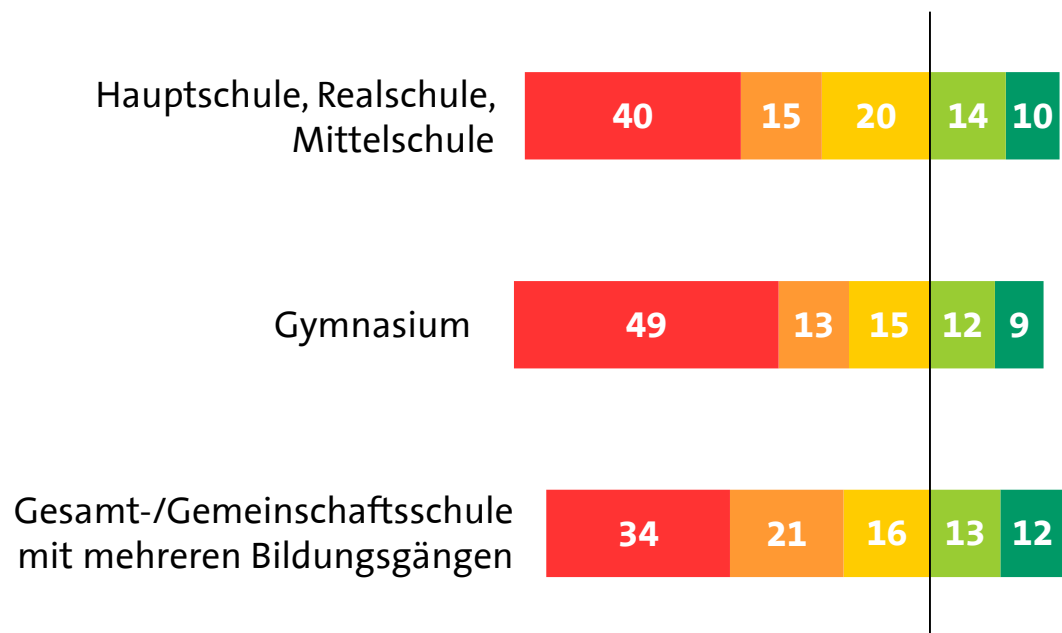


- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagschule zu?
Alle Schulen in Deutschland sollten Ganztagschulen werden.

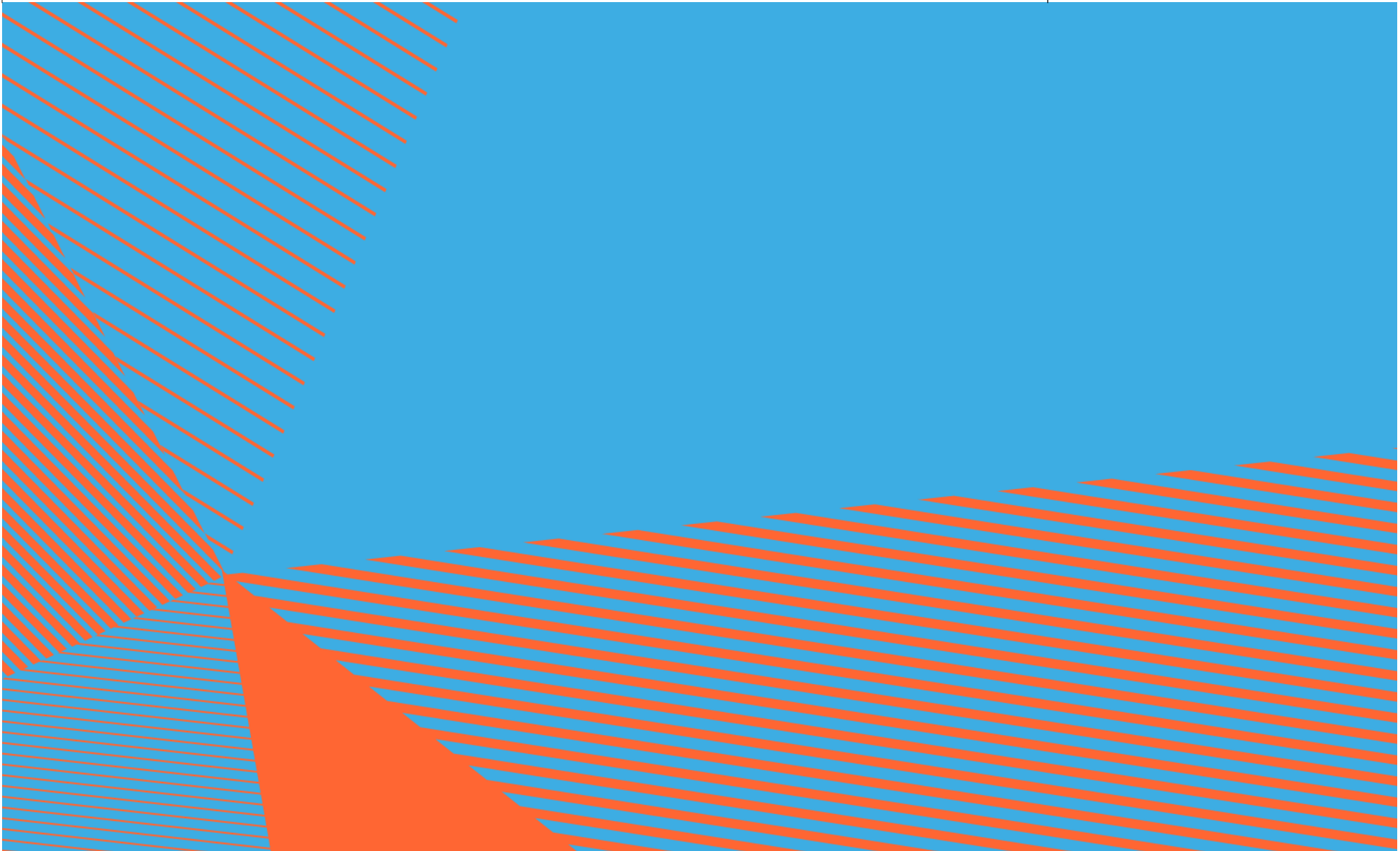
Ausbau aller Schulen zu Ganztagschulen nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



- 1 - stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 - stimme überhaupt nicht zu

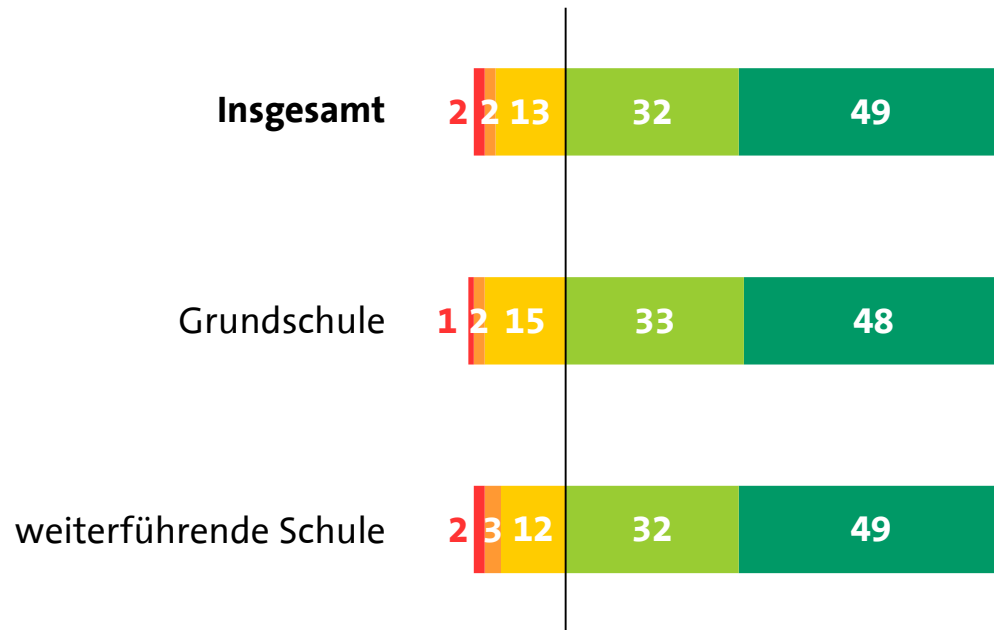
Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagschule zu?
Alle Schulen in Deutschland sollten Ganztagschulen werden.



Individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler

Die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler ist für **81 Prozent** aller befragten Eltern wichtig, wenn sie an Ganztagschulen denken.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



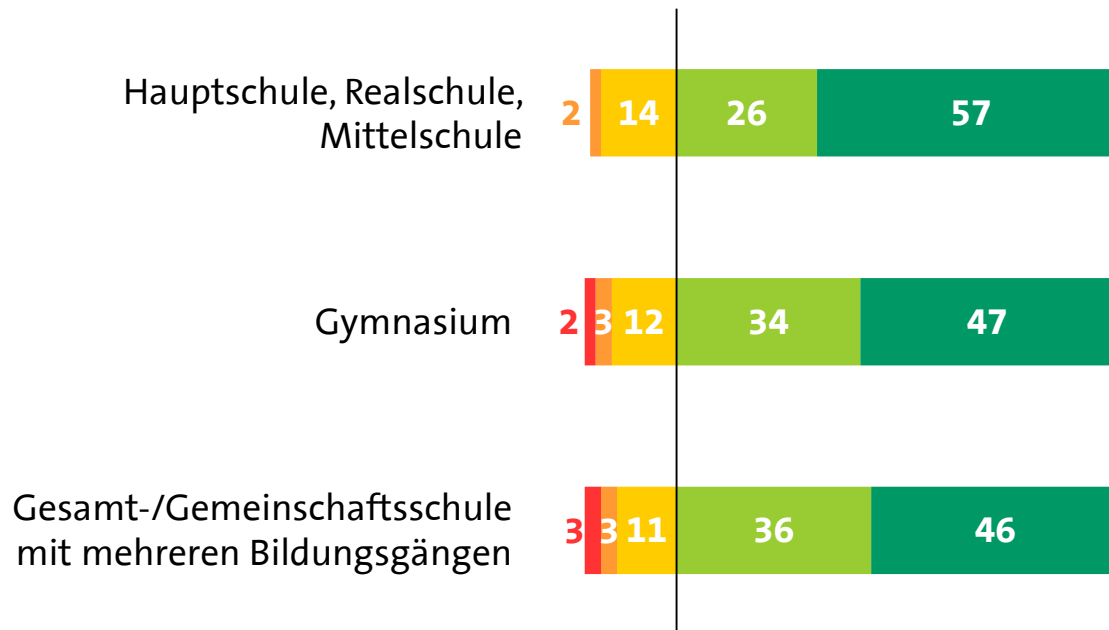
- 1 – sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken? Individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler nach weiterführenden Schulen differenziert

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



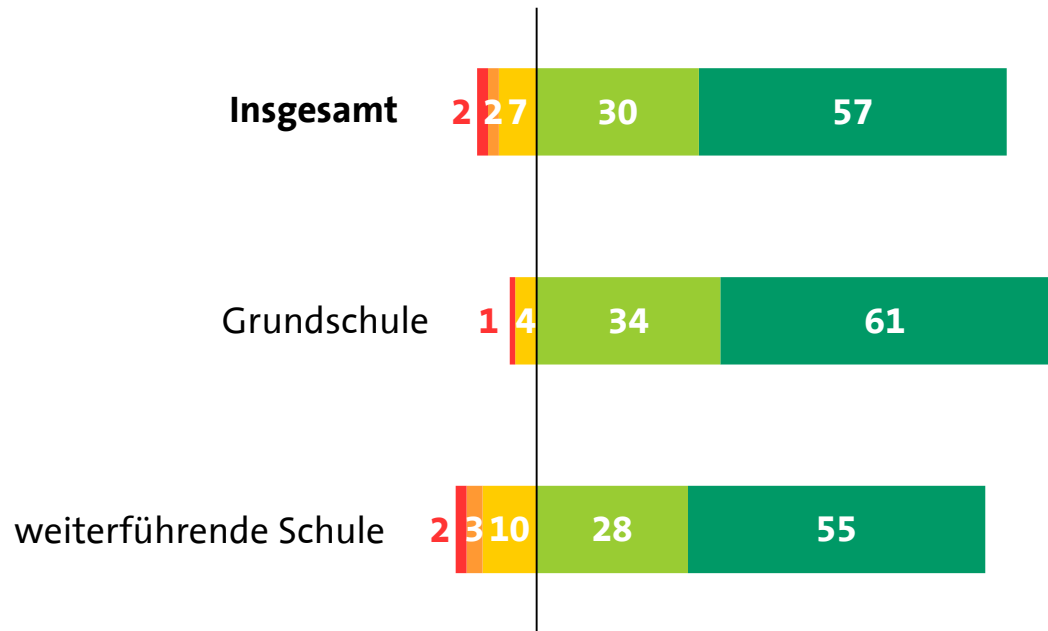
- 1 – sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken? Individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Verlässliche Betreuungszeiten

Verlässliche Betreuungszeiten sind für **87 Prozent** aller befragten Eltern wichtig, wenn sie an Ganztagschulen denken.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

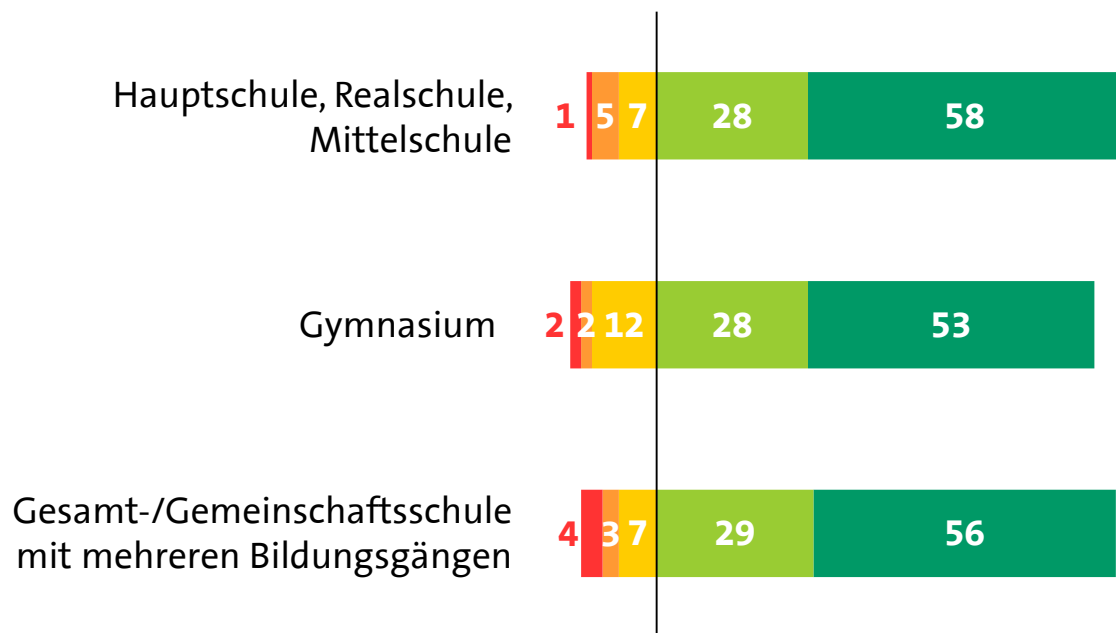


- 1 - sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken? Verlässliche Betreuungszeiten.

Verlässliche Betreuungszeiten nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



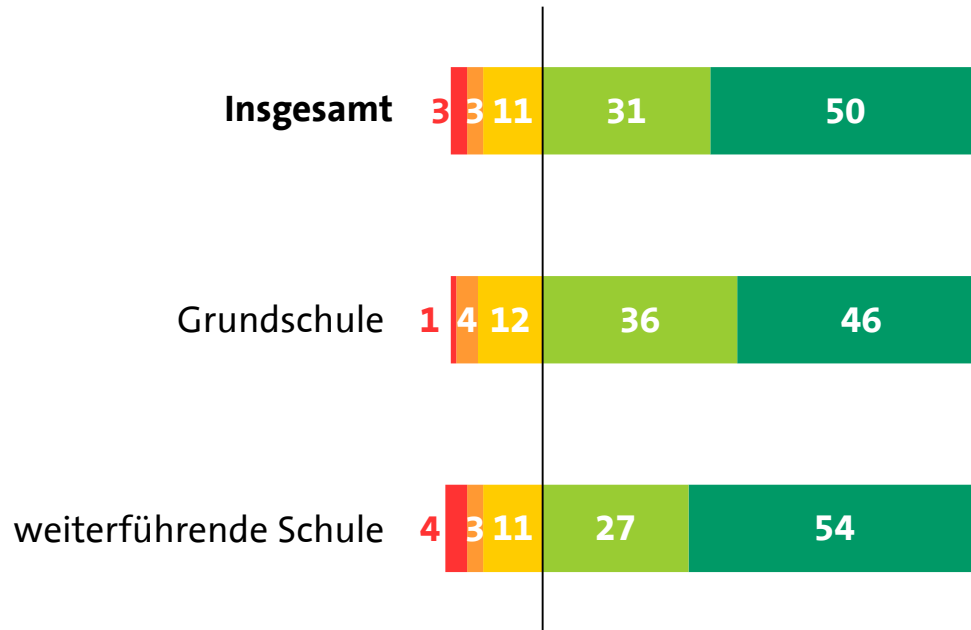
- 1 – sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken?
Verlässliche Betreuungszeiten.

Förderung der Selbstständigkeit

Die Förderung der Selbstständigkeit ist für **81 Prozent** aller befragten Eltern wichtig, wenn sie an Ganztagschulen denken.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



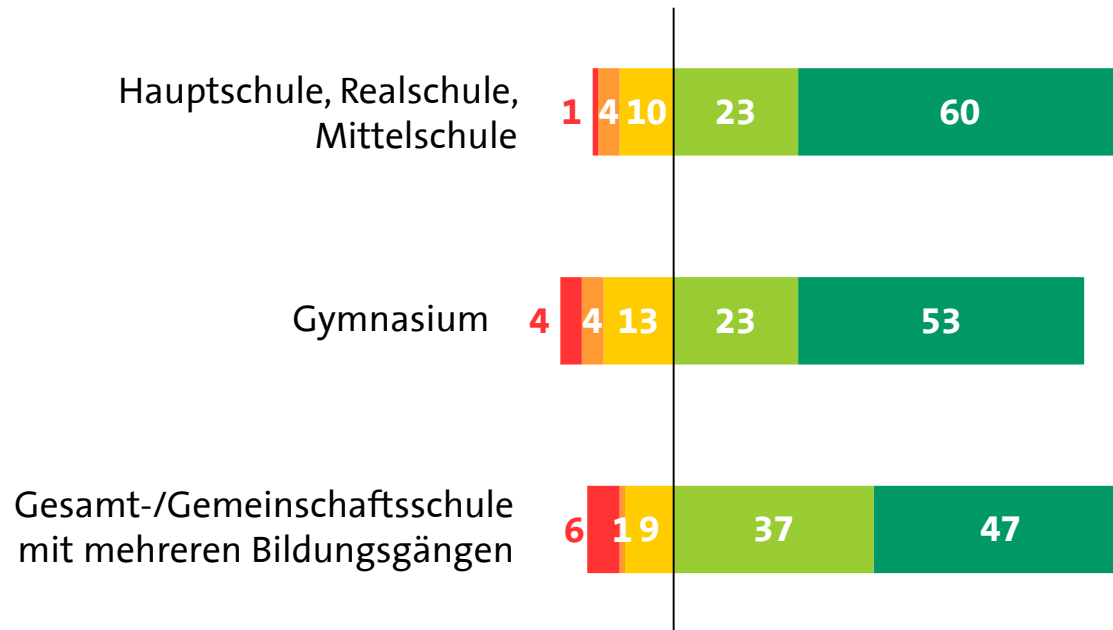
- 1 – sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken? Förderung der Selbstständigkeit.

Förderung der Selbstständigkeit

nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

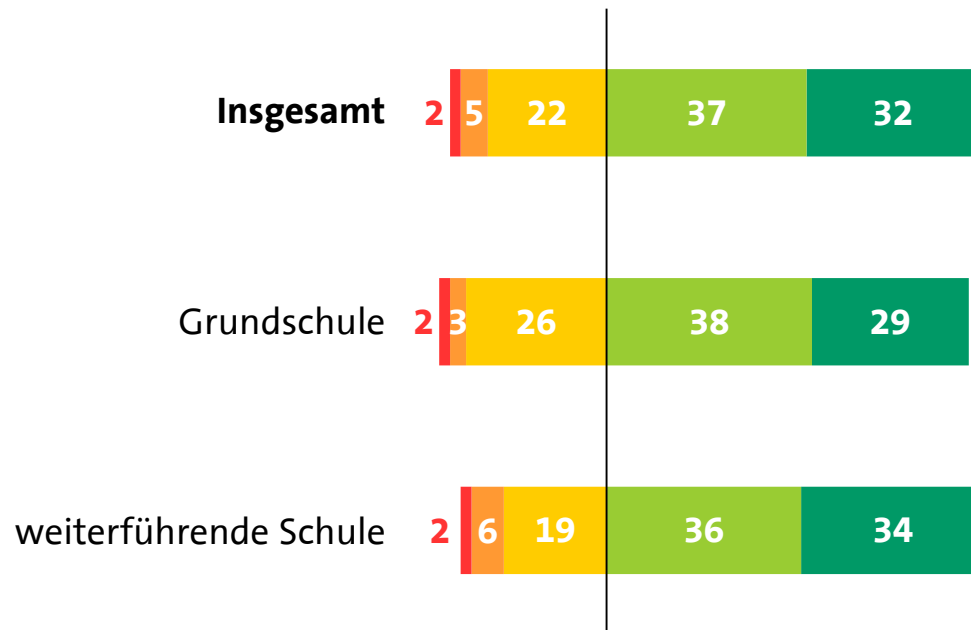


- 1 – sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken? Förderung der Selbstständigkeit.

Neue Formen von Unterricht und Lernen ist für **69 Prozent** aller befragten Eltern wichtig, wenn sie an Ganztagschulen denken.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

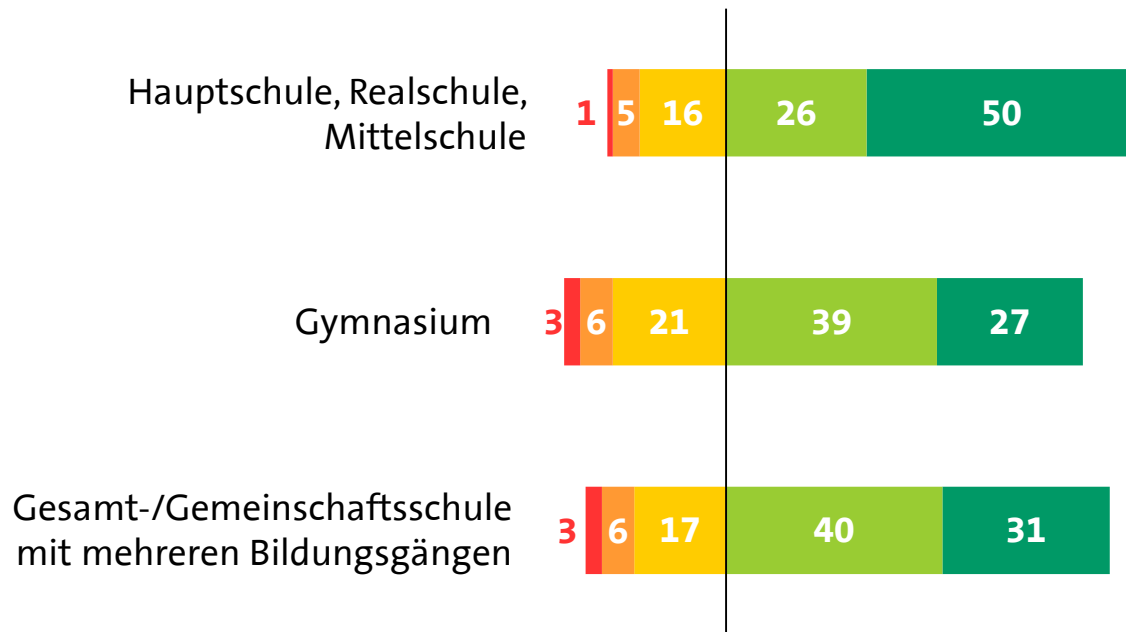


- 1 - sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken? Neue Formen von Unterricht und Lernen.

Neue Formen von Unterricht und Lernen nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



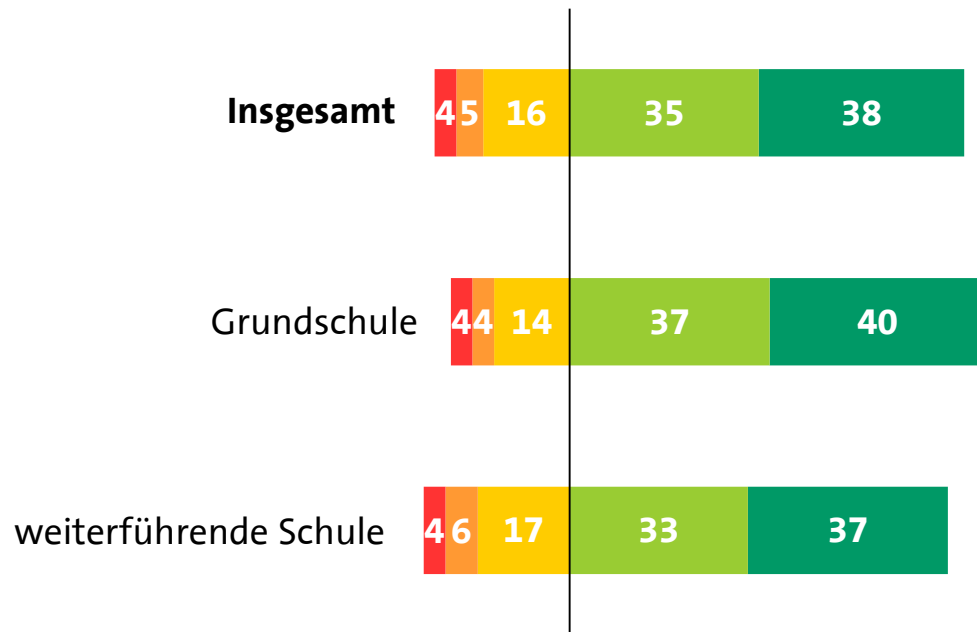
- 1 – sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken?
Neue Formen von Unterricht und Lernen.

Sinnvolle Freizeitgestaltung

Eine sinnvolle Freizeitgestaltung ist für **73 Prozent** aller befragten Eltern wichtig, wenn sie an Ganztagschulen denken.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

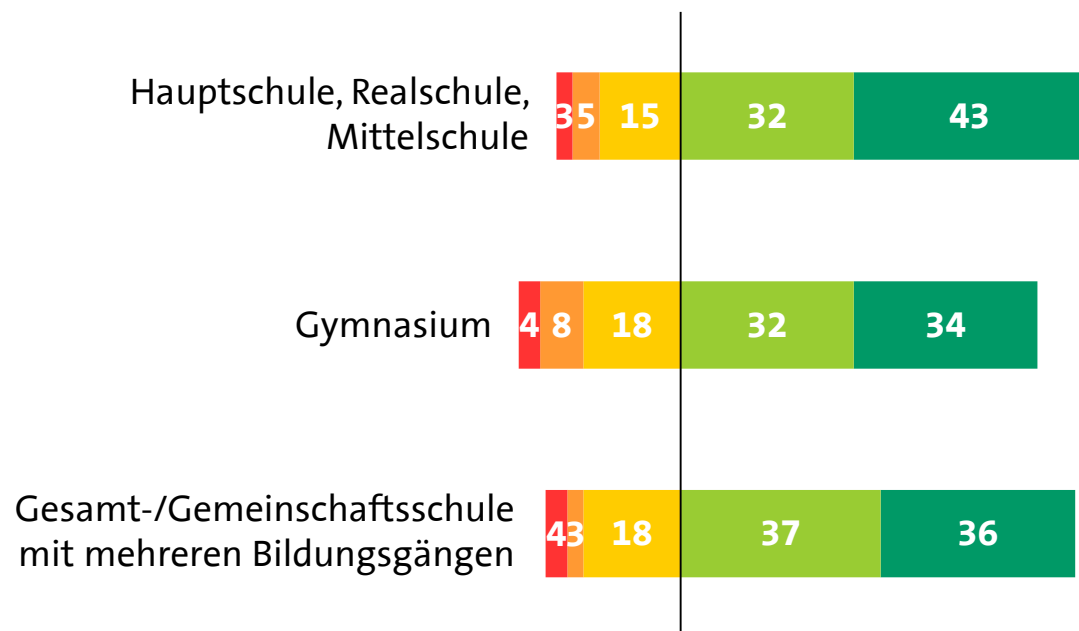


- 1 – sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken? Sinnvolle Freizeitgestaltung.

Sinnvolle Freizeitgestaltung nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



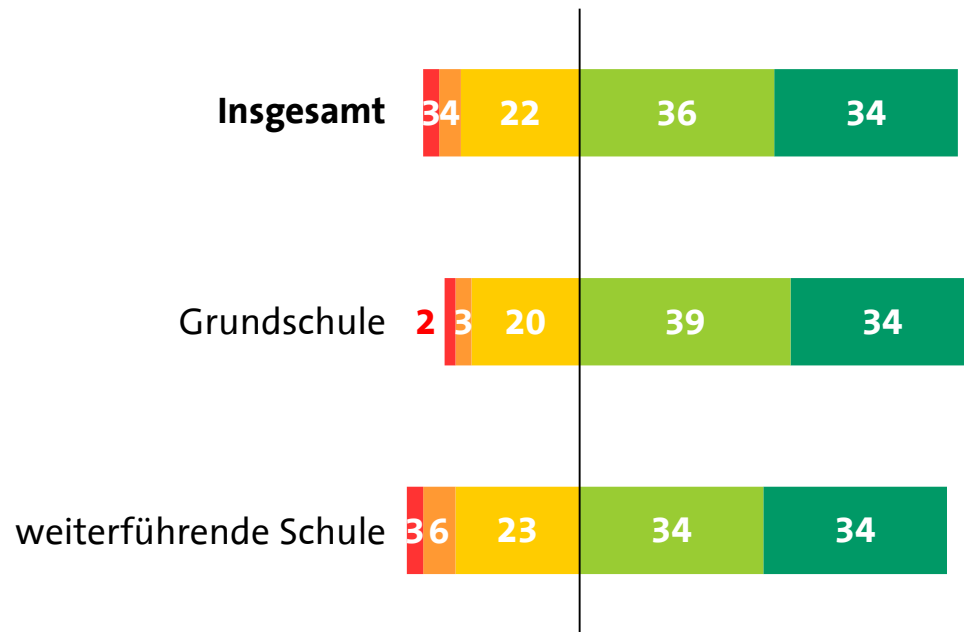
- 1 - sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken? Sinnvolle Freizeitgestaltung.

Verbesserung der schulischen Leistung

Die Verbesserung der schulischen Leistung ist für **70 Prozent** aller befragten Eltern wichtig, wenn sie an Ganztagschulen denken.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



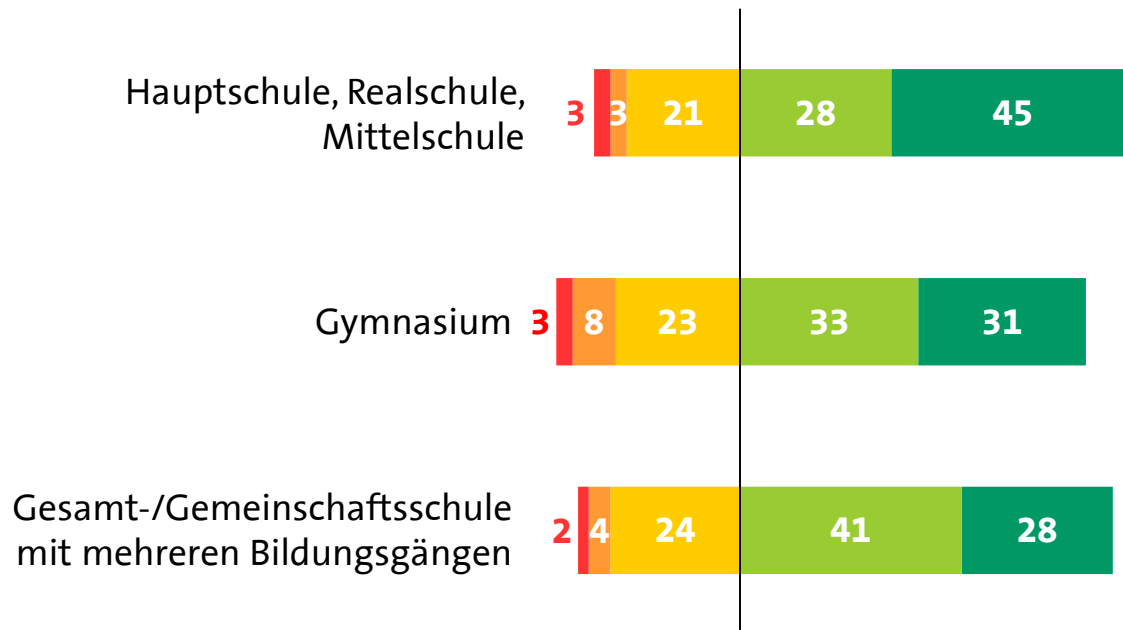
- 1 – sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken? Verbesserung der schulischen Leistung.

Verbesserung der schulischen Leistung nach weiterführenden Schulen differenziert

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

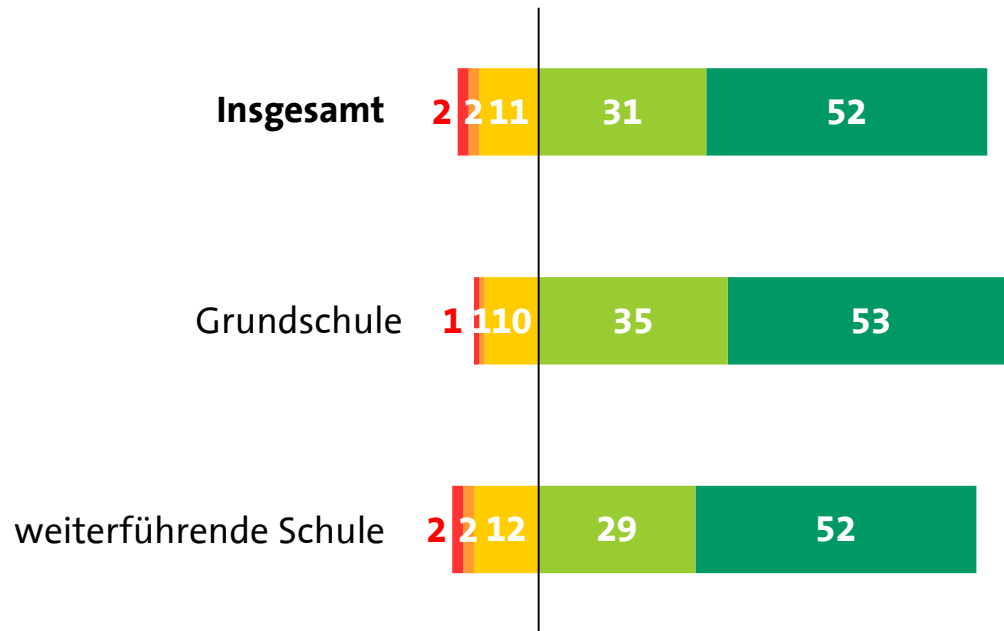


- 1 – sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken? Verbesserung der schulischen Leistung.

Die soziale Integration ist für **83 Prozent** aller befragten Eltern wichtig, wenn sie an Ganztagschulen denken.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

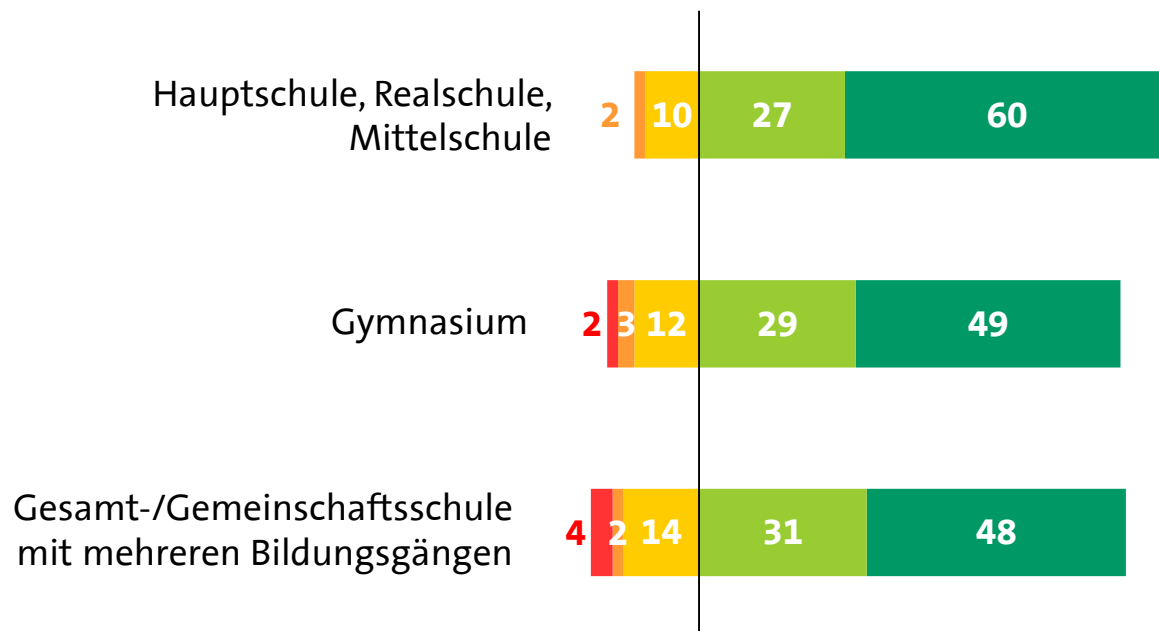


- 1 - sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken? Soziale Integration.

Soziale Integration nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



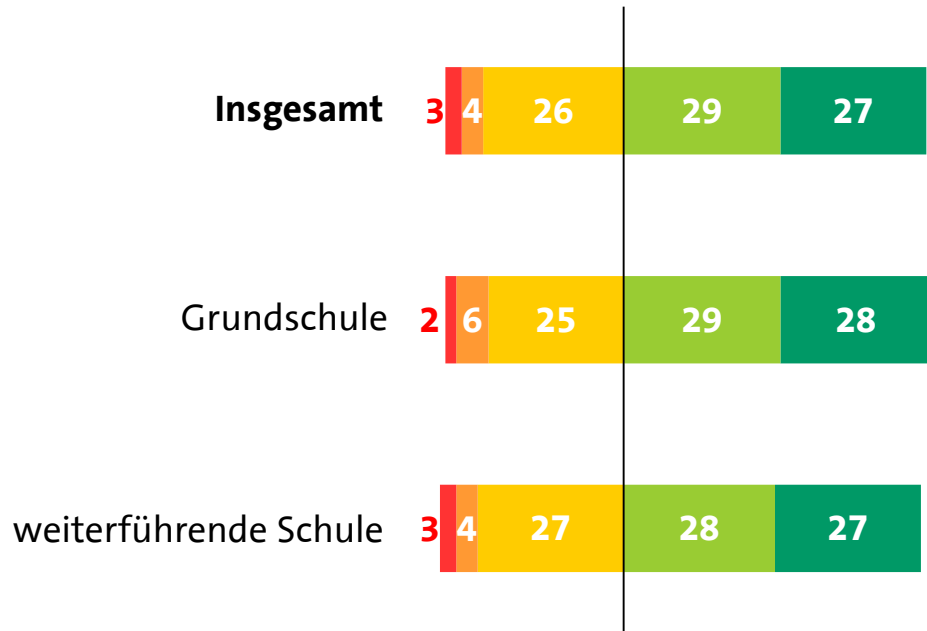
- 1 – sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken?
Soziale Integration.

Öffnung der Schule

Eine Öffnung der Schule ist für **56 Prozent** aller befragten Eltern wichtig, wenn sie an Ganztagschulen denken.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



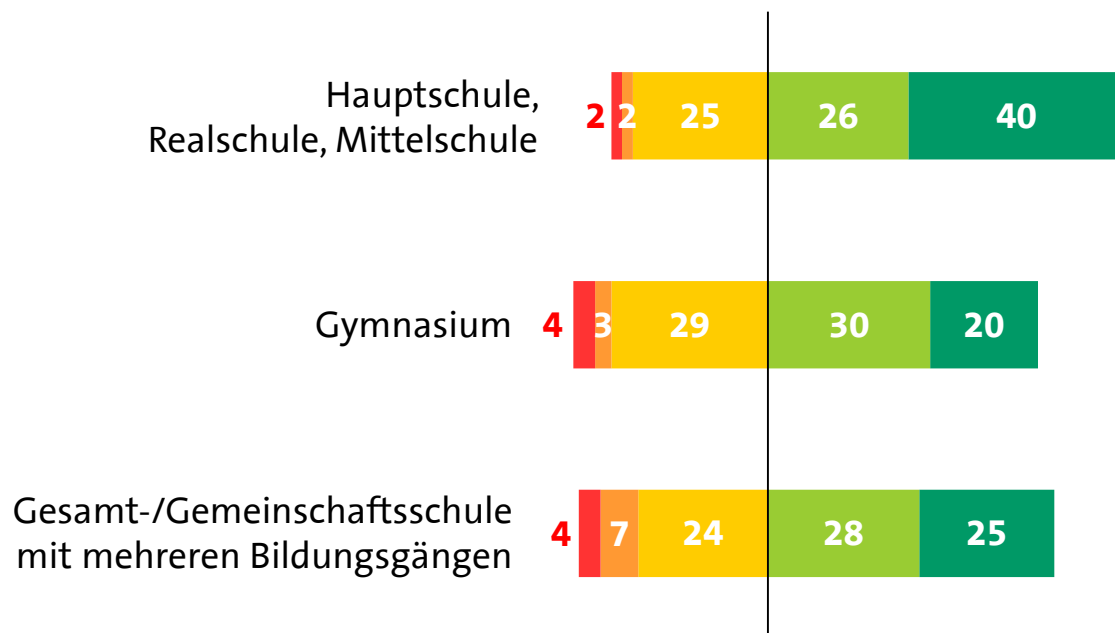
- 1 - sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken? Öffnung der Schule.

Öffnung der Schule

nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



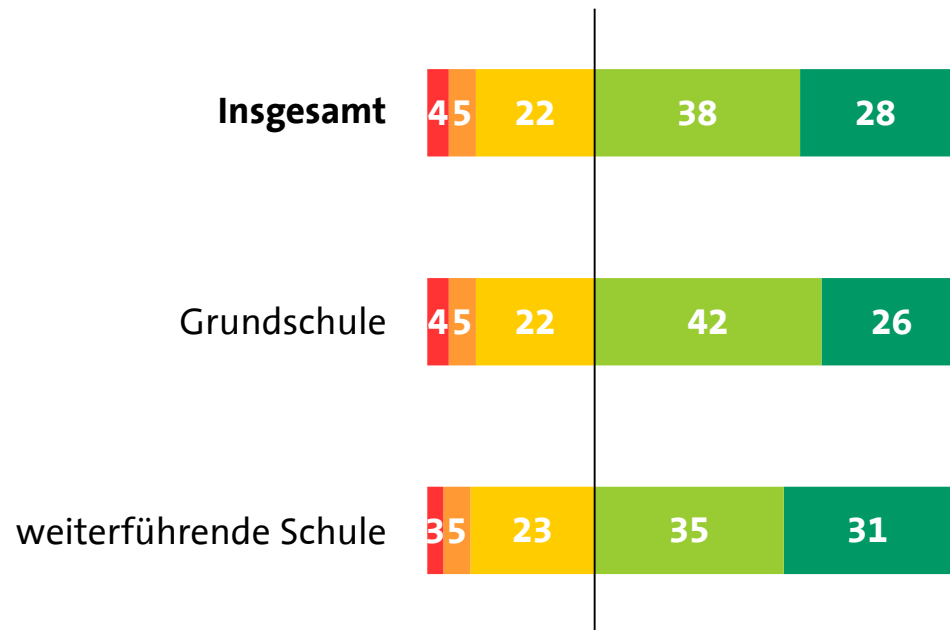
- 1 – sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken? Öffnung der Schule.

Verbesserung der Arbeitshaltung und Leistungsbereitschaft

Eine Verbesserung der Arbeitshaltung und Leistungsbereitschaft ist für **66 Prozent** aller befragten Eltern wichtig, wenn sie an Ganztagschulen denken.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



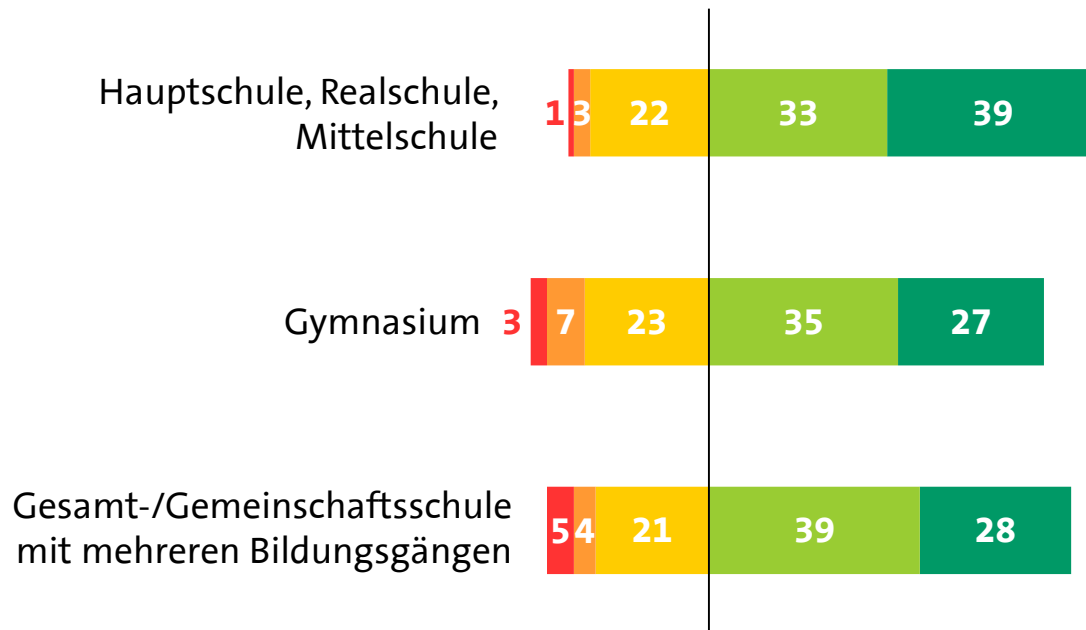
- 1 – sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken? Verbesserung der Arbeitshaltung und Leistungsbereitschaft.

Verbesserung der Arbeitshaltung und Leistungsbereitschaft nach weiterführenden Schulen differenziert

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



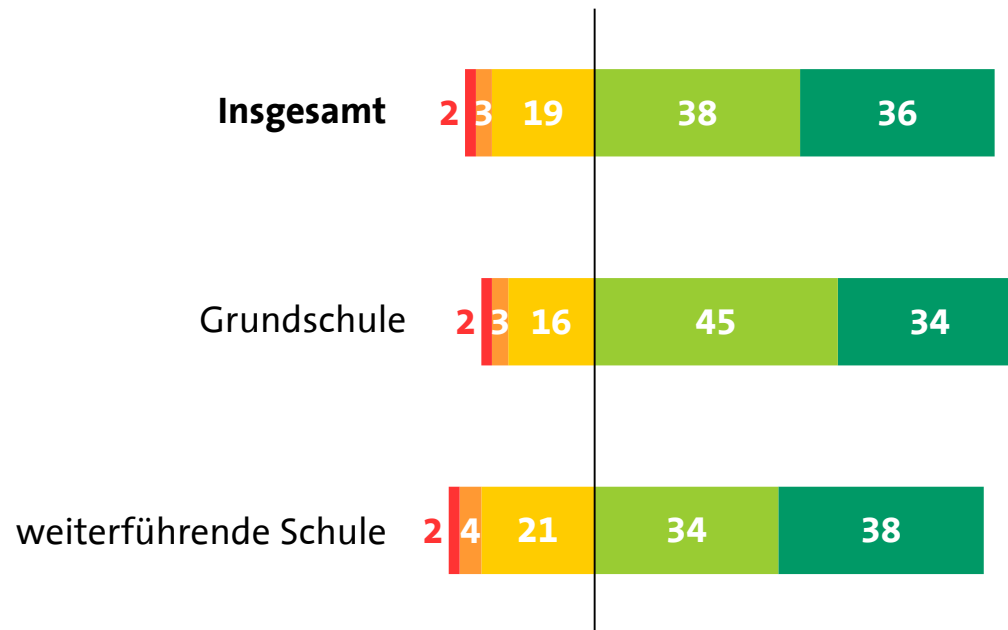
- 1 – sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 – überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken? Verbesserung der Arbeitshaltung und Leistungsbereitschaft.

Ausrichtung auf die Interessen der Schülerinnen und Schüler

Eine Ausrichtung auf die Interessen der Schülerinnen und Schüler ist für **74 Prozent** aller befragten Eltern wichtig, wenn sie an Ganztagschulen denken.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011

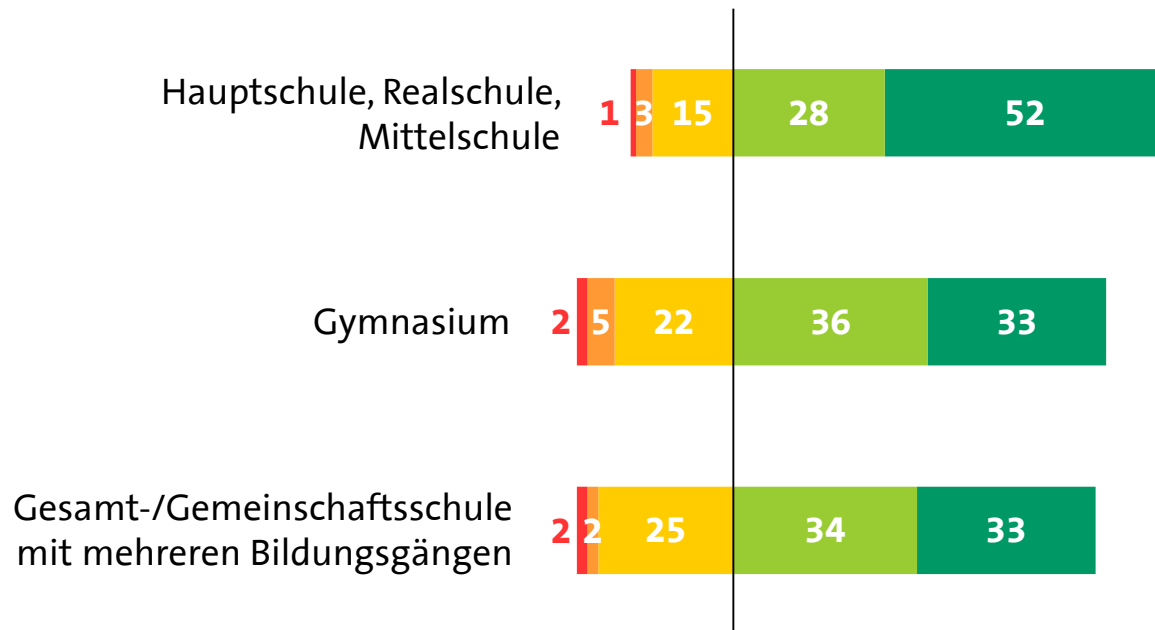


- 1 - sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken? Ausrichtung auf die Interessen der Schülerinnen und Schüler.

Ausrichtung auf die Interessen der Schülerinnen und Schüler nach weiterführenden Schulen differenziert

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



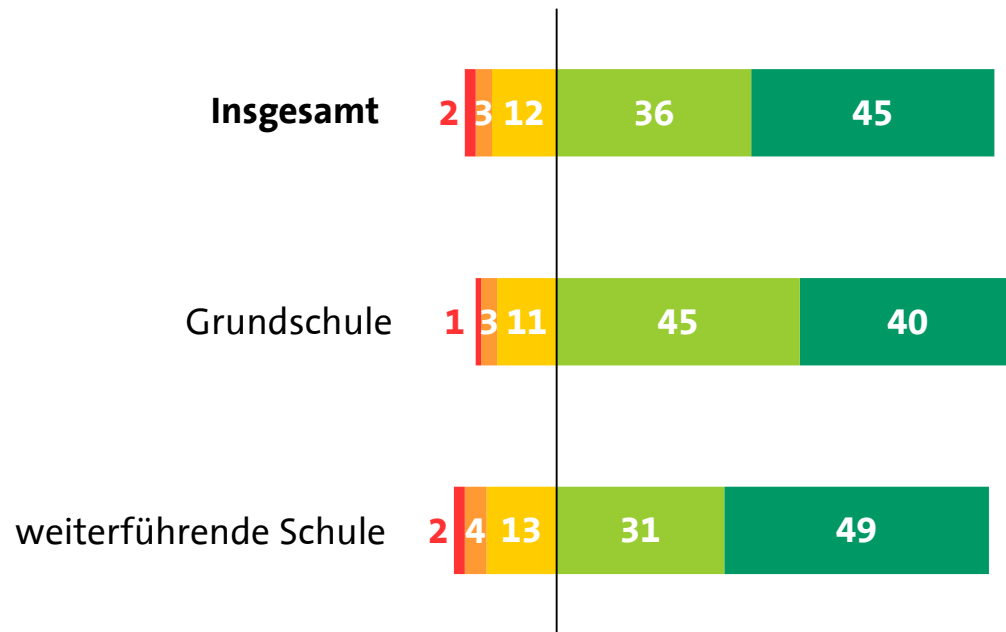
- 1 – sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken?
Ausrichtung auf die Interessen der Schülerinnen und Schüler.

Abwechslungsreiches und aktives Schulleben

Ein abwechslungsreiches und aktives Schulleben ist für **81 Prozent** aller befragten Eltern wichtig, wenn sie an Ganztagschulen denken.

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



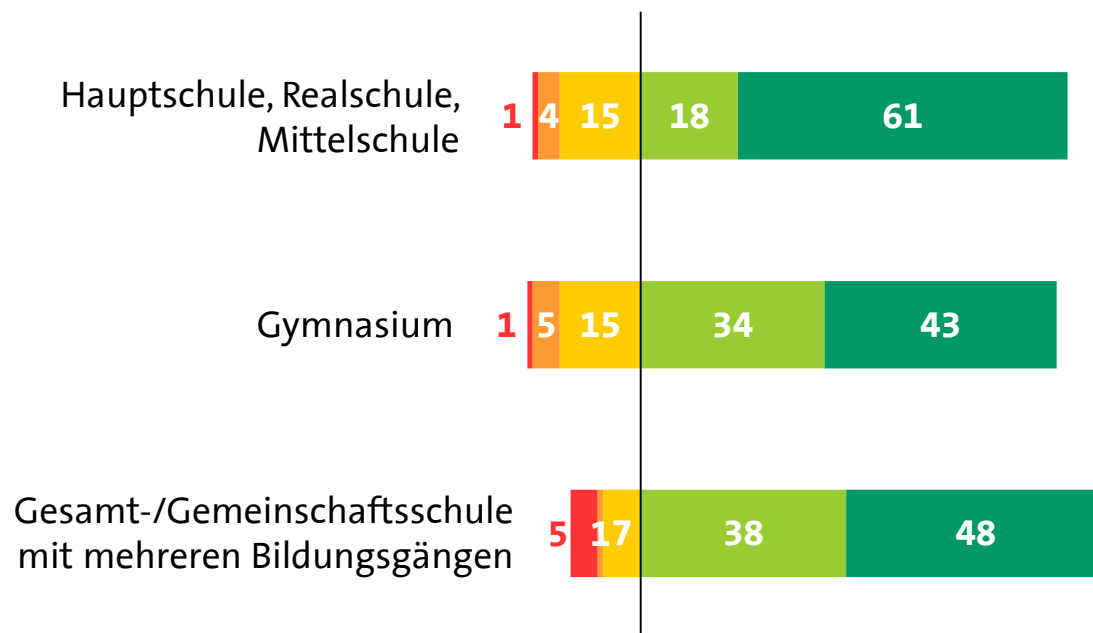
- 1 - sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken? Abwechslungsreiches und aktives Schulleben.

Abwechslungsreiches und aktives Schulleben nach weiterführenden Schulen differenziert

infas

Angaben in Prozent,
An 100% Fehlende:
Antwortverweigerungen und
„weiß nicht“-Angaben.
n=1.011



- 1 – sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 - überhaupt nicht wichtig

Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken?
Abwechslungsreiches und aktives Schulleben.

Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung

Tel.: 0228/3822-413

E-Mail: d.hess@infas.de

Michael Ruland

Senior-Projektleiter

Tel.: 0228/3822-471

E-Mail: m.ruland@infas.de

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Friedrich-Wilhelm-Straße 18
53113 Bonn
www.infas.de